

Vorlage – zur Kenntnisnahme –

Finanzplanung von Berlin 2015 bis 2019

Der Senat von Berlin
Fin II A - H 1400 - 1/2015
Tel.: 9020 (920) 3027

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

V o r l a g e

- zur Kenntnisnahme -
des Senats von Berlin
über die Finanzplanung von Berlin 2015 bis 2019

Der Senat legt nachstehende Vorlage dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor.

Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

Keine Auswirkungen auf den Haushaltsplan

Berlin, den 11. August 2015

Der Senat von Berlin

Michael Müller
Regierender Bürgermeister

Dr. Matthias Kollatz-Ahnen
Senator für Finanzen

Finanzplanung von Berlin 2015 bis 2019

Beschluss des Senats von Berlin am 11. August 2015
Herausgeber: Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstr. 59, 10179 Berlin
Druck: ReproCourier Berlin

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	5
1	Chronik einer erfolgreichen Haushaltssanierung	7
2	Berlin im wirtschaftlichen Aufholprozess	11
3	Die neuen Herausforderungen	15
4	Haushaltsüberwachung, Konsolidierung, Sanierung	33
5	Das finanzpolitische und konjunkturelle Umfeld in Deutschland	37
6	Finanzpolitik vor neuen Aufgaben	41
7	Die Eckwerte der Finanzplanung	53
8	Erläuterungen zu den Eckwerten der Finanzplanung	55
9	Gemeinsames Schema	65
	 Kompodium wichtiger Fachbegriffe	 69
	Anmerkungen	75
	 Anlage: Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2015 bis 2019 (auf den gelben Seiten)	

Vorwort

Konsolidieren und Investieren – das war der Leitgedanke, unter den Senat und Abgeordnetenhaus von Berlin schon den Nachtragshaushalt 2015 gestellt haben. Der gute Haushaltsabschluss 2014 ist damit zu einer Quelle sowohl für eine erhebliche Tilgungsleistung als auch für die Bestückung des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) geworden. Daraus können in den kommenden Jahren zukunftssträchtige Investitionsprojekte im Umfang von fast einer halben Milliarde Euro realisiert werden. Gleichzeitig scheint das Ziel, den Gesamtschuldenstand noch in dieser Wahlperiode unter die 60-Milliarden-Euro-Grenze zurückzuführen, in greifbarer Nähe.

Seit 2011, dem Jahr mit dem höchsten Schuldenstand in der finanzpolitischen Geschichte des Landes Berlin, ist es gelungen, die Verbindlichkeiten des Landes um über zwei Milliarden Euro zu reduzieren. Diesen Weg werden wir weiter beschreiten; der vor uns liegende Finanzplanungszeitraum enthält keine einziges Jahr mit einem negativen Finanzierungssaldo. Zugleich sehen Haushalt und Finanzplanung eine deutliche Erhöhung der Investitionsausgaben vor. Sie sollen sich in den kommenden Jahren dauerhaft bei etwa 1,75 Milliarden Euro bewegen.

Die Verstärkung der Investitionsbemühungen ist dringend notwendig,

- weil man im Sinne der Haushaltskonsolidierung für einen Übergangszeitraum hingenommen hat, dass die Investitionsausgaben stärker abgesenkt wurden, als das mit dem Ziel der Erhaltung und erst recht des Ausbaus des öffentlichen Sachkapitalbestandes auf Dauer vereinbar ist,
- weil Berlin seit einigen Jahren ein stark über dem Bundesdurchschnitt liegendes Bevölkerungswachstum verzeichnet und die Infrastruktur der Stadt sich diesem Zuwachs anpassen muss und
- weil eine ordentliche öffentliche Infrastruktur auch eine maßgebliche Grundlage für wirtschaftliches Wachstum darstellt.

Der jahrelange Anpassungsprozess hat zu einem strukturellen Gleichgewicht geführt, in dem die öffentlichen Ausgaben knapp unter den öffentlichen Einnahmen liegen. Diese positive Entwicklung gibt uns heute den finanzpolitischen Freiraum, um auf die berechtigten Ansprüche zu reagieren, die die Berlinerinnen und Berliner – alteingesessene wie neuzugezogene – an ihre Stadt stellen.

Dr. Matthias Kollatz-Ahnen

1 Chronik einer erfolgreichen Haushaltssanierung

- Berlin hat die Abkehr von der Neuverschuldung geschafft.
- Durch die bisherigen Konsolidierungserfolge hat sich das Land die Möglichkeit erarbeitet, unter den aktuell geltenden finanzpolitischen Rahmenbedingungen wieder verstärkt in die öffentliche Infrastruktur zu investieren.

Seit 2012 konnte das Land Berlin seine Haushaltsrechnungen durchgehend mit einem positiven Finanzierungssaldo abschließen und damit auch seinen Schuldenstand laufend verringern. Bei einem Finanzierungsüberschuss von 872 Mio. Euro zum Abschluss des Haushaltsjahres 2014 konnte das Land Schulden im Umfang von 435 Mio. Euro tilgen und die Voraussetzungen dafür schaffen, dass zusätzlich zu den für 2015 bereits etatisierten Investitionsmitteln 496 Mio. Euro über das Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt (SIWA) für zukunftsweisende Projekte zur Verfügung gestellt werden.

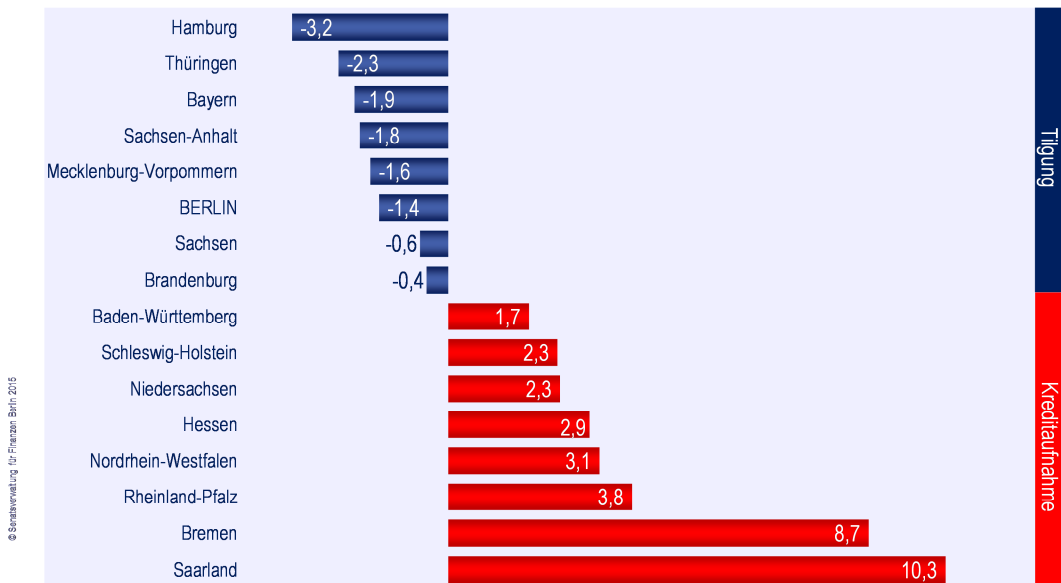
Der strukturelle Saldo des Landeshaushalts, berechnet nach den in der Konsolidierungshilfenvereinbarung¹ mit dem Bundesministerium der Finanzen niedergelegten Regeln, belief sich im Jahre 2014 auf 37,3 Mio. Euro und erreichte damit erstmals einen positiven Wert. Mithilfe einer strikten Begrenzung der Ausgabenzuwächse sowie durch Maßnahmen zur Stärkung des regionalen Wirtschaftswachstums und der eigenen Einnahmenkraft ist es Berlin innerhalb weniger Jahre gelungen, seine Finanzierungsdefizite zunächst erheblich zurückzuführen und schließlich seit 2012 Finanzierungsüberschüsse zu erzielen.

Die Erfolge, die Berlin mit dieser Konsolidierungsstrategie erzielt hat, sind mehrfach von Bund und Ländern anerkannt worden. Zuletzt geschah dies im einstimmigen Beschluss des Stabilitätsrats vom 3. Juni 2015, der die 2014 getätigte Nettotilgung gewürdigt und außerdem festgestellt hat, dass sich die Haushaltssituation Berlins in den vergangenen Jahren entscheidend verbessert habe.

Berlin hat es deutlich vor 2020 geschafft, seine Finanzierungssalden in den positiven Bereich zu bringen. Zwar wird das Sanierungsverfahren (dazu S. 35), das der Stabilitätsrat beginnend mit dem Jahr 2012 durchführt, noch bis zum planmäßigen Abschluss 2016 weiterlaufen. Aber das eigentliche Ziel dieses Verfahrens, die Fähigkeit, die Schuldenbremse aus eigener Kraft einzuhalten, hat Berlin schon jetzt erreicht.

Abb. 1 zeigt, dass Berlin 2014 einen Anteil von 1,4 % seiner bereinigten Einnahmen zur Verringerung der Schuldenlast verwendet hat. Damit nimmt Berlin einen Platz im oberen Mittelfeld der Länder ein. Abweichend von Berechnungen, die der Stabilitätsrat selbst zum Vergleich der Länderhaushalte anstellt, wurden hierbei die Flächenländer einschließlich ihrer Gemeindeebene betrachtet.

Nettokreditaufnahme und Tilgung 2014



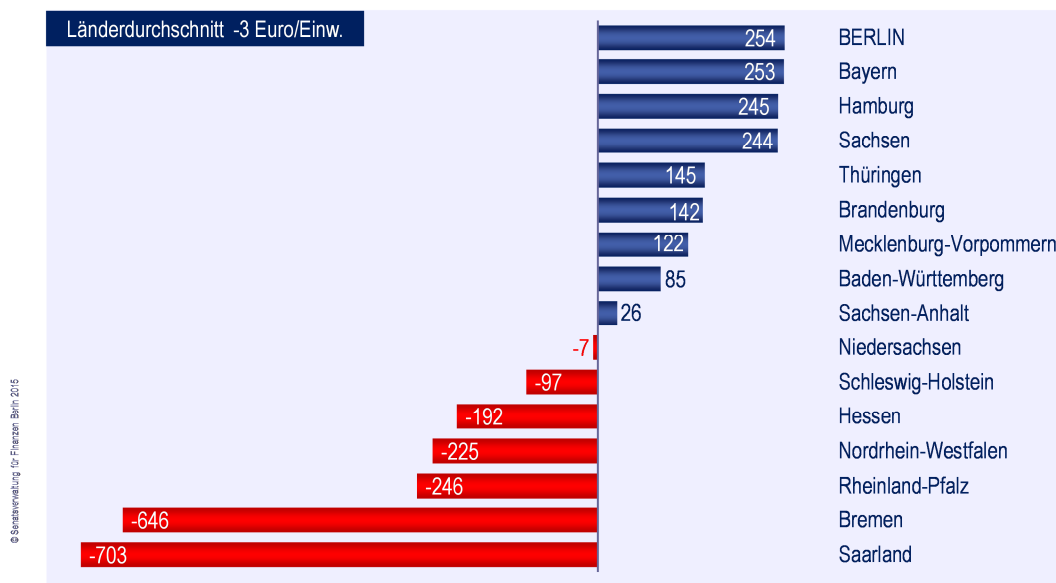
August 2015. Prozentualer Anteil der Nettokreditaufnahme/Tilgungsleistung an den Bereinigten Einnahmen. Ausgangsdaten: ZDL, eigene Berechnungen.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 1

Die gleiche Rechenmethode wurde angewendet beim Vergleich der Finanzierungssalden. Das ist die Kennziffer, die mehr noch als die Nettotilgung bzw. Nettoneuverschuldung einen Hinweis zur Einschätzung der strukturellen Haushaltslage gibt (**Abb. 2**, Folgeseite). Hier lag Berlin mit einem positiven Wert von 254 Euro je Einwohner nicht nur an der Spitze der Länder, sondern hat auch den eigenen Vorjahreswert (141 Euro je Einwohner) deutlich übertroffen. Der Durchschnittswert ist exakt auf Vorjahresniveau geblieben (-3 Euro je Einwohner); in der Gesamtbetrachtung darf damit der Finanzierungssaldo der Länder- und Gemeindeebene als knapp ausgeglichen gelten. Dabei haben die Gemeinden mit einem kleinen Finanzierungsüberschuss (0,2 Mrd. Euro) einen Teil des ebenfalls nicht sehr großen Länderdefizits (insgesamt 0,4 Mrd. Euro) ausgeglichen.

Berlin kann zu diesem positiven Gesamtbild einen nicht unerheblichen Teil beitragen, profitiert aber natürlich in erster Linie selbst davon, dass der Schuldenstand nicht weiter wächst, sondern seit einigen Jahren regelmäßige Tilgungen möglich sind.

Finanzierungssalden je Einwohner 2014



August 2015. Ausgangsdaten: ZDL, eigene Berechnungen. Finanzierungssaldo in Euro je Einwohner. Flächenländer einschließlich Kommunen.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 2

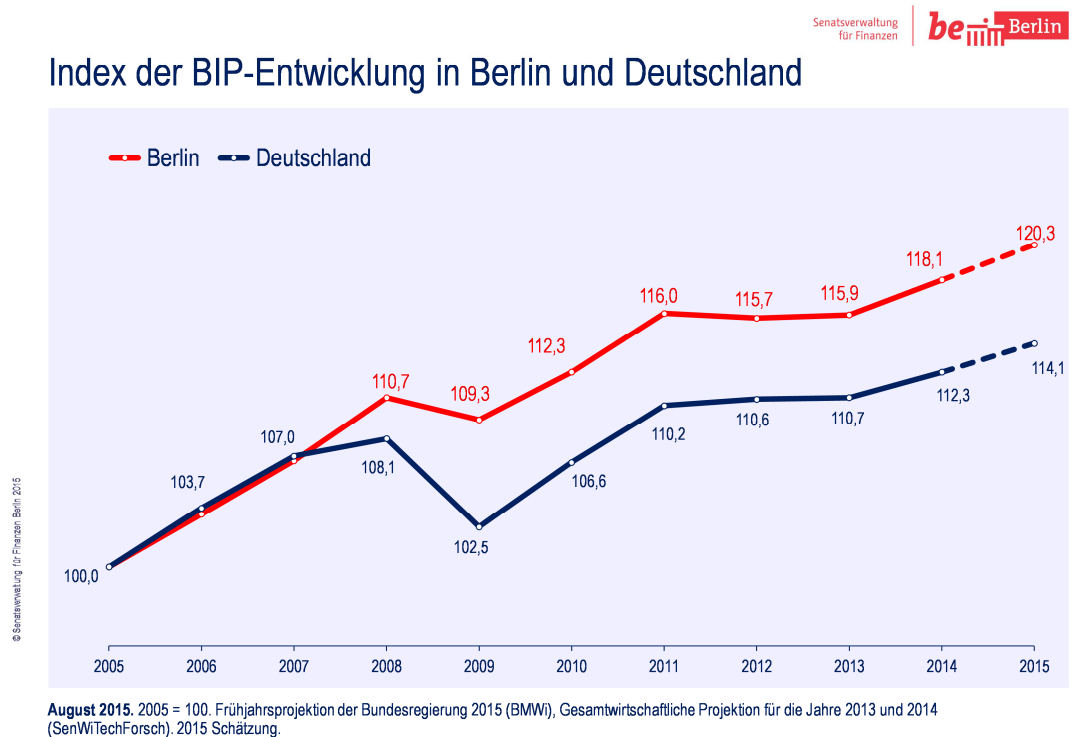
Mit diesen Konsolidierungserfolgen hat sich Berlin die Möglichkeit verschafft, nun wieder verstärkt zu investieren. Dabei geht es nicht nur darum, den landeseigenen Sachkapitalbestand vor dem Werteverzehr zu bewahren. Auch Aufgaben und Ausgaben, die wegen der weiter wachsenden Einwohnerzahl unausweichlich sind, können und müssen bewältigt werden, ohne dazu in frühere Muster der Finanzierung zurückzuverfallen.

2 Berlin im wirtschaftlichen Aufholprozess

Berlin ist attraktiv als Lebensmittelpunkt und als Wirtschaftsstandort. Für Unternehmen, Arbeitskräfte und die Stärkung der Zukunftsfähigkeit leistet Berlin unverändert große Anstrengungen. Im Fokus stehen die Bereiche Bildung, Wissenschaft und Forschung, Gesundheitswesen, Kreativwirtschaft sowie die Ansiedlung IT-basierter Dienstleistungsunternehmen. Weil die Bedingungen für gute Arbeit und unternehmerisches Handeln stabil und günstig sind, wird sich Berlins Wirtschaftskraft nachhaltig weiterentwickeln. Berlin ist ein international wettbewerbsfähiger Standort. Zugleich expandiert der Tourismus weiterhin mit hoher Dynamik.

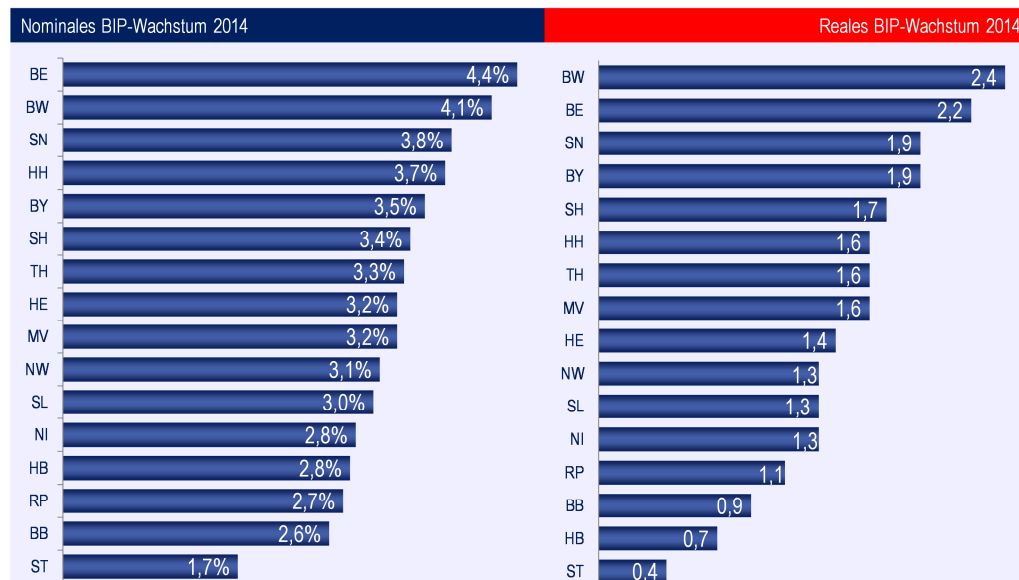
Seit Jahren ist Berlin mit über 40 000 neuen Unternehmen pro Jahr und einer Selbstständigenquote von 13 % die Gründerhauptstadt Deutschlands. Auch der Saldo der Unternehmensgründungen (Neuerrichtungen vs. Stilllegungen) unterstreicht diese Dynamik Berlins. Insgesamt erreichte er 2014 die beachtliche Größe von +9.800 Unternehmen. Er betrug je 10.000 Einwohner +29, der höchste Wert im Vergleich der Bundesländer (Bundesdurchschnitt +4).²

Der Erfolg dieser Anstrengungen ist am Anstieg der regionalen Wirtschaftskraft abzulesen. In den Jahren 2005 bis 2014 stieg die Wirtschaftskraft in Berlin um 18,1 %, während sie im Durchschnitt der Bundesrepublik um lediglich 12,3 % zulegen (Abb. 3). Nach Vorausschätzung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung wird sich dieser Abstand im laufenden Jahr 2015 nochmals vergrößern.



Beim Wachstum der Wirtschaftskraft nahm Berlin 2014 wie schon im vorausgegangenen Jahr einen Spitzenplatz ein (**Abb. 4**).

Berlin beim BIP-Wachstum in 2014 wieder vorn



August 2015. VGR der Länder, SenWiTechForsch.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | **Abb. 4**

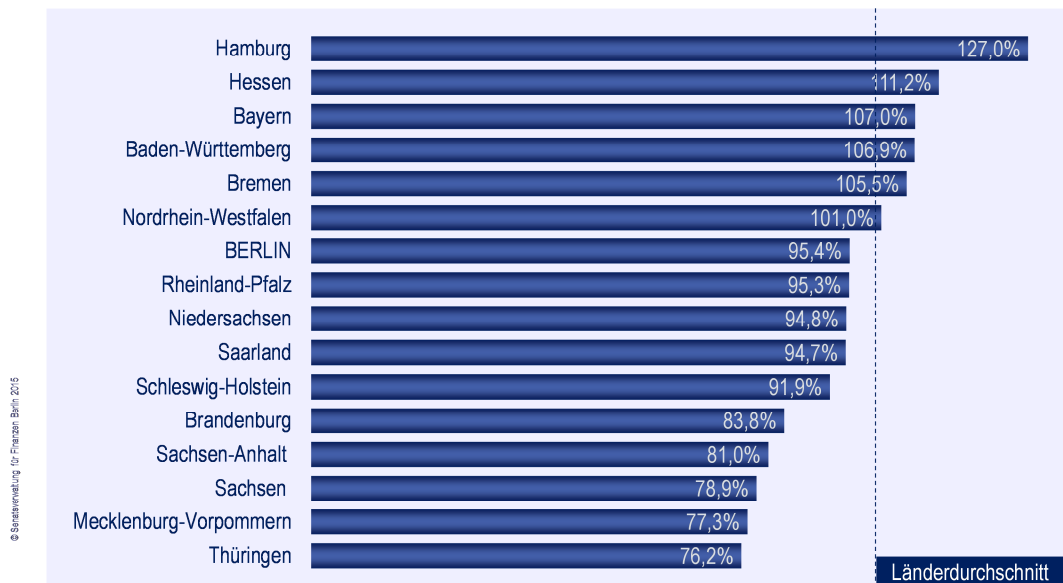
Die Wirtschaftsleistung Berlins ist 2014 nominal um 4,4 % und real um 2,2 % gestiegen. Dies waren höhere Werte als im Bundesdurchschnitt (nominal +3,4 %, real +1,6 %), was die starke wirtschaftliche Dynamik Berlins im vergangenen Jahr unterstreicht. Damit einher geht ein ebenfalls überdurchschnittliches Wachstum der Erwerbstätigenzahl, die 2014 in Berlin um 1,8 % gestiegen ist (Bund +0,8 %).

Dieser Befund ist erfreulich, sollte jedoch angesichts der absoluten Höhe, den die Berliner Wirtschaftskraft im Bundesvergleich hat, kein Anlass für Euphorie sein. Die Betrachtung der *Wirtschaftskraft je Einwohner* weist Berlin als deutlich unterdurchschnittlich aus. Sie betrug auch 2014 nicht mehr als 92 % des Bundesdurchschnitts. Dies ist eine Ursache für den deutlich unterdurchschnittlichen Wert Berlins beim Steueraufkommen je Einwohner. Außerdem gibt es einen Wachstumsvorsprung Berlins gegenüber dem Bund im Vergleich der Jahre 2010 und 2014 zwar beim Arbeitsvolumen (wegen des überdurchschnittlichen Zuwachses an Erwerbstätigen), jedoch nicht bei der Produktivität.

So fällt der Befund bei der *Wirtschaftskraft je Erwerbstätigem* (als Maß für die Produktivität, vgl. **Abb. 5**, Folgeseite) uneindeutig aus. Die Produktivität lag in Berlin 2014 bei 64.956 Euro, im Bundesdurchschnitt bei 68.081 Euro. Berlin bewegte sich damit bei dieser Kenngröße zwar deutlich über dem Durchschnitt der neuen Bundesländer ohne Berlin (+20,0 %), aber zugleich klar unter dem Durch-

schnitt der alten Bundesländer (wiederum ohne Berlin, -8,0 %)³. Dieser deutliche Niveauunterschied wirkt langfristig. Dass Berlin bei der Produktivität nur 95,4 % des Bundesdurchschnitts⁴ erreicht, hat auch strukturelle Ursachen. Denn das gegenüber dem Dienstleistungssektor mit höheren Produktivitätsraten arbeitende Produzierende Gewerbe ist in Berlin weniger stark vertreten als in Deutschland insgesamt.

Wirtschaftskraft je Erwerbstätigem (2014)



August 2015. VGR der Länder.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 5

Ungeachtet dieser strukturellen Problematik sind die Konjunkturaussichten für Berlin positiv. Der Senat geht in seiner aktuellen Prognose für 2015 von einem Wirtschaftswachstum von 2,0 % aus; dieser Wert liegt im oberen Bereich des Prognosespektrums, das von Bundesregierung, Forschungsinstituten und internationalen Organisationen für Deutschland als Ganzes eröffnet wird (vgl. S. 38 f.).

Der Senat unterstützt die positive Wirtschaftsentwicklung und sichert die Rahmenbedingungen, damit sich auch in Zukunft die Wirtschaftskraft Berlins kräftig weiterentwickeln kann. Die aus dem Landeshaushalt bereitgestellten Mittel werden, flankiert von Zuweisungen des Bundes und der Europäischen Union, zielgerichtet sowohl für innovationspolitische Schwerpunkte wie z.B. Elektromobilität als auch für erfolgversprechende weitere Gewerbeansiedlungen eingesetzt. Nicht zuletzt ein im Großstadtvergleich niedriger Hebesatz der Gewerbesteuer (410 %) trägt zu einem investitionsfreundlichen Wirtschaftsklima bei.

Berlin ist eine weltoffene Stadt und entwickelt sich als Tourismus-Destination weiter mit hoher Dynamik. Im Jahr 2014 gab es mit 28,7 Mio. Gästeübernachtungen

und 11,9 Mio. Besuchern neue Rekordwerte. Bei den Auslandsgästen stieg die Übernachtungszahl wiederum überdurchschnittlich um 8,1 %. Aber auch im Inlandstourismus entstand mit +5,3 % ein spürbarer Zuwachs. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Übernachtungen 2014 in Berlin um 6,5 %. Der deutliche Zuwachs in den ersten beiden Monaten 2015, als ein Übernachtungsplus zum Vorjahr von zusammen 8,0 % entstand, zeigt eine weiter starke Entwicklung des Berlin-Tourismus an.

Der Tourismus strahlt damit positiv auf Berlins Einzelhandel und Gastgewerbe aus, bei denen sich die preisbereinigten Umsätze 2014 um 3,7 % bzw. 2,6 % erhöht haben. Auch ist die Stellenzahl in beiden Wirtschaftszweigen gestiegen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Februar 2015 im gesamten Handel um 4.400 über dem Vorjahresstand, im Gastgewerbe entstand ein Plus von 5.600 Stellen.

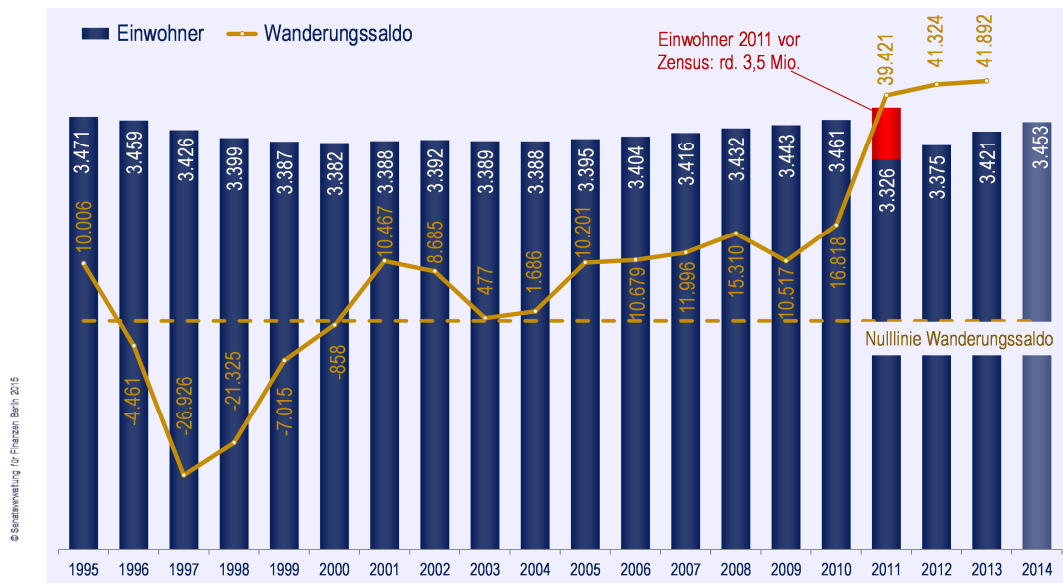
Auch die Übernachtungsteuer (City Tax), die im vergangenen Jahr 29,2 Mio. Euro erbracht hat und im laufenden Jahr voraussichtlich 35 Mio. Euro zu den Einnahmen des Landes beitragen wird, hat diese Entwicklung nicht beeinträchtigt.

3 Die neuen Herausforderungen

- Die Berliner Bevölkerung wächst weiter.
- Dieses Wachstum beruht auf einem Geburtenüberschuss und einem positiven Wanderungssaldo, der am aktuellen Rand ausschließlich auf Außenwanderung zurückgeht.
- Die vorhandene Infrastruktur muss saniert und modernisiert werden.
- Dieser Aufgabenstellung tragen Senat und Abgeordnetenhaus durch eine angepasste Finanz- und Investitionspolitik Rechnung.

Der Bevölkerungszuwachs, über den bereits in der letzten Finanzplanung ausführlich berichtet wurde, setzt sich fort (siehe **Abb. 6**). Auch im Jahr 2014 hat sich die Einwohnerzahl Berlins weiter erhöht. Die Netto-Zuwanderung in den ersten drei Quartalen betrug etwa 23.000 Personen, bleibt damit allerdings bei linearer Hochrechnung auf einen Ganzjahreswert hinter den Vorjahren zurück. Dazu addiert sich weiterhin ein Geburtenüberschuss. Dieser hat schon in den ersten drei Quartalen 2014 einen Wert von über 4.000 erreicht (gegenüber 2.246 im gesamten Jahr 2013). Der amtliche Bevölkerungsstand zum 30.09.2014 betrug 3,453 Millionen Personen. Der Stand vor der Abwärtskorrektur durch den Zensus 2011 ist damit nahezu wieder erreicht.

Entwicklung der Einwohnerzahlen in Berlin 1995 bis 2014

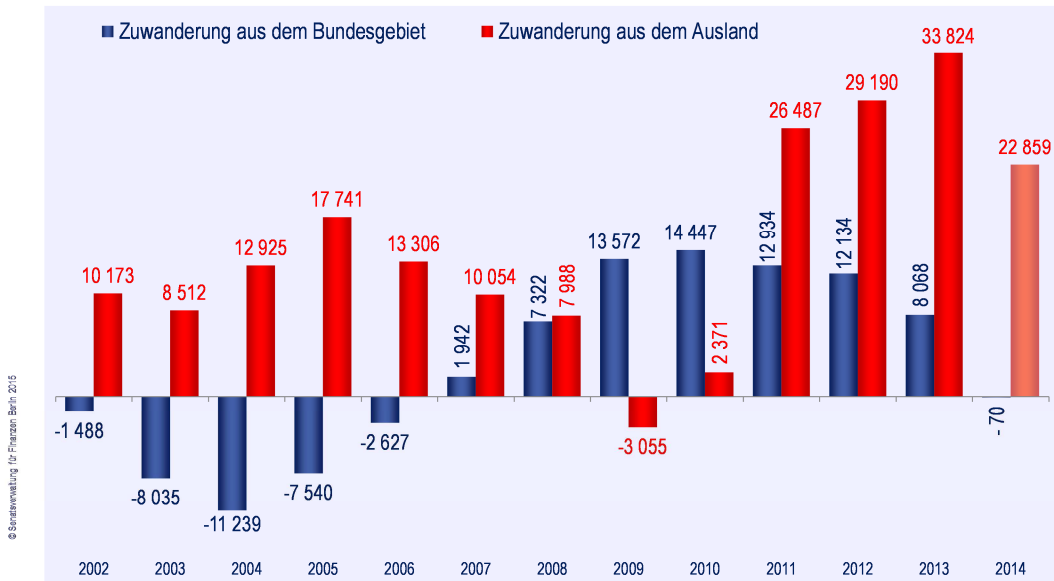


August 2015. Einwohner Berlins in Tsd. jeweils zum 31.12. mit Ausnahme 2014: 30.09. Wanderungssaldo nach Köpfen jeweils zum 31.12.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 6

Zum ganz überwiegenden Teil geht das Bevölkerungswachstum auf einen positiven Wanderungssaldo zurück. Dieser Saldo erklärt sich für 2014 (wiederum bis einschließlich September) vollständig aus dem Saldo der Auslandswanderungen. Entsprechend spielt der Bevölkerungsaustausch mit dem übrigen Bundesgebiet in saldierter Betrachtung derzeit kaum eine Rolle (siehe **Abb. 7**).

Zuwanderungen nach Berlin



August 2015. Quelle: Statistisches Landesamt Berlin/Brandenburg. 2002 bis 2013: Wanderungssaldo jeweils zum 31.12.; 2014: Wanderungssaldo 30.09.2014.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | **Abb. 7**

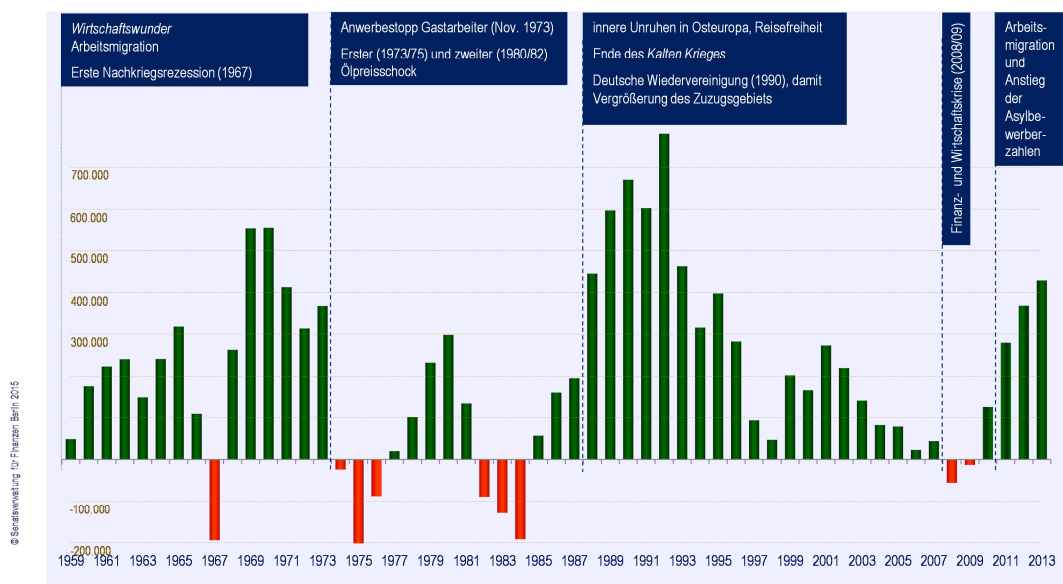
Am ganz aktuellen Rand, zu dem es noch keine belastbaren Daten gibt, deutet sich eine Verschiebung hinsichtlich der Herkunftsländer und damit auch der Wanderungsgründe ab. Während bisher die größten Gruppen von Zuzüglern nach wie vor aus Polen, Italien, Spanien, Bulgarien und Frankreich (Reihenfolge nach Höhe des Zuwanderungssaldos 2013) kamen, gewinnen Herkunftsländer des Nahen und Mittleren Ostens und in Afrika an Bedeutung. Neben dem weiterhin großen Zuzug von Menschen, die sich vom Wirtschafts- und Kreativstandort Berlin angezogen fühlen, gibt es eine steigende Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern, die hier Schutz und Hilfe suchen. Im Jahr 2014 hat sich ihre Zahl gegenüber dem Vorjahr auf etwa 12.000 verdoppelt. Für 2015 wird ein weiterer Anstieg erwartet.

Von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ist im Oktober 2012 für den Zeitraum von 2015 bis 2020 ein Bevölkerungsanstieg von bis zu +116.000 Personen prognostiziert worden. Eine Aktualisierung dieser Prognose ist für Dezember 2015 in Aussicht gestellt. Dass eine deutliche Erhöhung gegenüber der bisherigen Vorausschätzung zu erwarten ist, wurde bereits angekündigt.⁵ Schon jetzt liegt eine neuere gesamtdeutsche Bevölkerungsvorausberechnung⁶ vor, die

in ihren mittleren Szenarien die bisherigen Berechnungen für ganz Deutschland übersteigt. Da auch weiterhin damit zu rechnen ist, dass die Metropolen und darunter besonders Berlin den Bundestrend tendenziell übertreffen, wird das auch zu höheren Vorausschätzungen für Berlin führen.

Allerdings sieht das Statistische Bundesamt im gegenwärtig zu beobachtenden gesamtdeutschen Bevölkerungsanstieg nur eine durch sehr hohe Wanderungssalden bedingte temporäre Unterbrechung von etwa fünf bis sieben Jahren in dem langfristig unausweichlichen Trend zum Bevölkerungsrückgang.⁷ Es wird für ausgeschlossen gehalten, dass der Wanderungssaldo auf Dauer den in gesamtdeutscher Hinsicht bestehenden Sterbeüberschuss ausgleicht. Selbst eine nachrichtlich vorgestellte Modellrechnung mit dem für unwahrscheinlich gehaltenen Wanderungssaldo von dauerhaft +300.000 Personen führt nicht zu einem grundsätzlich anderen Ergebnis, wenn auch der Rückgang einige Jahre später einsetzt.

Zuwanderung in Deutschland



August 2015. Jährlicher Wanderungssaldo. Quelle: Statistisches Bundesamt.

Insgesamt sind Wanderungssalden traditionell in Deutschland ein wenig verlässlicher Parameter der Bevölkerungsentwicklung (**Abb. 8**). Die Wanderungsentcheidung Einzelner wird nach Einschätzung von Migrationsforschern letztlich durch das Zusammenwirken von *Abstoßungsfaktoren* (*push*) in der Herkunftsregion und *Anziehungsfaktoren* (*pull*) in der Zielregion bestimmt.⁸ Deutschland verfolgt nach wie vor keine gezielte Einwanderungspolitik und erlebt deshalb Migrationen, die oft eher das Ergebnis von Push- als von Pull-Entscheidungen sein dürften. Allerdings hinterlassen auch größere Konjunkturinbrüche deutliche Spuren

in der Wanderungsstatistik: 1967, 1975, 1982 und 2009 waren Jahre mit negativen realen Wachstumsraten für die deutsche Volkswirtschaft.

Fiskalische Folgen der demografischen Entwicklung

Gegenwärtig wächst Berlin nicht nur in absoluten Zahlen, sondern vergrößert sich auch überproportional zur gesamtdeutschen Einwohnerentwicklung. Das ist im System des Finanzverbundes mit Mehreinnahmen verbunden, stellt aber auch erhöhte Anforderungen an die Ausgabenseite des Haushalts. Schon der Doppelhaushalt 2014/2015 beinhaltet daher Schwerpunktsetzungen zugunsten der wachsenden Stadt. Berlin reagiert dabei verantwortungsbewusst auf das schon zu beobachtende und noch zu erwartende Bevölkerungswachstum. Es ist nicht daran gedacht, den gesamten Haushalt linear auszuweiten. Es wird vielmehr darauf geachtet, zielgerichtet gerade in den Bereichen nachzusteuern, in denen aus vergrößerter Einwohnerzahl ein echter Mehrbedarf erwachsen ist oder noch erwachsen wird.

Das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)

Im Vorgriff auf das SIWA-Errichtungsgesetz⁹, das die Verwendung von Überschüssen zugunsten von Investitionen und Tilgungsleistungen ab 2015 regelt, wurde ein Weg gefunden, bereits den Finanzierungsüberschuss des Jahres 2014 zwischen diesen beiden Verwendungen aufzuteilen. Mit dem Nachtragshaushalt 2015 wurden die Voraussetzungen zur Leistung von Ausgaben aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) in Höhe von insgesamt 496 Mio. Euro geschaffen.

Zur Bewirtschaftung des Fondsvermögens sind sieben Maßnahmegruppen in fünfzehn Portfolios mit insgesamt rd. 200 Einzelmaßnahmen auf der Bezirks- und Hauptverwaltungsebene gebildet worden. Die haushaltsmäßige Abwicklung der Investitionsmaßnahmen erfolgt seit Mitte 2015.

Hierzu zählen insbesondere:

- Ausbau von Schul- und Kindertagesbetreuungskapazitäten
- Errichtung eines Wohnungsneubaufonds
- Errichtung von Flüchtlingsunterkünften
- Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Krankenhausbereich
- Modernisierung von Charité-Standorten
- Errichtung von Bädern
- Modernisierung von Polizei- und Feuerwehrstandorten

Im Rahmen eines Controllingverfahrens wird dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses alle sechs Monate über den Stand der Umsetzung des SIWA-Programms berichtet. Darüber hinaus hat der Senat im März 2015 die Einrichtung eines Lenkungsgremiums für das SIWA auf Staatssekretärasebene unter Leitung der Senatsverwaltung für Finanzen beschlossen. In diesem Lenkungsgremium sind auch eine Bezirksbürgermeisterin und ein Bezirksbürgermeister als stimmberechtigte Mitglieder vertreten. Auf der Grundlage eines standardisierten Controllings und Berichtswesens wird insbesondere auf den Projektfortschritt und die Einhaltung des Kostenrahmens der Einzelmaßnahmen ein besonderes Augenmerk gelegt werden. Die Berichterstattung im Rahmen des Controllings erfolgt von den Bezirken zu den jeweils zuständigen Senatsfachverwaltungen und von dort zur Senatsverwaltung für Finanzen. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass in der Struktur des SIWA die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, die Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales sowie die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz als projektführende und damit projektverantwortliche Stellen tätig sind.

Die Investitionsstrategie

Das Land Berlin einschließlich seiner Bezirke verfügt über einen ansehnlichen Bestand an öffentlicher Infrastruktur. Es gibt ein Straßennetz von etwa 5.400 km sowie ein öffentliches Nahverkehrsnetz. (Regionalbahn, S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn und Bus) von rd. 1.900 km Länge und einen langlebigen Fuhrpark, zwölf staatliche Universitäten und Hochschulen sowie über 600 öffentliche allgemeinbildende Schulen. Das Land hat eine große Universitätsklinik mit drei Standorten und einen öffentlichen Krankenhauskonzern mit neun Standorten, die zusammen mit zahlreichen freigemeinnützigen und privaten Kliniken die Krankenversorgung sicherstellen. Die aktuelle Sportanlagenstatistik weist etwa 4.500 offene und gedeckte Sportanlagen und 88 Bäder aus¹⁰; zum Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) gehören etwa 1.600 Gebäude (hauptsächliche Bürodienstgebäude, aber auch Sonderimmobilien wie Kultureinrichtungen, Haftanstalten, Polizeidienstgebäude, Gerichte etc.). Außerhalb klassischer Haushaltsbetrachtung befinden sich das Gasnetz, das Stromnetz, das Fernwärmenetz, Energieerzeugungsanlagen, Wasseraufbereitungswerke, das Wasser- und Abwassernetz sowie Müllverwertungsanlagen und Deponien.

Es besteht Einigkeit darüber, dass eine moderne und effiziente Infrastruktur wesentliche Voraussetzung für private Investitionen und ein unabdingbarer Faktor für die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit einer Region ist.¹¹ Als Infrastruktur in einem weiten Sinne will der Senat diejenigen Netze und Einrichtungen verstehen, ohne deren Existenz eine Daseinsvorsorge für Einwohnerinnen und Einwohner in

verschiedenen Lebenslagen nicht möglich wäre und ohne die privatwirtschaftliche Güterproduktion und Leistungserstellung nicht oder nur mit geringerer Effizienz denkbar wären. Dabei spielen zunehmend auch solche Elemente eine Rolle, die nicht vom klassischen Infrastrukturbegriff erfasst sind, aber als digitale oder soziale Infrastruktur sowohl die Lebensqualität der Einzelnen als auch die gesamtwirtschaftliche Produktivität entscheidend erhöhen.

Investitionen in diesen Bereich sollen in der weiteren Betrachtung nicht unberücksichtigt bleiben. Das Gleiche gilt im Grundsatz für die Investitionen, die sich zwar im Öffentlichen Gesamthaushalt, aber nicht im Kernhaushalt des Landes niederschlagen. Hier sind die Beteiligungen sowie die Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts zu nennen (vgl. auch S. 29), die in erheblichem Umfang zum Investitionsgeschehen beitragen.

Eine quantitative Ausweitung von Infrastruktur ist in den Fällen notwendig, in denen wachsende Einwohnerzahlen, im Falle der Verkehrsinfrastruktur auch wachsende Besucher- bzw. Nutzerzahlen, das erfordern. Deshalb enthält das nachfolgend beschriebene Investitionsprogramm u.a.:

- Schulneu- und Schulergänzungsbauten in den Stadtbezirken, in denen mit wachsenden Schülerzahlen zu rechnen ist,
- Fördermittel für die Schaffung neuer Kindertagesstätten,
- Neu- und Ergänzungsbauten für die Berliner Hochschulen, die aufgrund steigender Studierendenzahlen erforderlich werden,
- Investitionsmittel für Krankenhäuser, die sich mit ihrem Angebot der steigenden Nachfrage anpassen müssen,
- Investitionsprogramme zur Schaffung preiswerten Wohnraums,
- Wohnheimneubauten für Asylbegehrende, denn auch sie bilden einen Teil der wachsenden Einwohnerschaft der Stadt,
- erste Ansätze für die sog. Tangentialverbindung Ost (TVO), die die Verkehrsanbindung der bevölkerungsreichen östlichen und südöstlichen Bezirke Berlins verbessern soll.

Die bisher geschilderten Maßnahmen dienen dazu, den Infrastrukturbestand des Landes gegenüber dem Status quo zu vergrößern. Von den im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum (2016 bis 2019) insgesamt veranschlagten Bauinvestitionen (einschließlich der nachlaufenden Raten für bis dahin noch nicht abgeschlossene Vorhaben, ohne investive Zuschüsse) in Höhe von knapp vier Milliarden Euro ist ein Anteil von rd. 400 Mio. Euro, also etwa 10 %, den bestandserweiternden Investitionen zuzurechnen. Angesichts des hohen Ausstattungsstandards, den

das Land in quantitativer Hinsicht bereits erreicht hat, sind die dafür zur Verfügung stehenden Mittel grundsätzlich als ausreichend zu erachten.

Die Investitionspolitik im weiteren Sinne, also einschließlich der baulichen Unterhaltung, steht vor der Aufgabe, den vorhandenen Bestand zu sichern und vor dem Werteverzehr zu bewahren. Dieser Teil der Investitionspolitik deckt das gesamte Spektrum von der kleinen Bauunterhaltungsmaßnahme über die Grundsanierung bis zum Ersatzbau ab, der an die Stelle einer Immobilie tritt, die das Ende ihrer Nutzungszeit erreicht hat. Darauf entfällt dann notwendigerweise zunächst der große Anteil der schon genannten Ausgaben für bauliche Investitionen, der keinen kapazitätserweiternden Effekt hat, mithin gut dreieinhalb Milliarden Euro in den Jahren 2016 bis 2019 (wiederum einschließlich der nachlaufenden Raten für bis dahin noch nicht abgeschlossene Vorhaben).

Darüber hinaus stellt Berlin seit Jahren einen etwa gleichbleibenden Betrag von 300 Mio. Euro als Mittel der baulichen Unterhaltung zur Verfügung. Dies sind zwar nicht im haushaltsrechtlichen, aber sehr wohl im betriebswirtschaftlichen Sinne Aufwendungen für den Bestandserhalt der öffentlichen Infrastruktur. Im Entwurf des Doppelhaushalts 2016/2017 und für den Finanzplanungszeitraum werden wiederum die gleichen Größenordnungen ausgewiesen: gut 200 Mio. Euro p.a. für die bauliche Unterhaltung im Bereich Hochbau, ca. 80 Mio. Euro für den Tiefbau und zwischen 10 und 20 Mio. Euro für den Bestandserhalt der IT-Ausstattung des Landes.

Zusätzlich sind in dem aus Mieteinnahmen gespeisten Budget des SILB für die kommenden Jahre jeweils zwischen 65 und 80 Mio. Euro für Maßnahmen zum Abbau des Sanierungsstaus im Rahmen der baulichen Unterhaltung vorgesehen.

Über den reinen Instandhaltungsbedarf hinaus besteht die Notwendigkeit, vorhandene Einrichtungen mit Blick auf energetische, IT-technische und andere Anforderungen, wie z.B. den Barriereabbau, den aktuellen Erkenntnissen und ggf. auch neuen Rechtsvorschriften anzupassen und damit zukunftssicher zu machen. Diese qualitativen Anforderungen sind in der Regel nicht isoliert zu betrachten, sondern werden dann aufgegriffen, wenn bauliche Maßnahmen zur Bestandserhaltung notwendig werden. Dabei geht es in den seltensten Fällen nur um die Wiederherstellung eines früheren, durch Nutzung verschlechterten baulichen Zustands. Fast immer bietet es sich an, diese Gelegenheit zur qualitativen Verbesserung von Anlagegütern zu nutzen.

Die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung hatte in den vergangenen Jahren zur Folge, dass die für den Bestandserhalt aufgewendeten Mittel wie in anderen Ländern Deutschlands auch kaum ausreichten, um Substanzverlust zu verhindern. Es gibt kein allgemein akzeptiertes Verfahren zur Quantifizierung von Erhaltungsbedarfen. Dementsprechend fehlt auch ein allgemeingültiger Maßstab zur

Quantifizierung aufgelaufener Instandhaltungsrückstände. Verschiedene Institutionen aus Politik und Wissenschaft sind mit entsprechenden Untersuchungen an die Öffentlichkeit herangetreten. Die Ergebnisse divergieren stark und müssen auch daraufhin hinterfragt werden, wieweit sie interessegeleitet sind.

Häufig wird ausgehend von betriebswirtschaftlichen Kalkulationsmodellen die Forderung erhoben, ein bestimmter Anteil des BIP sei jährlich investiv zu verwenden. Dabei wird meistens nicht zwischen Erhaltungsinvestitionen und solchen zum quantitativen Ausbau des Bestandes unterschieden. Die Gegenüberstellung von idealtypisch postulierten mit tatsächlichen Investitionsquoten ergibt in diesen Betrachtungen die sog. Investitionslücke, die z.B. vom Hauptverband der deutschen Bauindustrie im Mai 2015 mit 3 % des BIP¹², gesamtstaatlich aktuell also fast 90 Mrd. Euro p.a., beziffert wird. Mit der Addition mehrerer Jahresraten lassen sich so nahezu beliebig hohe Investitionsrückstände errechnen.

Am 21. April 2015 hat eine vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie eingesetzte Expertenkommission (Fratzscher-Kommission) ihren Abschlussbericht vorgelegt¹³. Sie hat sich mit privaten und öffentlichen Investitionen, hier mit dem Schwerpunkt Verkehrsinfrastruktur, beschäftigt. Auch in diesem Bericht wird bemängelt, dass in Deutschland ein geringerer BIP-Anteil als in anderen OECD-Ländern für Investitionen aufgewendet werde. Hier wie in zahlreichen anderen Studien wird also der Investitionsrückstand in einem Top-down-Prozess aus gesamtwirtschaftlichen Zahlen abgeleitet.

Einen anderen Weg beschreitet die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Ausgehend von einer Umfrage in Gemeinden und Landkreisen gelangt sie zu dem Ergebnis, dass bezogen auf das Jahr 2014 die Aufwendung von 132 Mrd. Euro notwendig war, um die gesamtdeutsche »kommunale Infrastruktur in Quantität und Qualität auf den heute notwendigen Erhaltungszustand zu bringen«¹⁴. Der größte Anteil des genannten Betrages (26 %) entfällt auf Straßen- und Verkehrsinfrastruktur, danach folgen Schule (einschließlich Erwachsenenbildung, 24 %) und dann mit großem Abstand und nur noch einstelligen Prozentsätzen die weiteren Politikfelder (Sportstätten, IT-Struktur, Gesundheit etc.).

In ähnlicher Weise hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als Ergebnis einer Kommunalumfrage einen gesamtdeutschen kommunalen Investitionsrückstand von sogar 156 Mrd. Euro ermittelt.¹⁵ Dabei wurden die Bereiche Verkehrsinfrastruktur, Bildung, Freizeit/Kultur/Sport, Verwaltungsgebäude, Sicherheit, Ver- und Entsorgung, wirtschaftsnahe Infrastruktur und Gesundheit unterschieden. Wesentliches Ergebnis dieser Untersuchung ist auch eine Skalierung der genannten Bereiche nach dem Grad des geschätzten Investitionsrückstandes. So wird am Beispiel der Verkehrsinfrastruktur von 56 % der Befragten ein großer oder sehr großer Rückstand gesehen, während 29 % den Rückstand in diesem

Bereich nur in mittlerer Höhe, 15 % sogar nur als gering oder sehr gering einschätzen.

Alle bisher genannten Studien quantifizieren einen gesamtdeutschen Investitionsrückstand im öffentlichen Bereich. Jeder Versuch, den davon Berlin zurechenbaren Anteil zu ermitteln, ist notwendigerweise mit sehr großen Unsicherheiten behaftet und soll deshalb an dieser Stelle unterbleiben.

Deutlich wird aber, dass trotz der Erhöhung des Investitionsplafonds von bisher 1,4 auf nunmehr 1,75 Mrd. Euro p.a. und den zusätzlichen Maßnahmen über SIWA und SILB der bestehende Rückstand nicht innerhalb eines Finanzplanungszeitraums abzarbeiten sein wird.

Es ist ein Zeitraum von mindestens zehn bis fünfzehn Jahren notwendig, um die Berliner öffentliche Infrastruktur an den anzustrebenden Erhaltungszustand heranzuführen und dabei auch die qualitativen Verbesserungen vorzunehmen, die zum jeweiligen Entscheidungszeitpunkt sinnvoll sind.

Wenn die Bewältigung dieser Aufgabe nicht von Zufälligkeiten abhängig sein soll, wird es erforderlich sein, eine systematische Bestandsaufnahme vorzunehmen. Anschließend muss eine gezielte, an sachgerechter Prioritätensetzung orientierte und den bestmöglichen Mitteleinsatz anstrebende Strategie festgelegt werden.

Das Investitionsprogramm

Die Investitionsausgaben des Kernhaushalts können für den Doppelhaushalt und die nachfolgenden Finanzplanungsjahre auf etwa 1,75 Mrd. Euro pro Jahr gesteigert werden. Selbst wenn man dabei berücksichtigt, dass der Flughafen BER künftig nicht mehr aus Rücklagen, sondern mit 183 (2016) bzw. 135 Mio. Euro (2017) aus dem Haushalt finanziert werden soll, verbleibt eine Erhöhung der übrigen Investitionsausgaben um 150 bis 200 Mio. Euro jährlich gegenüber den zurückliegenden Jahren. Nach wie vor stehen Bestandserhaltung und Ausbau der öffentlichen Infrastruktur an oberster Stelle auf der politischen Agenda des Senats. Dies wird in geringem Maße auch unterstützt durch Bundesfinanzhilfen für kommunale Investitionen, insbesondere in Infrastrukturmaßnahmen (Kommunalinvestitionsförderfondsgesetz – KInvFG); der Bund stellt dem Land Berlin hierfür bis Ende 2018 insgesamt rd. 138 Mio. Euro zur Verfügung.

Gegenüber der Finanzplanung 2014 bis 2018 hat es so insbesondere Veränderungen durch eine weitere Aufstockung des Wohnungsneubaufonds, durch Erhöhung der Zuschüsse im Bereich ÖPNV, der Krankenhausförderung mit Einführung einer Investitionspauschale, zusätzliche Ausgaben für den Zukunftsstandort Tegel, weitere Zuführungen an den Forschungsverbund sowie durch die Berücksichtigung von modularen Gebäuden für Asylbegehrende gegeben. Diese Gebäu-

de sind so konzipiert, dass sie einer veränderten Nutzung zugeführt werden können, wenn die Zugangszahlen an Flüchtlingen wieder sinken sollten.

Über das »Sanitärsanierungsprogramm« (SaniP) werden vorhandene Sanitäranlagen in Schulen saniert. Hier gilt der Grundsatz *Neu für Alt*. Dies bedeutet, dass zugleich mit der Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen alle aktuellen Vorschriften zu Barrierefreiheit und Brandschutz sowie die Energieeinsparverordnung, die Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU) und ähnliche Vorgaben umgesetzt werden.

Weitere signifikante Veränderungen der Planjahre gegenüber der Finanzplanung 2014 bis 2018 ergaben sich bei folgenden laufenden Baumaßnahmen (Einzelheiten zu Gesamtkosten und Jahresraten siehe Tabelle 3, Seite 57):

- Staatsoper

Die Ratenanpassungen sind getragen von der Absicht der unverzüglichen Fertigstellung der Maßnahme im Jahr 2017.

- ICC

Auf Grundlage seines Beschlusses vom 30.06.2015 zur Nachnutzung des ICC hat der Senat in der Finanzplanung ab 2018 die entsprechende Vorsorge zur Umsetzung der Schadstoffsanierung, zur Ertüchtigung des ICC zu einem modernen Kongressbetrieb mit flexibel nutzbaren Kongressflächen sowie zur Herrichtung der übrigen Flächen für eine künftige Nutzung getroffen.

- Bauhausarchiv

Mit der Aufnahme dieser Maßnahme in die Finanzplanung hat der Senat der großen nationalen Bedeutung des Jubiläums des Bauhaus-Archivs im Jahr 2019 Rechnung getragen. Um die Finanzierungszusage durch den Bund nicht in Frage zu stellen, wurden die Raten auf die gleiche Höhe angehoben, wie vom Bund seinerseits in Aussicht gestellt.

- kooperative Leitstelle von Polizei und Feuerwehr

Bei den Notrufannahmen der Polizei und der Feuerwehr bestehen technische Erneuerungsbedarfe in erheblichem Umfang, um die Sicherheit der Stadt auch weiterhin zu gewährleisten. Für die Polizei soll ein neues Einsatzleitzentrum auf einer Polizeiliegenschaft errichtet und die Leitstelle der Feuerwehr am Nikolaus-Groß-Weg baulich ertüchtigt bzw. erweitert werden. Beide Sonderbehörden werden in diesem Zusammenhang eine einheitliche Leitstellentechnik (Soft- und Hardware) erhalten, die zudem Digitalfunk-tauglich ist. Mit der Einführung eines gemeinsamen IT-Verfahrens (Einsatzleitsystem mit erforderlicher Kommunikationstechnik) verfolgt das Land Berlin das Ziel, die Ef-

ektivität und Effizienz der beiden Notrufleitstellen zu erhöhen und zwingende bauliche sowie technische Probleme zu lösen.

Neu gegenüber der Finanzplanung 2014 bis 2018 sind folgende landeseigene Baumaßnahmen (siehe dazu auch anliegendes Investitionsprogramm/gelbe Seiten, insbesondere Tabelle auf S. 129):

- Theater an der Parkaue; 2. Bauabschnitt

Der 2. Bauabschnitt wurde mit dem Ziel des Abschlusses der Maßnahme in das aktuelle Investitionsprogramm aufgenommen.

- Sportforum: Funktionsgebäude

Mit der Herrichtung der Herberge des Sportforums Berlin als Ersatz für das nicht mehr sanierbare Vereinshaus sowie als Sportfunktionsgebäude des Leichtathletikstadions soll die sportgerechte Betreuung und Verwaltung der Sportanlagen für den Olympiastützpunkt Berlin sichergestellt werden.

- Feuerwachen Altglienicke sowie Hohenschönhausen

Der Senat hat zum Abbau des Sanierungsstaus ein »Sondersanierungsprogramm Freiwillige Feuerwehr« beschlossen. U.a. sollen durch den Neubau der Rettungswache Alt-Glienicke Unterstellmöglichkeiten für die erforderlichen Fahrzeuge, fachgerechte Lagermöglichkeiten und dem Arbeitsschutz genügende Sozial- und Sanitärräume geschaffen werden.

In Hohenschönhausen gab es bisher keine Berufsfeuerwehr, sodass die Versorgung aus angrenzenden Bezirken erfolgen musste. Mit der Errichtung einer neuen Berufsfeuerwache soll die Versorgungslücke im wachsenden Ortsteil Hohenschönhausen geschlossen werden.

- JVA Moabit sowie Tegel

Mit Blick auf die Ergebnisse der Berufungsverhandlung vor dem Kammergericht Berlin zu möglichen Schadensersatzpflichten des Landes Berlin gegenüber Gefangenen, die rechts- und verfassungswidrig in der Teilanstalt I (TA I) der JVA Tegel untergebracht waren, und vor dem Hintergrund der sich aktuell verschärfenden Rechtsprechung zur Unterbringungs-, Betreuungs- und Beschäftigungssituation von Gefangenen in der Untersuchungshaft gehört auch nach der Inbetriebnahme der JVA Heidering die Schaffung verfassungsmäßiger und rechtskonformer Einzelunterbringungsmöglichkeiten für Gefangene im geschlossenen Männervollzug weiterhin zu den vordringlichen Aufgaben im Berliner Justizvollzug. In diesem Kontext wurden bauliche Investitionsmaßnahmen für die Justizvollzugsanstalten Tegel und Moabit in die Investitionsplanung aufgenommen.

- ZOB: Kapazitätserweiterung

Die Nutzungszahlen des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) am Messedamm in Berlin sind durch die Liberalisierung des Fernbusverkehrs zum 1. Januar 2013 stark angestiegen. Im Rahmen der erforderlichen Grundinstandsetzung des ZOB soll eine Kapazitätserweiterung durch den Komplettumbau der Verkehrsanlage erfolgen. Das Konzept sieht eine Anordnung der Haltestellen im Mittelbereich in zwei Schrägreihen sowie am Außenring im Sägezahnmuster vor; nach Abschluss der Baumaßnahme soll der ZOB über 37 statt 27 Bushaltestellen verfügen. Der ZOB erhält ein durchgängiges Blindenleitsystem sowie Hörsäulen für sehbehinderte Menschen. Darüber hinaus erfolgt eine Grundinstandsetzung (einschließlich energetischer Sanierung) der Gebäude.

- Schleuse Neukölln

Der Neuköllner Schifffahrtskanal soll durch den Ersatzneubau der Schleuse Neukölln und von Uferwänden ertüchtigt werden. Er entwässert die angrenzenden Stadtflächen, sorgt damit für siedlungsverträgliche Grundwasserstände und entlastet als Vorfluter die Kanalisation. Die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Anlage werden zurzeit nur provisorisch gesichert. Mittelfristig muss die Schleuse erneuert werden, um eine Sperrung zu verhindern.

- OSZs Sozialwesen

Wegen des desolaten baulichen Gebäudezustandes und steigender Schülerzahlen ist die Baumaßnahme dringend erforderlich.

- OSZ Bautechnik II

Der Standort soll im 2. Bauabschnitt umfassend saniert und für die Sekundarstufe II sowie das Abendgymnasium ausgebaut werden. Wegen des erheblichen Anstiegs der Schülerzahlen dient der Ausbau auch der Bereitstellung weiterer Schulplätze.

- OSZ KfZ-Technik

Wegen der stetigen Weiterentwicklung sowie der zunehmenden Elektrifizierung in der Fahrzeugbranche müssen die Raumkapazität und Ausstattung für den Ausbildungsbereich der Kraftfahrzeugmechatronikerin/des Kraftfahrzeugmechatronikers erweitert werden.

- OSZ Konrad Zuse

Im Rahmen der neuen Ausbildungsordnung zur Fachpraktikerin/zum Fachpraktiker im Gebäudeservice werden für Menschen mit Behinderung nach § 66 Berufsbildungsgesetz neue Ausbildungsplätze geschaffen.

Eine Vielzahl weiterer neuer Investitionsmaßnahmen ist im Wissenschaftsbereich vorgesehen.¹⁶ Um Berlins Attraktivität als Wissenschaftsstandort auch in Zukunft beizubehalten, sichert der Senat die vorhandene Infrastruktur im staatlichen Hochschulbereich mit einem Investitionsplafond. Für die staatlichen Hochschulen einschließlich der Charité wurde für den Zeitraum 2017 bis 2026 ein langfristiger Investitionsplafond vereinbart. Beginnend ab 2017 werden 60 Mio. Euro zuzüglich einer zweiprozentigen Indexsteigerung ab 2018 zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören nicht die allgemeinen investiven Zuschüsse entsprechend den Hochschulverträgen, die 32 Mio. Euro p.a. aus dem Investitionspakt Hochschulbau, die SIWA-Mittel sowie die Einnahmen aus Mitteln des Bundes für Forschungsbauten gemäß Artikel 91b Grundgesetz.

Damit stellt das Land von 2017 bis 2026 als Plafond insgesamt 657 Mio. Euro zur Verfügung. Dieser Investitionsplafond wird mit Mitteln aus dem Investitionspakt Hochschulbau (Entlastung aus der BAföG-Übernahme durch den Bund) verstärkt und erhöht sich damit um weitere 220 Mio. Euro. Insgesamt stehen zur Finanzierung landeseigener Hochschul- und Charitébaumaßnahmen für den Zeitraum 2017 bis 2026 somit 1.082 Mio. Euro zur Verfügung.

Tabelle 1: Investitionen im Wissenschaftsbereich	
Investitionsplafond 2017 bis 2026	657
Verstärkung aus BAföG-Entlastung	220
SIWA-Mittel	53
AV-FuG-Mittel ¹	52
Investitionspaket (BAföG-Entlastung)	100
Investitionsvolumen 2017 bis 2026 insgesamt	1.082
Millionen Euro. 1 Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten und Großgeräte	

Aus diesem Plafond werden alle erforderlichen Landesbaumaßnahmen finanziert. So konnten im Wissenschaftsbereich folgende neue Investitionen in der Finanzplanung 2015 bis 2019 berücksichtigt werden:

- FU: Forschungsbauten für Tiermedizinische Resistenzforschung und für Biogrenzflächen sowie für Fleischhygiene und -technologie
- HU: Hauptgebäude, Philologische Institute sowie Theoretische Biologie
- TU: Fassade Technische Chemie sowie Lehr- und Laborgebäude
- Beuth: Neubau Campus Mitte

- HTW: IT-Infrastruktur
- Charité, CCM: Psychiatrie und Psychotherapie, standortübergreifendes IT-Zentrum sowie Forschungs- und Gesundheitszentrum
- Charité, CBF: Fassade, Behandlungsbau sowie Pflegestationen
- Charité, CVK: Zentrale Kälte sowie Herz-Kreislaufzentrum
- alle Campi der Charité: Nachrichten- und Sicherheitstechnik, Gebäudeautomation und Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik (MSR)

Der Forschungsbau für Tiermedizinische Resistenzforschung an der FU ist ein gemeinsam von Bund und Land finanzierter Forschungsbau nach Art. 91b GG. Bei den anderen Hochschulbaumaßnahmen handelt es sich um dringend erforderliche Instandsetzungs- und Erweiterungsbauten.

Die Baumaßnahmen, die – zusätzlich zum Masterplan der Charité – nunmehr neu in der Finanzplanung berücksichtigt werden konnten, sind Teil der Gesamtentwicklungsplanung der Charité, die an allen Standorten einen Gesamtinvestitionsbedarf von rund 600 Mio. Euro für die nächsten Jahre ausweist. Dem Senat ist es auf der Grundlage seines Beschlusses Nr. S-64/2015 zur aktualisierten Gesamtentwicklungsplanung der Charité – Universitätsmedizin Berlin vom 20.01.2015 gelungen, im Rahmen der Haushaltsverhandlungen 2016/2017, einen Teil dieser Maßnahmen finanziell abzusichern.

Die Einstein Stiftung Berlin wird langfristig und stetig gefördert; neben der Grundfinanzierung erfolgt als Hilfestellung für die weitere Spendenakquise eine Kofinanzierung zu eingeworbenen Spenden oder Zugängen aus sonstigen privaten Mitteln, z.B. Erbschaften.

Diese Darstellung betrifft die Investitionsausgaben, die als Teil des Kernhaushalts im anliegenden Investitionsprogramm (gelbe Seiten) ausgewiesen werden. Darüber hinaus leistet das Land Berlin durch das Sondervermögen SIWA (siehe Seite 18) sowie durch seine Beteiligungen, Anstalten und Körperschaften erhebliche investive Anstrengungen, die dazu dienen, den Sachkapitalbestand zu erhalten, zu modernisieren und nach Möglichkeit auszubauen. Zahlreiche Einrichtungen und Unternehmen wie z. B. die Universitäten, die Charité oder Vivantes als Teil des öffentlichen Gesamthaushalts erhalten investive Zuschüsse und investieren zusätzlich auch aus eigenen Mitteln (2014: ca. 1,7 Mrd. Euro).

Generell gilt, dass Berlin als Konsolidierungsland die Zahl der gleichzeitig verfolgten Großprojekte (>100 Mio. Euro) begrenzen muss. Diese Beschränkung erlaubt eine Mobilisierung interner Kapazitäten zur Vorbereitung und Planung. Diese Finanzplanung geht davon aus, dass nach Fertigstellung der laufenden Großprojekte BER und Staatsoper jeweils ein neues begonnen werden kann.

Personalplanung für die wachsende Stadt

Das Land Berlin hat seit Jahren einen konsequenten Personalabbau verfolgt, der auf sozialverträgliche Weise durch Nutzung der natürlichen Fluktuation bei enger Begrenzung der Zahl der Neueinstellungen erreicht wurde. Zum Jahresbeginn 2015 belief sich der Personalbestand auf rd. 105.500 Vollzeitäquivalente (VZÄ). Für die zukünftige Entwicklung nach dem Jahr 2015 müssen die dargestellten Erwartungen zum weiteren Anwachsen der Bevölkerung, aber auch die in den Vorausschätzungen enthaltenen Unsicherheiten berücksichtigt werden.

Das stellt eine an der wachsenden Stadt ausgerichtete antizipierende Personalplanung vor erhebliche Herausforderungen. Ab 2015 kann landesweit betrachtet in den Bereichen, die noch unter Konsolidierungsaufgaben stehen, ein weiterer struktureller Personalabbau erwartet werden, dem aber die Notwendigkeit entgegenläuft, in anderen Bereichen zusätzliches Personal einzustellen.

Bereits für die Jahre 2012 bis 2015 wurden Personalzugänge im Umfang von rund 3.100 VZÄ für die Bewältigung neuer Aufgaben bzw. zur Bewältigung eines steigenden Aufgabenvolumens anerkannt. Darüber hinaus sind mit dem Entwurf zum Doppelhaushalt weitere 2.258 Zugänge für 2016 und nochmals 1.101 VZÄ für 2017 im Bereich der Hauptverwaltung berücksichtigt worden, wobei diese zusätzlichen Stellen insbesondere für pädagogisches Personal, aber auch für die Sicherheitsbereiche und den Bereich der Flüchtlingsbetreuung zur Verfügung gestellt worden sind. Insbesondere wurden die Stellenrahmen der Ausländerbehörde, beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) und bei der/dem Integrationsbeauftragten zur Verbesserung der Aufnahmesituation von Flüchtlingen, der Willkommenskultur und der Integration um über 200 Stellen ausgeweitet. In diesen Bereichen – aber auch in anderen Sonderbereichen wie z.B. im Justizvollzug oder in den Finanzämtern – wird sich auch zukünftig die Bevölkerungsentwicklung unmittelbar auswirken.

Darüber hinaus wurden den Bezirksverwaltungen seit 2013 nach derzeitigem Stand rd. 400 VZÄ für zusätzliche Aufgaben zugestanden. Dazu gehören insbesondere personelle Verstärkungen zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren im Wohnungsbau, zur Umsetzung der Zweckentfremdungsverbotsverordnung, zur Umsetzung der geänderten Trinkwasserverordnung, zur besseren Transferkostensteuerung im Sozialbereich und zur Verstärkung der Bürgerämter. Ferner können bei absehbarem Personalbedarf ab 2015 alle Nachwuchskräfte nach Abschluss einer erfolgreichen Ausbildung unbefristet übernommen werden, sofern die Ausbildungsnote 3,49 oder besser ist und die persönliche Eignung gegeben ist.

Auch der Doppelhaushalt 2016/2017 sieht eine Verstärkung der Ausgaben vor, die den Leistungsumfang der Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger der wach-

senden Stadt bestimmen. Soweit sich dieser Mehrbedarf im Bereich der Berliner Bezirke manifestiert, wurde er durch eine AG »Wachsende Stadt – Bezirksplafond« quantifiziert, die ihren Abschlussbericht am 5. Mai 2015 vorgelegt hat. Die Feststellung des Mehrbedarfs in diesem Bereich orientiert sich an den von der wachsenden Stadt besonders betroffenen Bezirks-Produkten, die vor allem von den nachstehend genannten Ämtern erstellt werden:

- Ordnungsamt sowie Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
- Gesundheitsamt (insbesondere Einschulungsuntersuchungen)
- Standesamt
- Schule und Sport (Schulträgerschaft, Bereitstellung von Sportanlagen)
- Jugendamt (Hilfen zur Erziehung/HzE, Kita-Gutscheine, Elterngeld)
- Weiterbildung
- Hochbau- und Tiefbauamt

Die bereits eingetretenen bzw. erwarteten Mengenentwicklungen und die korrespondierenden Personalmehrbedarfe wurden bezirksscharf ermittelt. Die gesamte Erhöhung beläuft sich für 2016 auf rd. 9,3 Mio. Euro (entspricht 206,6 VZÄ) und für 2017 in kumulierter Betrachtung 13,5 Mio. Euro (entspricht 300,8 VZÄ). Hinzu tritt ein 15-prozentiger Sachkostenaufschlag auf die ermittelten Personalkosten.

Die Arbeitsgruppe wird Ende 2015/Anfang 2016 ihre Arbeit wieder aufnehmen, um bei Bedarf für das Jahr 2017 nachzusteuern.

Mit der erstmaligen zentralen Veranschlagung von Mitteln im Umfang von 10 Mio. Euro im Haushalt 2015 wurde die Implementierung eines strukturierten berlinweiten Wissenstransfers angestoßen. Die Mittel stehen den Behörden des unmittelbaren Landesdienstes Berlin unter anderem für Vorhaben wie notwendige Stellendoppelbesetzungen, die Einrichtung von Beschäftigungspositionen für Wissensmanagerinnen bzw. Wissensmanager oder die Fortführung des Europäischen Verwaltungsmitarbeiteraustausches zur Verfügung.

Die Fortführung und Weiterentwicklung des gut angenommenen Projekts zum landesweiten Wissenstransfer ist vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Altersfluktuation im öffentlichen Dienst Berlins zwingend geboten, sodass auch für den Haushalt 2016/2017 entsprechende Mittel im bisherigen finanziellen Umfang zentral zur Verfügung stehen werden. Dabei sollen erfolgreiche Wissenstransfermaßnahmen, aber auch neue, im Kontext des Wissenstransfers stehende Handlungsfelder wie beispielsweise IT-gestützte und in die IT-Strategie des Berliner Landesdienstes integrierbare Verfahren, begleitende Organisationsentwicklungsmaßnahmen oder Qualifizierungsangebote zur (Weiter-)Entwicklung und Stärkung von Wissenskompetenzen finanziert werden.

Flüchtlinge und Asylbegehrende

Berlin ist eine offene Stadt. Flüchtlingen aus Krisenregionen der Welt eine sichere Zufluchtsstätte zu sein ist ein Gebot der Stunde und Teil des Berliner Selbstverständnisses. Aus der Umsetzung dieses Anspruchs erwächst angesichts der steigenden Flüchtlingszahlen allerdings auch eine nicht unbeträchtliche Haushaltsbelastung.

Ressortübergreifend wurden im Haushalt 2016/2017 Ausgaben von 405 Mio. Euro (2016) und 484 Mio. Euro (2017) eingeplant. Ein Großteil davon entfällt auf die Leistungen an Asylbegehrende sowie auf die Kosten ihrer Unterbringung. Darin eingeschlossen ist auch die Schaffung von landeseigenen Unterbringungsmöglichkeiten im Umfang von 40 Mio. Euro zusätzlich zu den aus dem Sondervermögen Investitionen in die Wachsende Stadt (SIWA) bereitgestellten 40 Mio. Euro.

Ob Integration in den Arbeitsmarkt, gesundheitliche Versorgung, Eingliederung in die Gesellschaft: Die Versorgung von Flüchtlingen beinhaltet weit mehr als die Pflichtleistungen, ein Dach über dem Kopf und die für den Lebensunterhalt unabdingbaren Mittel, zur Verfügung zu stellen. Berlin hat im Doppelhaushalt 2016/2017 eine deutliche Aufstockung der Mittel für Willkommensklassen, für Integrationslotsen, für Sprachförderung, für Beratungsstellen sowie für die Einrichtung eines Willkommenszentrums vorgesehen. Die Bewältigung dieser Aufgabe wird zudem auch durch die Bereitstellung zusätzlicher Stellen unterstützt (siehe dazu S. 19 f.).

Weder Berlin noch die anderen Länder und Kommunen können die Kosten, die aus den aktuellen Zugangszahlen resultieren, allein tragen. Der Bund hat sich bereit erklärt, die bisherige Soforthilfe im Jahr 2015 zu verdoppeln (vgl. dazu S. 45). Bund und Länder sind sich einig, dass die Bewältigung dieser großen Herausforderung in gesamtstaatlicher Verantwortung liegt. Es besteht die Zusage, dass sich der Bund ab 2016 strukturell, dauerhaft und dynamisch an den gesamtstaatlichen Kosten beteiligen wird, die mit der Aufnahme von Asylbegehrenden und Flüchtlingen verbunden sind. In der hierzu eingerichteten Bund-Länder-Arbeitsgruppe wird Berlin seine Position einbringen. Mögliche Ergebnisse sind weder im Zahlenwerk des Haushaltsentwurfs 2016/2017 noch in dieser Finanzplanung enthalten.

4 Haushaltsüberwachung, Konsolidierung, Sanierung

- Berlin hat 2014 sowohl die Obergrenze der Nettokreditaufnahme aus der Sanierungsvereinbarung als auch die Obergrenze des strukturellen Finanzierungsdefizits aus der Konsolidierungshilfenvereinbarung eingehalten.
- Der Stabilitätsrat hat diese konsolidierungspolitischen Erfolge gewürdigt und sieht voraus, dass das Sanierungsverfahren im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen werden kann, wenn Berlin auf Konsolidierungskurs bleibt.
- Die grundgesetzlich garantierten Konsolidierungshilfen (80 Mio. Euro p.a.) werden weiterhin für die Jahre bis einschließlich 2019 gewährt, soweit Berlin die Voraussetzungen erfüllt.

Laufende Haushaltsüberwachung

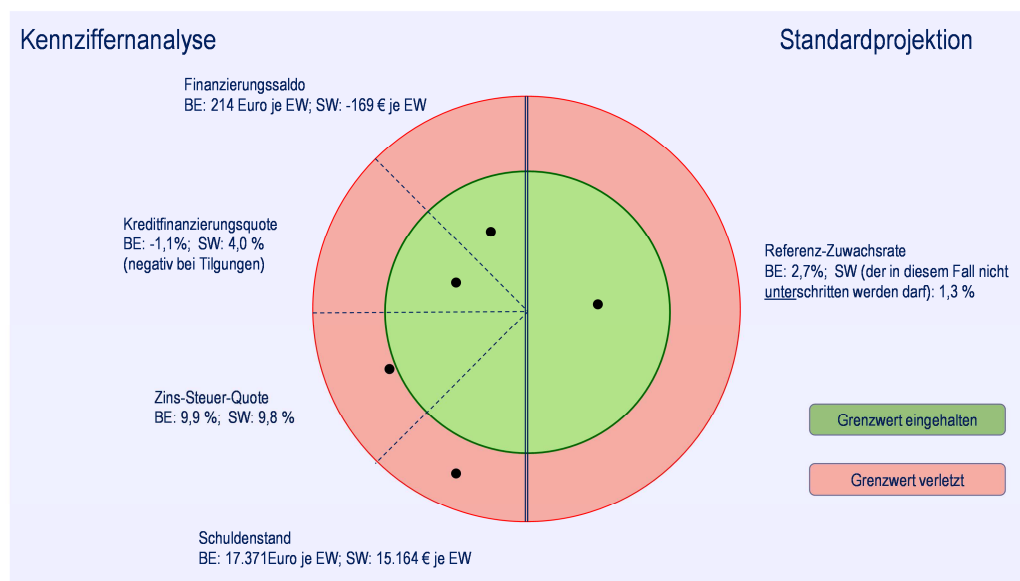
Ausgangspunkt der laufenden Haushaltsüberwachung von Bund und Ländern ist die jährliche Berichterstattung wichtiger Haushaltskennziffern an den Stabilitätsrat. Für alle Kennziffern sind Schwellenwerte festgelegt, die sich aus den jeweiligen Länderdurchschnitten zuzüglich verabredeter Aufschläge errechnen und für die Stadtstaaten teilweise von denen der Flächenländer abweichen. Eine Überschreitung des jeweiligen Schwellenwerts wird als Auffälligkeit gewertet. Sind drei (oder vier) Kennziffern oder die Standardprojektion auffällig, so leitet der Stabilitätsrat ein Evaluationsverfahren ein, das im Regelfall zu einem Sanierungsverfahren überleitet. Die nächsten Stabilitätsberichte sind dem Stabilitätsrat von allen Ländern und dem Bund im Oktober 2015 vorzulegen.

Die nachstehende **Abb. 9** zeigt in der besonderen, für Zwecke der Stabilitätsberichterstattung festgelegten Abgrenzung, wie sich die Berliner Meldung zu den Schwellenwerten verhält. Am Beispiel der Zahlen des abgeschlossenen Haushaltsjahres 2014 lässt sich zeigen, dass Berlin von den vier Kennziffern die beiden unter dem Schwellenwert ausweisen kann, die die Performance der aktuellen Haushalts- und Finanzpolitik zeigen. Der Berliner Haushaltsabschluss 2014 hat einen positiven Finanzierungssaldo und – da in diesem Jahr Schulden getilgt wurden – eine negative Kreditfinanzierungsquote. Die Länderdurchschnitte und die daraus abgeleiteten Schwellenwerte hatten in beiden Fällen ein anderes Vorzeichen. Berlin kann die Schwellenwerte also unterschreiten. Anders verhält es sich mit der Zins-Steuer-Quote und dem Schuldenstand, den beiden Kennziffern, die vor allem die finanzpolitische Historie abbilden. In diesen beiden Fällen verletzt Berlin den geltenden Schwellenwert, weil der weit überdurchschnittliche Schul-

denstand zwangsläufig mit einer hohen Zins-Steuer-Quote verbunden ist. Auch das insgesamt niedrige Zinsniveau kann dies nicht verhindern, denn es begünstigt alle Länder und geht damit in die Schwellenwertberechnung ein. Dennoch ist die Zins-Steuer-Quote im Verlauf der letzten Jahre deutlich an den jeweiligen Schwellenwert herangerückt. In den Jahren 2008 (erstmalige Berechnung) bis 2011 hat dieser Abstand stets zwischen 0,7 und 1,1 Prozentpunkte betragen. 2012 verkleinerte er sich auf 0,6 Prozentpunkte, 2013 waren noch 0,4 Prozentpunkte Abstand zu vermeiden. 2014 betrug die Überschreitung schließlich nur noch 0,1 Prozentpunkt. Damit erscheint es möglich, dass bei weiteren Tilgungen in den nächsten Jahren auch dieser Schwellenwert übersprungen werden könnte.

Das zweite Prüfkriterium, die sog. Standardprojektion, stellt auf die Überlegung ab, dass es keinem Land gelingen wird, seinen Schuldenstand in die unauffällige (grüne) Zone zu drücken, wenn dazu für die kommenden sieben Jahre der jahresdurchschnittlicher Ausgabenanstieg so niedrig sein müsste, dass er um mehr als drei Prozentpunkte unter dem durchschnittlichen Wert der Länder liegt. Schematisch und mit Standardannahmen gerechnet werden die Länderhaushalte insgesamt bis 2021 um 4,3 % p.a. wachsen; der daraus abgeleitete Schwellenwert, der in diesem Falle nicht unterschritten werden darf, beträgt 1,3 %. Berlin könnte es mit einer Zuwachsrate von maximal 2,7 % p.a. erreichen, im Endjahr der Projektion mit seinem Schuldenstand nicht mehr auffällig zu sein. Diese rein rechnerische Wachstumsrate der Ausgaben, die nicht mit einer Politikempfehlung zu verwechseln ist, liegt über dem Schwellenwert. Deshalb ist auch die Standardprojektion für Berlin unauffällig.

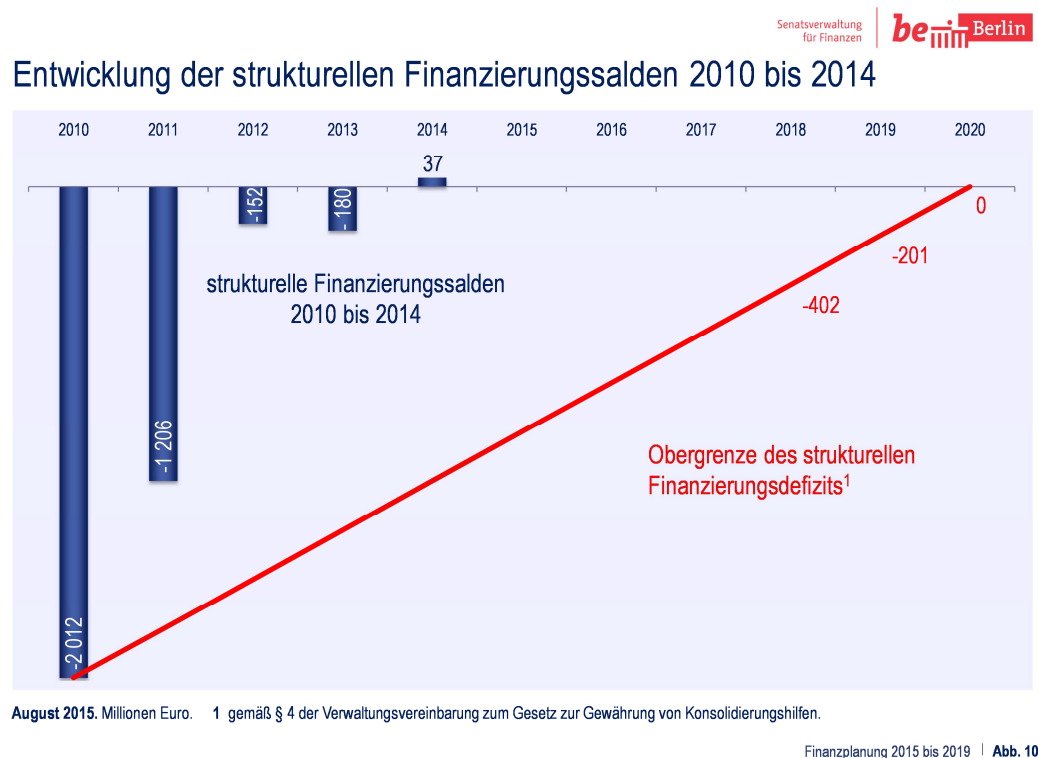
Haushaltsüberwachung durch den Stabilitätsrat



August 2015. Auszug aus Kennzifferauswertung (Aktuelle Haushaltslage 2014) und Standardprojektion (2014 bis 2021), über die Berlin im Stabilitätsbericht 2015 berichtet wird. BE = Berlin, EW = Einwohner, SW = Schwellenwert.

Konsolidierungsvereinbarung und Konsolidierungshilfen

Berlin erhält jährlich 80 Mio. Euro als Konsolidierungshilfe. Die Einhaltung der in der Verwaltungsvereinbarung festgelegten Obergrenze des strukturellen Finanzierungsdefizits ist dem Stabilitätsrat jährlich mit einem Konsolidierungsbericht im April des Folgejahres nachzuweisen. Berlin ist es auch 2014 gelungen, die mit der Verwaltungsvereinbarung gesetzte Obergrenze deutlich zu unterschreiten (**Abb. 10**). Eine weitere Jahresrate der Konsolidierungshilfen (80 Mio. Euro) wurde fristgerecht zum 1. Juli 2015 ausgezahlt. Genau betrachtet handelt es sich bei diesem Betrag um die nach Überprüfung fällige Restzahlung zur Konsolidierungshilfe 2014 (noch 1/3 der Jahresrate) und die gleichzeitige Auszahlung von 2/3 des Jahresbetrages für 2015.



Sanierungsvereinbarung

Das Land Berlin hat sich mit der Vereinbarung zum Sanierungsprogramm nach § 5 Stabilitätsratsgesetz¹⁷ zur Durchführung eines Sanierungsprogramms in den Jahren 2012 bis 2016 verpflichtet. Kern des Sanierungsprogramms ist die Absenkung der Nettokreditaufnahme – den Vorgaben und der Berechnungsmethodik folgend, die für die Ermittlung des strukturellen Defizits im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen vereinbart worden sind¹⁸ – sowie die Umsetzung von Maßnahmen, die die Einhaltung der Absenkung der Kreditaufnahme sicherstellen sollen. Über den Erfolg der Kon-

solidierungsanstrengungen berichtet das Land Berlin ebenso wie die drei anderen Sanierungsländer (Bremen, Saarland und Schleswig-Holstein) halbjährlich dem Stabilitätsrat.

Das Land Berlin bewegt sich hinsichtlich der Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen in dem vorgesehenen Zeitfenster. Der Stabilitätsrat hat dementsprechend in seinem jüngsten Beschluss zum Siebten Sanierungsbericht Berlins¹⁹ vermerkt, dass sich die Haushaltssituation des Landes seit Beginn des Sanierungsprogramms entscheidend verbessert habe. Es werden die Grundlagen dafür gesehen, das Sanierungsverfahren im Jahr 2016 erfolgreich abzuschließen. Dies setze aber voraus, dass Berlin in den kommenden Jahren *auf Konsolidierungskurs* bleibe.

5 Das finanzpolitische und konjunkturelle Umfeld in Deutschland

- Die vorrangige finanzpolitische Aufgabe der nächsten Jahre ist die Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen.
- Berlin verfolgt dabei im Verbund mit den übrigen Ländern des *Forums Finanzausgleich* das Ziel, dass auch künftig allen Ländern eine aufgabengerechte Finanzausstattung zur Verfügung steht.
- Die Einschätzungen zur konjunkturellen Lage sprechen bei Unterschieden im Detail von einem derzeit stabilen, aber nicht risikofreien Umfeld.

Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen

Sowohl das Maßstäbengesetz als auch das geltende Finanzausgleichsgesetz als einfachgesetzliche Konkretisierungen des im Grundgesetz garantierten bundesstaatlichen Finanzausgleichs sind bis zum 31. Dezember 2019 befristet. Gleichzeitig treten der Solidarpakt II für die neuen Länder und Berlin sowie weitere finanzpolitisch bedeutsame Gesetze außer Kraft. Ebenso gilt das Neuverschuldungsgebot für die Länder ab dem Jahre 2020 vollständig.

Damit ist es notwendig, die Regelungen für den bundesstaatlichen Finanzausgleich und die übrigen Bund-Länder-Finanzbeziehungen insbesondere im vertikalen Verhältnis der Länder zum Bund fortzuschreiben. Die Verhandlungen zwischen Bund und Ländern sind in den vergangenen Jahren auf den verschiedensten Ebenen geführt worden. Am 12. Dezember 2014 haben die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder auf ihrer Konferenz mit der Bundeskanzlerin beschlossen, ein Konzept für die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen zu erarbeiten, das als Grundlage für das anschließende Gesetzgebungsverfahren geeignet ist.

Der bundesstaatliche Finanzausgleich und weitere Finanzströme zwischen Bund und Ländern sind von erheblicher fiskalischer Bedeutung für die jeweiligen Landeshaushalte. Die unterschiedlichen, oft widerstreitenden Interessen des Bundes und auch der Länder untereinander müssen im Ergebnis zu einem tragfähigen Gesamtkonzept zusammengeführt werden.

Ein Gespräch zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und –präsidenten der Länder am 18. Juni 2015 hat noch nicht den erhofften Durchbruch erbracht. Die Sonderkonferenz der Ministerpräsidentinnen und –präsidenten am 10. Juli 2015 erbrachte ebenfalls noch kein Ergebnis und soll am 9. September fortgesetzt werden.

Normenkontrollantrag der Länder Bayern und Hessen

Die Regierungen der Länder Bayern und Hessen haben im März 2013 beim Bundesverfassungsgericht einen Normenkontrollantrag zum Länderfinanzausgleich eingereicht. Bereits in der letzten Finanzplanung ist über diesen Antrag und die hierzu vorgelegten Stellungnahmen anderer Länder und der Bundesregierung informiert worden (Finanzplanung 2014 bis 2018, S. 31 f.).

Die baden-württembergische Landesregierung hat angekündigt, sich dem Normenkontrollantrag anzuschließen, wenn sich in diesen Monaten keine Einigung zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen abzeichnet. Es ist weiterhin weder ein Termin für eine etwaige mündliche Verhandlung vor dem Bundesverfassungsgericht noch für eine Entscheidung in der Sache bekannt.

Einschätzungen zur konjunkturellen Situation in Deutschland

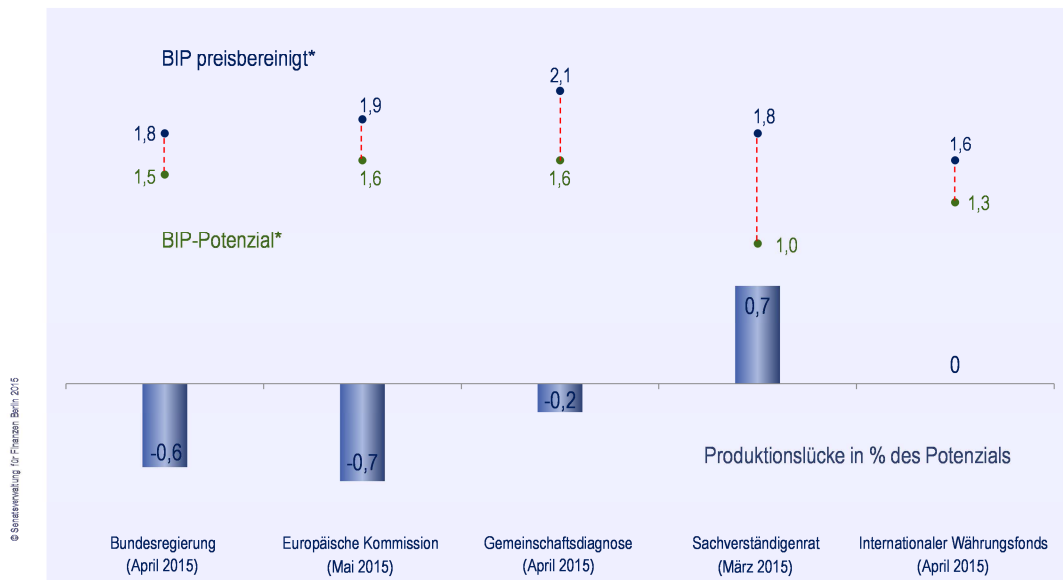
Die Bundesregierung hat in ihrer Frühjahrsprojektion die Erwartung geäußert, dass sich das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im laufenden und im kommenden Jahr um jeweils 1,8 % real erhöhen werde. Für die Jahre ab 2017 geht die Bundesregierung von einem weiteren Wachstum von 1,3 % p.a. aus. Motor der Entwicklung ist weiterhin die solide inländische Nachfrage, während die Industriekonjunktur leicht an Dynamik eingebüßt hat. Mit diesen Einschätzungen bewegt sich die Bundesregierung etwa in der Mitte eines Prognosekorridors, der sich in den aktuellen Vorausschätzungen für 2015 von 1,6 % (Internationaler Währungsfonds/IWF im April 2015) bis 2,1 % (Gemeinschaftsdiagnose der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute, ebenfalls April 2015) erstreckt.

Alle Schätzerinnen und Schätzer sind sich einig darin, dass zwar ein niedriger Rohölpreis und die weiterhin niedrigen Zinsen gute Voraussetzungen für eine weitere Konjunkturbelebung sind. Es werden aber auch die Risiken thematisiert, die sich aus verschiedenen Entwicklungen ergeben könnten: das verlangsamte Expansionstempo in China, die anhaltenden Konflikte zwischen Russland und der Ukraine sowie im arabischen Raum und die Finanzprobleme Griechenlands werden übereinstimmend genannt.

Die Bundesregierung erkennt auch in der aktuellen wirtschaftlichen Lage noch immer eine Unterauslastung des gesamtwirtschaftlichen Produktionspotenzials in Höhe von -0,6 %, was mit einer geschätzten Produktionslücke von 16,9 Mrd. Euro einhergeht. Damit steht sie zwar nahezu in Übereinstimmung mit der Europäischen Kommission, die für das gleiche Jahr eine Unterauslastung von -0,7 % feststellt; aber zu den meisten anderen aktuellen Schätzungen zeigt sich ein deutlicher Unterschied. Die Gemeinschaftsdiagnose sieht für 2015 nur noch eine ganz schwache Unterauslastung (-0,2 %), der IWF geht von Vollausslastung aus; und

der Sachverständigenrat sprach im März 2015 für das laufende Jahr bereits von einer Überauslastung in Höhe von +0,7 %.

Erwartungen zur Entwicklung von BIP und BIP-Potenzial 2015



August 2015. *Änderung gegenüber Vorjahr in %.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 11

Abschätzungen des Produktionspotenzials und der Produktionslücke sind naturgemäß am aktuellen Rand mit besonderen Unsicherheiten verbunden. **Abb. 11** zeigt die Bandbreite der verschiedenen Schätzungen. In der Folge führen diese unterschiedlichen Schätzungen zu unterschiedlichen Konjunkturkomponenten, um die der tatsächliche gesamtstaatliche Finanzierungssaldo zu bereinigen ist, um dann zu einem strukturellen Finanzierungssaldo zu gelangen. Bei unterschiedlichen Einschätzungen zum erwarteten tatsächlichen Finanzierungssaldo und zur Produktionslücke müssen natürlich auch die Schätzungen zum strukturellen Finanzierungssaldo voneinander abweichen. Für 2015 schätzt die Bundesregierung einen gesamtstaatlichen strukturellen Finanzierungsüberschuss von 0,75 Prozent des BIP. Die Europäische Kommission geht sogar von 1,0 % aus. In ähnlicher Größenordnung liegt die Vorausschätzung der Gemeinschaftsdiagnose für 2015 (0,8 %), während die Berechnungen von SVR (0,2 %) und IWF (0,3%) deutlich unter den zuvor genannten Werten liegen.

Neuer Hauptstadtfinanzierungsvertrag

Der Bund und Berlin haben am 30. November 2007 den »Hauptstadtfinanzierungsvertrag 2007« abgeschlossen, der die finanzielle Beteiligung des Bundes an

den hauptstadtbedingten Ausgaben regelt. Der Vertrag gilt vom 1. Januar 2008 bis Ende 2017. Im Berichtszeitraum dieser Finanzplanung ist somit ein neues Regelwerk auszuhandeln und ab Jahresbeginn 2018 in Kraft zu setzen. Der gegenwärtig gültige Vertrag macht die Hauptstadtfinanzierung zumindest mittelfristig kalkulierbar. Er sieht im Wesentlichen die Förderung einzelner Projekte, einen Ausgabenersatz sowie institutionelle Förderungen vor. Die federführende Senatskanzlei hat in Zusammenarbeit mit den Fachverwaltungen im Sommer 2015 die Verhandlungen mit dem Bund begonnen und lässt sich dabei grundsätzlich von folgenden finanzpolitischen Überlegungen leiten:

- Die Struktur des Hauptstadtfinanzierungsvertrags hat sich im Kern bewährt. Seinen tragenden Prinzipien sind somit weiterhin gültig: Zentrale hauptstadtbedingte Projekte sind angemessen fortzuführen; zwischenzeitlich angefallene Mehrausgaben dabei zu berücksichtigen. Neue oder bisher nicht berücksichtigte Projekte sind zusätzlich aufzunehmen. Ausgabenersatz und institutionelle Förderungen sind beizubehalten und bei Bedarf auszuweiten.
- Der Senat von Berlin legt in den aktuellen Verhandlungen sein besonderes Augenmerk darauf, dass die hauptstadtbedingten Belastungen Berlins vollständig erfasst und ausgeglichen werden. Ein in diesem Sinne umfassender Ausgleich findet gegenwärtig nicht statt. Insbesondere in Bereichen, in denen der geleistete Aufwand im Detail dokumentierbar ist, ist daher ein kompletter Ausgabenersatz das Ziel.
- Berlin trennt dabei strikt zwischen der Hauptstadtfinanzierung und Fragen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen: Während hauptstadtbedingte Ausgaben naturgemäß nur in der Hauptstadt Berlin entstehen können, ist Berlin beim bundesstaatlichen Finanzausgleich mit der Finanzkraft je Einwohner als maßgeblichem Vergleichskriterium ein Land wie jedes andere. Dies heißt aber auch im Umkehrschluss: Berechtigte Ansprüche Berlins bei der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen dürfen nicht in unzulässiger Weise mit dem Hinweis auf die Hauptstadtfunktion Berlins abgewiesen oder verkürzt werden.

Aus Berliner Sicht ist beabsichtigt, die Laufzeit des Vertrags wiederum auf zehn Jahre festzulegen. Es ist generell ein Inflationsausgleich vorzusehen, um eine Wertminderung der Bundesleistungen im Zeitverlauf zu verhindern.

6 Finanzpolitik vor neuen Aufgaben

- Frühere Erwartungen hinsichtlich der Einnahmenentwicklung sind deutlich übertroffen worden.
- Zusammen mit der konsequenten Konsolidierungspolitik der vergangenen Jahre hat das zu finanzpolitischen Spielräumen geführt, die zugunsten der wachsenden Stadt und ihres Sachkapitalbestandes genutzt werden müssen.
- Ab 2020 hat die Haushaltsaufstellung und -durchführung unter voller Geltung der Schuldenbremse zu erfolgen.

Die bisherige Planungslinie

Die Finanzpolitik des Landes Berlin hatte sich erstmals 2009 darauf festgelegt, durch eine strikte Begrenzung des Ausgabenanstiegs die damals bestehende Lücke zwischen den langfristig zu erwartenden jährlichen Einnahmen und den Ausgaben bis 2020 zu schließen. Ausgehend von einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum der Steuereinnahmen (einschl. LFA und Allg. BEZ) um 2,3 %, nicht-finanzkraftabhängigen Einnahmen in nahezu konstanter Höhe und bei Rückgang der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ) nach rechtlicher Vorgabe wurde nach damaliger Einschätzung bis zum Projektionszeitpunkt 2020 ein durchschnittliches Einnahmenwachstum von 0,8 % pro Jahr erwartet. Unter diesen Annahmen hätte ein Ausgabenwachstum von 0,3 % zum ausgeglichenen Haushalt bis 2020 geführt. Im Ist der Jahre 2010 bis 2014 wurde ein durchschnittlicher Ausgabenanstieg von 1,5 % realisiert.

Dass die damalige Projektion von der tatsächlichen Einnahmenentwicklung erfreulicherweise deutlich überholt worden ist, konnte bereits mit der letzten Finanzplanung festgestellt werden (vgl. Finanzplanung 2014 bis 2018, S. 39 ff.). Die ursprünglich für das Jahr 2020 projizierten bereinigten Einnahmen sind bereits in 2012 erreicht und 2013 signifikant überschritten worden. Im Jahr 2014 hat diese Entwicklung einer weiter zunehmenden Überschreitung dazu geführt, dass der veranschlagte Finanzierungsüberschuss um mehr als 800 Mio. Euro übertroffen werden konnte.

Der Preis des Erfolgs

Dieser Erfolg konnte nur erreicht werden, indem in mehreren Bereichen Einschnitte in die Ausgabenstruktur vorgenommen wurden, die nicht dauerhaft sein dürfen. Das betrifft vor allem die Personalausgaben, die mit erheblichen Absenkungen

des Berliner Tarif- und Besoldungsniveaus einen großen Konsolidierungsbeitrag geleistet haben, und die Investitionsausgaben. Weil die gute Einnahmenentwicklung zu einem schnelleren Erreichen des Haushaltsausgleichs geführt hat, können und müssen die mit der Zielsetzung der Haushaltskonsolidierung gesetzten Restriktionen gelockert werden, soweit sie angesichts der veränderten Bedingungen nicht mehr angemessen sind.

Bereits in der letzten Finanzplanung ist vom Wiedereintritt des Landes in die Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) und vom Beschluss des Abgeordnetenhauses vom 3. Juli 2014 zur sukzessiven Anpassung der Besoldung der Berliner Beamten an den Länderdurchschnitt berichtet worden. Beides wird zur Wiederannäherung der Berliner Beschäftigten an das durchschnittliche Lohn- und Gehaltsniveau des öffentlichen Dienstes der Länder führen und dabei notwendigerweise auch für einige Jahre einen im Ländervergleich überdurchschnittlichen Ausgabenanstieg im Personalbereich zur Folge haben (vgl. dazu auch S. 55). Das aktuelle Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur amtsangemessenen Richterbesoldung in Sachsen-Anhalt²⁰ bestätigt die der Wiederannäherung zugrunde liegende Einschätzung, dass landesrechtliche Besoldungsordnungen einem Kanon von Mindestanforderungen genügen müssen und deshalb auch zum Zweck der Haushaltskonsolidierung nicht unbegrenzt gestaltbar sind.

Damit bleiben die Investitionen die Ausgabeart, die grundsätzlich am wenigsten durch gesetzliche und vertragliche Bindungen determiniert ist. Berlin hat sie in den vergangenen Jahren stark absenken müssen.

Konsolidieren und Investieren

Die langjährige Deckelung der Investitionsausgaben hat zwar den Prozess der Sanierung des Landeshaushalts erheblich unterstützt; aber zur Vermeidung nachhaltiger Schädigungen des Sachkapitalbestandes der Stadt ist es erforderlich, erschlossene Handlungsspielräume nunmehr angemessen zu nutzen. Es kommt darauf an, den erreichten fiskalischen Zustand der (geringen) jährlichen Haushaltsüberschüsse bereits in der Planung zu halten und zugleich die Investitionsausgaben wieder auf ein langfristig tragfähiges Maß anzuheben. Mit dem vorgelegten Entwurf des Doppelhaushalts 2016/2017, der darin enthaltenen und in den Finanzplanungszeitraum fortgeführten angehobenen Investitionslinie und dem Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt (SIWA) wird diese Aufgabe angegangen.

Angesichts der Größenordnung gibt es nicht nur fiskalische, sondern auch ganz praktische Gründe dafür, sich auf einen mehrjährigen Prozess einzustellen. Wenn die verstärkte Investitionstätigkeit auch als ein Programm zur Sicherung von dauerhaften Arbeitsplätzen und gewerblichen Strukturen in Berlin wirken soll, darf die

Leistungsfähigkeit dieses Wirtschaftssektors nicht überschritten werden. Nicht nur der Kernhaushalt des Landes fragt hier Kapazitäten in beträchtlicher Höhe nach; auch die Beteiligungsunternehmen wenden jährlich erhebliche Beträge dafür auf. 2014 haben sie (bereinigt um die Zuschüsse aus dem Landeshaushalt) etwa 1,7 Mrd. Euro in ihren Sachkapitalbestand investiert.

Die Einnahmensituation

Den beschriebenen wachsenden Anforderungen an die Ausgabenseite des Haushalts steht eine grundsätzlich positive Einnahmenentwicklung gegenüber. Das verbesserte Einnahmenwachstum ist nicht nur darauf zurückzuführen, dass die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland insgesamt besser verlaufen ist, als man aus der Sicht der Krisenjahre 2009/2010 für die darauffolgenden Jahre erwarten konnte. Die Verbesserungen der Berliner Wirtschaftsleistung (vgl. S. 11), aber auch die Entlastungen, die durch das verstärkte Engagement des Bundes insbesondere im Bereich der Sozialausgaben realisiert wurden, spielen eine entscheidende Rolle. In Berlin ist daneben der erhebliche, mit dem Jahr 2011 verstärkt einsetzende Einwohnerzuwachs von großer Bedeutung. Er trägt mit dazu bei, dass die jährlichen Zuwächse der Steuereinnahmen (einschl. Länderfinanzausgleich) größer ausgefallen sind, als – zumal nach der Abwärtskorrektur der Einwohnerzahlen infolge der Ergebnisse des Zensus 2011 – vorauszusehen war.

Die finanzkraftabhängigen Einnahmen

Den stärksten jährlichen Anstieg verzeichnen die finanzkraftabhängigen Einnahmen (Steuern, Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich/LFA und Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen/Allg. BEZ). Die aktuelle Steuerschätzung (Mai 2015) übersteigt die am 3. März 2015 vom Senat beschlossenen Eckwerte für den Doppelhaushalt 2016/2017 um 325 Mio. Euro (2016) bzw. 201 Mio. Euro (2017). Darauf aufsetzend bildet diese Finanzplanung ab 2016 eine Linie der Steuereinnahmen ab, die auch die Veränderungen aus der demographischen Entwicklung (+) beinhaltet sowie die Steuerrechtsänderungen (–), die in der Steuerschätzung noch nicht enthalten waren.

Zur Berücksichtigung der erwarteten demografischen Entwicklung wird dem Steuerschätzwert für 2016 der Betrag von 90 Mio. Euro zugeschlagen; für 2017 und die Folgejahre beträgt der Zuschlag 180 Mio. Euro. Diese Beträge sind niedriger als die Zuschläge, die bereits der Eckwertebeschluss für demografische Entwicklungen enthielt (160 bzw. 280 Mio. Euro für die beiden genannten Jahre), weil zu berücksichtigen ist, dass die Mai-Steuerschätzung auf Basis wiederum aktualisierter Bevölkerungsstände einen Teil dieses Effekts bereits realisiert hat.

Bei den Rechtsänderungen handelt es sich im Wesentlichen um die Anhebung des Grundfreibetrages bei der Einkommensteuer, von Kindergeld und Kinderfreibetrag, des Entlastungsbetrages bei Alleinerziehenden, eine Abmilderung der sogenannten *Kalten Progression* sowie die weitere Entlastung von Ländern und Kommunen durch den Bund.

Die nachfolgende Tabelle weist in Übereinstimmung mit der Eckwertetabelle (S. 53) für das Jahr 2015 die Sollwerte des Nachtragshaushalts aus. Deshalb ist für dieses Jahr noch nicht die Sofortbeteiligung des Bundes an den Asylkosten enthalten, wozu ein Umsatzsteuerfestbetrag von 1 Mrd. Euro (Berliner Anteil rd. 55 Mio. Euro) auf die Länder übertragen wurde. Die vorläufige Quantifizierung der weiteren Beteiligung des Bundes an den Asylkosten findet sich im nachfolgenden Abschnitt zu den nicht-finanzkraftabhängigen Einnahmen.

Nicht übersehen werden darf, dass die Länder die Hälfte des Gesamtbetrages von einer Milliarde Euro über einen Zeitraum von zwanzig Jahren refinanzieren, damit also die tatsächliche Entlastung durch den Bund nur halb so hoch ausfällt.

Tabelle 2: Steuereinnahmen einschl. LFA und Allg. BEZ					
	2015¹	2016	2017	2018	2019
Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai 2015	17.693	18.861	19.570	20.326	21.075
davon: Einnahmen aus Steuern	13.051	13.927	14.448	15.000	15.557
Länderfinanzausgleich	3.507	3.747	3.889	4.044	4.190
Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	1.135	1.187	1.233	1.282	1.328
zzgl. geschätzter demogr. Mehreinnahmen		90	180	180	180
abzgl. geplanter Rechtsänderungen²		-157	-101	-159	-161
Steuereinnahmen, Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	17.693	18.794	19.649	20.347	21.094
Millionen Euro. 1 2015 Soll gemäß NHH 2 Stand Bundestagsbeschluss vom 18.06.2015					

Die nicht-finanzkraftabhängigen Einnahmen

Hinzukommt mit der Summe aus Vermögensaktivierungen, sonstigen BEZ und den sog. sonstigen Einnahmen ein grundsätzlich im Zeitablauf weit weniger dynamischer Block von derzeit etwa fünf Milliarden Euro. Auch die Konsolidierungshilfen gehören in diese Kategorie. Sie werden bis 2019 mit einem konstanten Betrag (80 Mio. Euro) gezahlt; eine letzte Teilrate (27 Mio. Euro) steht noch für 2020 in Aussicht, dann entfällt diese Einnahme.

In der aktuellen Situation ist für den Block der nicht-finanzkraftabhängigen Einnahmen im Jahr 2018 ein größerer Zuwachs anzunehmen. Der Bund hat im Koalitionsvertrag zugesagt, die Kommunen durch ein Bundesteilhabegesetz um 5 Mrd. Euro ab dem Jahr 2018 und bereits vor der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes um jährlich 1 Mrd. Euro zu entlasten. Diese eine Milliarde wird für die Jahre 2015 bis 2017 hälftig durch einen höheren Bundeszuschuss zu den Kosten der Unterkunft und hälftig durch einen Festbetrag an der Umsatzsteuer zugunsten der Gemeinden und zulasten des Bundes gewährt. Mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern ist beabsichtigt, die Soforthilfe für das Jahr 2017 um 1,5 Mrd. Euro auf insgesamt 2,5 Mrd. Euro aufzustocken; ein Drittel durch Erhöhung der Zuweisungen für die Kosten der Unterkunft (KdU) und zwei Drittel über einen erhöhten Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

Eine gesetzliche Umsetzung der Fünf-Milliarden-Zusage des Bundes für die Jahre 2018 ff. wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die Zusage insgesamt steht aber nicht in Frage. Den regionalen Verteilungsschlüssel des Jahres 2017 unterstellt, hätte Berlin an den 5 Mrd. Euro in den Jahren 2018 ff. einen Anteil von rd. 362 Mio. Euro; allerdings sind auch andere horizontale Schlüssel denkbar, so dass in den sonstigen Einnahmen, die in der Eckwertetabelle (S. 53) ausgewiesen werden, dieser Sachverhalt ab 2018 mit der vorsichtigen Schätzung von 330 Mio. Euro p.a. enthalten ist.

Der Bund hat den Kommunen eine Entlastung bei den Kosten der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen zugesagt. Die Soforthilfe beträgt 1 Mrd. Euro im Jahr 2015, die als Umsatzsteuer gezahlt wird (siehe oben im Abschnitt zu den finanzkraftabhängigen Einnahmen). Für die Jahre 2016 ff. will sich der Bund dauerhaft und strukturell an den Kosten beteiligen.. Eine Arbeitsgruppe soll bis zum Herbst 2015 entsprechende Vorschläge unterbreiten. Ebenso wie bei der Fünf-Milliarden-Zusage des Bundes kann die zukünftige Entlastung an den Asylkosten nur als pauschale Mehreinnahme abgebildet werden. Hier ist für die Jahre ab 2016 in der Eckwertetabelle (S. 53) als Teilbetrag der sonstigen Einnahmen der Betrag von 27,5 Mio. Euro angesetzt. Dieser Betrag stellt den Berliner Anteil ledig-

lich an dem bereits in der Vergangenheit beschlossenen Betrag von 500 Mio. Euro für 2016 dar.

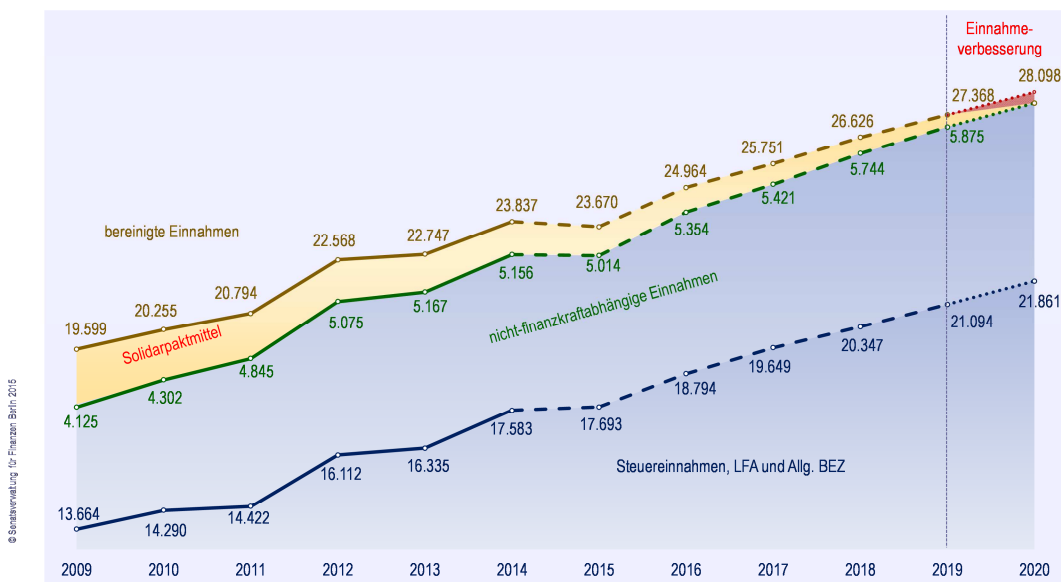
Und schließlich nimmt Berlin Leistungen aus dem Solidarpakt ein, die bis 2019 degressiv gestaffelt sind und ab 2020 vollständig entfallen werden. Wegen ihrer von anderen Einnahmenkategorien abweichenden Entwicklung werden diese Einnahmen in der Eckwertetabelle (siehe S. 53, Zeile 22) stets gesondert ausgewiesen.

Die Addition dieser Einnahmenkategorien führt zur dargestellten Erwartung der Einnahmenentwicklung insgesamt (**Abb. 12**).

Die Strategie der kommenden Jahre

Die Finanzpolitik muss weiterhin auf die Beachtung der ab 2020 in vollem Umfang geltenden Schuldenbremse ausgerichtet werden. Auf dem Weg dahin müssen die Vorgaben eingehalten werden, denen sich Berlin durch Abschluss der Sanierungs- und Konsolidierungsvereinbarungen (s. S. 35 ff.) unterworfen hat. Der Umfang, in dem zusätzliche Ausgaben möglich werden, ist deshalb durch die Linie der Einnahmenentwicklung begrenzt. Dabei unterliegen die einzelnen Einnahmearten sehr unterschiedlichen Gesetzmäßigkeiten.

Entwicklung der Einnahmen des Berliner Haushalts

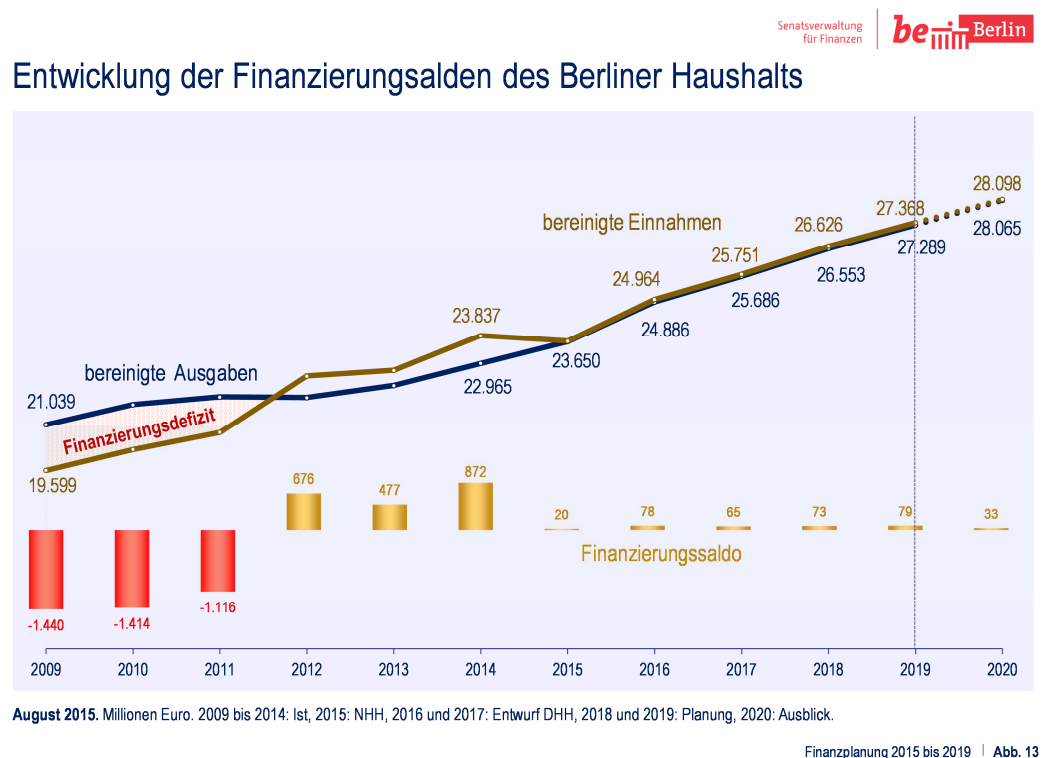


August 2015. Millionen Euro. 2009 bis 2014: Ist, 2015: NHH, 2016 und 2017: Entwurf DHH, 2018 und 2019: Planung, 2020: Ausblick.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 12

Im Zeitraum 2014 bis 2019 wachsen die bereinigten Einnahmen* mit einer jahresdurchschnittlichen Rate von 3,5 %. Die Steuereinnahmen* steigen jahresdurchschnittlich um 4,7 %, alle anderen Einnahmen mit Ausnahme der Konsolidierungshilfen um 2,6 %. Die Konsolidierungshilfen sinken um durchschnittlich 18,3 % pro Jahr ab.

Die finanzpolitische Aufgabe der kommenden Jahre besteht darin, bei der Heranführung des Haushalts an langfristig tragfähige Ausgaben- und damit besonders Investitionsvolumina nur gerade den Ausgabenzuwachs zuzulassen, der dem zu erwartenden Zuwachs der Einnahmen entspricht. Deshalb ist es notwendig, dass die bereinigten Ausgaben eine Wachstumsrate ausweisen, die diejenige der Einnahmen nicht übersteigt. Die von der vorliegenden Finanzplanung aufgezeigten Entwicklungslinien (vgl. dazu die Eckwertetabelle auf S. 53) erfüllen diese Bedingung. Auch die bereinigten Ausgaben wachsen jahresdurchschnittlich mit 3,5 % im Zeitraum von 2014 bis 2019. Zwar gibt es eine Ausgabenkategorie, deren Wachstumsrate oberhalb dieser Marge liegt (Personalausgaben, + 4,4 %), aber geringere Anstiege bei den Sachausgaben und ein weiterhin – jetzt auf höherem Niveau – konstanter Investitionsplafonds gleichen dies aus.



* Als Basis für die Trendberechnung wurden die Werte der Steuereinnahmen und entsprechend der bereinigten Einnahmen des Jahres 2014 um den Unterschiedsbetrag zwischen tatsächlichem und strukturellem Saldo aus dem Konsolidierungsbericht 2014 (835 Mio. Euro) abgesenkt. Diese Vorgehensweise stellt eine sehr vereinfachte Form der Konjunkturbereinigung dar.

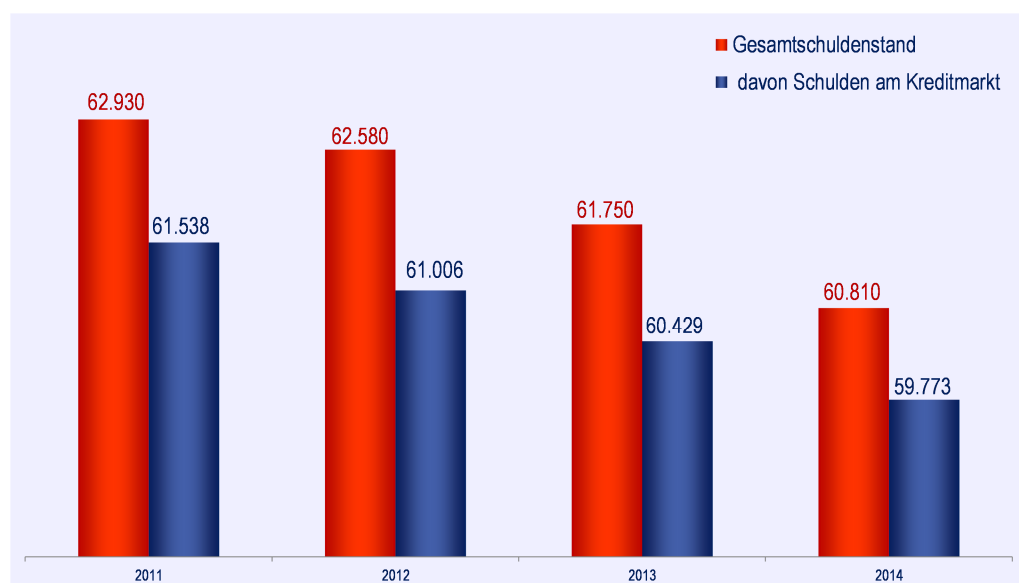
Die Finanzierungssalden, die sich dabei ergeben, zeigt **Abb. 13**. Sie liegen in allen Haushalts- und Finanzplanungsjahren im positiven Bereich, aber nicht in der Höhe, die dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) bereits in der Veranschlagungsphase eine Zuführung garantieren würde. Die für die Jahre 2016 bis 2019 ausgewiesenen Beträge zwischen 65 und 79 Mio. Euro werden zur Schuldentilgung verwendet werden. Der Haushaltsvollzug enthält wie immer Chancen und Risiken. Mögliche Haushaltsverbesserungen, um die sich der Senat durch strikte Haushaltswirtschaft bemühen wird, kommen in den jeweiligen Haushaltsjahren dann weiteren SIWA-Tranchen zugute.

Eine risikoorientierte Anwendung dieser haushaltspolitischen Strategie erfordert zudem eine symmetrische Vorgehensweise. Wenn – etwa bedingt durch eine Umkehrung der Einwohnerentwicklung oder einen Rückgang der erwarteten Steuereinnahmen (z.B. konjunkturelle Abkühlung) – die erwarteten Einnahmen sinken, so müssen die Ausgaben durch Maßnahmen im Haushaltsvollzug bzw. durch Anpassungen der Ansätze so verringert werden, dass das Ziel positiver Finanzierungssalden nicht in Frage gestellt wird.

Schuldenabbau

Der Schuldenstand des Landes Berlin hatte seinen Höchststand (in Stichtagsbetrachtung) zum 31.12.2011 erreicht. Er betrug damals 62,9 Mrd. Euro, davon 61,5 Mrd. Euro am Kreditmarkt. Seit 2012 konnten jährlich Schulden getilgt werden. Zum Jahresende 2014 betrugen die Verbindlichkeiten des Landes 60,8 Mrd. Euro, davon 59,8 Mrd. Euro am Kreditmarkt (**Abb. 14**).

Schuldenabbau bis 2014



August 2015. Millionen Euro. Gesamtverschuldung (gerundet; Schulden am Kreditmarkt, Verwaltungsschulden, Inneres Darlehen sowie Kassenkredite) jeweils zum Stichtag 31.12.

Dieser Schuldenabbau wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Wegen des Sondereffekts aus der vorgezogenen SIWA-Zuführung in 2015 zulasten des Finanzierungssaldos 2014 wird entsprechend dem Nachtragshaushalt 2015 dafür ein Betrag von 556 Mio. Euro (einschl. Tilgung von Verwaltungsschulden) zur Verfügung stehen.

In den Jahren 2016 und 2017 wird im Doppelhaushalt 2016/2017 zunächst eine Tilgung in Höhe der jeweiligen Finanzierungssalden vorgesehen. Hinzu kommen auch hier die Tilgungsleistungen für Verwaltungsdarlehen (23 Mio. Euro/2016 und 21 Mio. Euro/2017).

Der weitere Schuldenabbau soll sich dann nicht auf die genannten Beträge beschränken, wenn die Haushaltslage im Vollzug weitergehende Tilgungen erlaubt. Damit sollen die Lasten des Schuldendienstes nachhaltig vermindert werden. Dennoch ist davon auszugehen, dass die Zinsbelastung Berlins noch auf lange Sicht weit über dem Niveau des Durchschnitts der Länder (einschließlich Gemeinden/Gemeindeverbände) liegen wird. Im Haushaltsjahr 2014 fielen in Berlin Zinsausgaben in Höhe von 1.756 Mio. Euro (510 Euro je Einwohnerin/Einwohner) an, bei einer Belastung entsprechend dem Länderdurchschnitt wären es nur rund 829 Mio. Euro (241 Euro je Einwohnerin/Einwohner) gewesen.

Nach Inkrafttreten des SIWA-Errichtungsgesetzes gilt, dass vom gesamten Finanzierungsüberschuss, darunter auch den Beträgen, die sich über die Veranschlagung hinaus im Haushaltsvollzug realisieren lassen, Anteile an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) zu übertragen sind, sofern der Finanzierungsüberschuss mehr als 80 Mio. Euro beträgt. Ab einem Finanzierungsüberschuss von insgesamt mindestens 200 Mio. Euro ist die Hälfte des Saldos dem SIWA zuzuführen. Die nach dieser Zuführung verbleibenden Haushaltsüberschüsse sind zur Schuldentilgung zu verwenden.*

Das SIWA-Errichtungsgesetz trägt nicht nur den investiven Bedürfnissen der wachsenden Stadt Rechnung (siehe dazu S 18). Es ist auch als Schuldenabbau-

* § 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens »Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA ErrichtungsG)« vom 11. Dezember 2014:

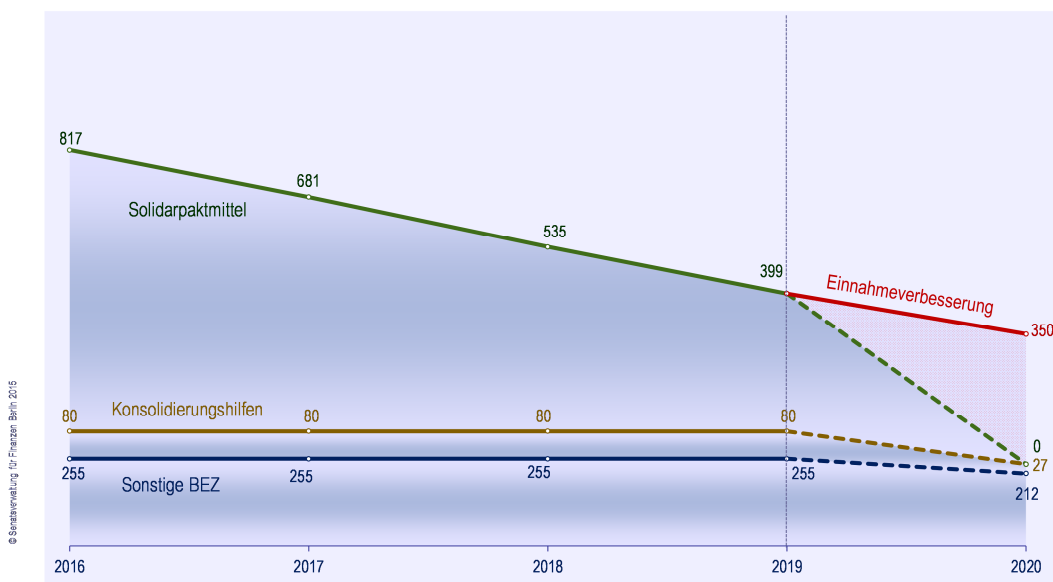
- (1) Dem Sondervermögen werden jährlich 50 vom Hundert der Finanzierungsüberschüsse (Jahresabschlüsse des jeweiligen Vorjahres) zugeführt, sofern der Überschuss mindestens 200 Mio. Euro beträgt. Beläuft sich der Überschuss auf 180 Mio. Euro oder mehr, aber weniger als 200 Mio. Euro, beträgt die Zuführung 100 Mio. Euro. Beträgt der Überschuss weniger als 180 Mio. Euro, so wird dem Sondervermögen der Überschuss abzüglich 80 Mio. Euro zugeführt.
- (2) Verbleibende Haushaltsüberschüsse werden zur Schuldentilgung verwendet.
- (3) Für nicht verbrauchte Mittel bildet das Sondervermögen beim Jahresabschluss eine Rücklage nach § 62 Abs. 2 LHO. Die in der Rücklage angesammelten Mittel können in späteren Jahren der Rücklage entnommen und zur Finanzierung von Investitionen gemäß § 2 durch das Sondervermögen verwendet werden.

programm zu verstehen, das jährlich Teile des tatsächlich sich einstellenden Finanzierungsüberschusses für die Tilgung reserviert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich Tilgungsmöglichkeiten nicht ausschließlich nach dem Finanzierungsüberschuss bemessen, der sich als Differenz zwischen bereinigten Einnahmen und bereinigten Ausgaben ergibt. Der Saldo der Rücklagenbewegungen kann je nach Vorzeichen dazu führen, dass sich die Tilgungsmöglichkeiten gegenüber dem Finanzierungsüberschuss vergrößern oder verkleinern.

Ausblick auf das Jahr 2020

Ein Blick hinter den Rand des Finanzplanungszeitraums (siehe Eckwertetabelle, S. 53) zeigt, dass 2020 ein Jahr sein wird, in dem große zusätzliche finanzpolitische Aufgaben zu bewältigen sein werden. Der Wegfall des letzten, großen Teilbetrags der SoBEZ (399 Mio. Euro) und einiger anderer Einnahmen belastet dieses Jahr im Vergleich zum Vorjahr mit etwa einer halben Milliarde Euro Mindereinnahmen (vgl. **Abb. 15**). In der Größenordnung, in der schon in den vergangenen Jahren der jährliche Rückgang der SoBEZ-Einnahmen zu verkraften war (141 Mio. Euro im Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2019), kann Berlin auch beim Übergang in das Jahr 2020 wegfallende Einnahmen durch gegensteuernde Maßnahmen kompensieren.

Sonderentwicklung 2019 / 2020



August 2015. Millionen Euro. 2009 bis 2014: Ist, 2015: NHH, 2016 und 2017: Entwurf DHH, 2018 und 2019: Planung, 2020: Ausblick.

Die darüber hinausgehende Deckungslücke müsste Berlin mit besonderen Vermögensabführungen aus den Landesbeteiligungen decken, wenn es nicht gelingt, sich in den laufenden Verhandlungen zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen mit der Forderung durchzusetzen, ab 2020 in angemessener Höhe an den Einnahmeverbesserungen für die Ländergesamtheit beteiligt zu werden. Der Bund hat zum gegenwärtigen Verhandlungsstand einen Betrag von bis zu 8,5 Milliarden Euro in Aussicht gestellt. Darin eingerechnet sind allerdings die über 2019 hinaus angebotene Fortführung der Entflechtungsmittel (2,6 Mrd. Euro p.a.) und einige weitere Positionen, die sicherlich nicht als strukturelle Entlastungen der Ländergesamtheit anzusehen sind.

Abweichend von den Ankündigungen des Bundesministeriums der Finanzen ist es bisher nicht gelungen, hinsichtlich der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen zu einer Einigung zu gelangen. Ein Abstimmungstermin auf höchster politischer Ebene (Bundeskanzlerin und Regierungschefs und -chefinnen der Länder; 18. Juni 2015) und eine Sonder-MPK (10. Juli 2015) haben noch nicht den erhofften Durchbruch erbracht. Das nächste Treffen ist für den 9. September 2015 vorgesehen. Deshalb werden die Ungewissheiten der Neuordnung den Planungszeitraum, der 2020 beginnt, auch weiterhin belasten.

Für den Zeitraum ab 2020 ist die nachhaltige Finanzpolitik des Senats nicht nur auf das Ziel der Einhaltung der Schuldenbremse des Grundgesetzes ausgerichtet. Der Senat setzt sich sowohl auf Landesebene als auch auf Bundesebene für die langfristige Sicherung der erforderlichen Einnahmen ein.

Die für die Finanzierung der notwendigen Ausgaben erforderlichen Einnahmen kann der Senat nicht allein in eigener Kompetenz generieren. Dafür ist überwiegend der Bund zuständig, der durch die Steuergesetzgebung und die Regelungen der vertikalen und horizontalen Finanzverteilung zu gewährleisten hat, dass alle Länder (einschließlich der Gemeinden) als eigenständige Gliedstaaten frei und unabhängig über ausreichende Finanzmittel verfügen und damit die ihnen durch das Grundgesetz zugewiesenen Aufgaben erfüllen können.

Es ist zu vermeiden, dass wegen der weit überdurchschnittlichen Schuldenlast des Landes Berlin die öffentliche Daseinsvorsorge eingeschränkt werden muss. Dies gilt insbesondere im Falle, dass langfristig Veränderungen auf den internationalen Finanzmärkten erhebliche Zinssteigerungen gegenüber dem historisch sehr niedrigen aktuellen Niveau zur Folge haben sollten. Gleichwertige Lebensverhältnisse sind zu gewährleisten.

7 Die Eckwerte der Finanzplanung 2015 bis 2019

alle Angaben in Millionen Euro											
		Ist	Ist	Ist	NHH	Entwurf DHH	Entwurf DHH	Planung	Planung	Tendenzen	Ausblick
bereinigte Ausgaben		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ø Δ 2014/2019 ⁷	2020
11 Personalausgaben ¹	Mio. € +	6.760	6.938	7.207	7.341	7.945	8.275	8.644	8.926	4,4% p.a.	9.237
12 konsumtive Sachausgaben	Mio. € +	11.619	12.110	12.566	12.173	13.495	13.932	14.324	14.666	3,1% p.a.	15.025
13 Investitionsausgaben ²	Mio. € +	1.377	1.265	1.380	1.489	1.740	1.742	1.756	1.766		1.750
14 Tilgung von Bundesdarlehen	Mio. € +	39	36	53	30	23	21	20	19		18
15 Zinsausgaben	Mio. € +	2.097	1.921	1.759	2.120	1.683	1.715	1.809	1.913		2.035
16 Zuführung SIWA	Mio. € +				496						
17 bereinigte Ausgaben	Mio. € =	21.892	22.270	22.965	23.650	24.886	25.686	26.553	27.289	3,5% p.a.	28.065

bereinigte Einnahmen		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ø Δ 2014/2019 ⁷	2020	Sonderentwicklung 2019/2020
21 Steuereinnahmen, LFA, Allgemeine BEZ ³	Mio. € +	16.112	16.335	17.583	17.693	18.794	19.649	20.347	21.094	4,7% p.a.	21.861	
22 Solidarpakt	Mio. € +	1.381	1.245	1.099	963	817	681	535	399	-18,3% p.a.	0	
23 sonstige Bundesergänzungszuweisungen	Mio. € +	255	255	255	255	255	255	255	255		212	SoBEZ -399
24 Konsolidierungshilfen ⁴	Mio. € +	80	80	80	80	80	80	80	80		27	sonst. BEZ -43
25 sonstige Einnahmen (einschl. PME ⁵)	Mio. € +	4.607	4.716	4.741	4.629	4.956	5.034	5.367	5.498	2,6% p.a.	5.607	Konsolidierungshilfen -53
26 Vermögensaktivierung	Mio. € +	133	117	80	50	63	52	42	42		42	Summe Einnahmentfall -495
27 Einnahmenverbesserung (aus BLF, Vermögensabführung o.a.)	Mio. € +										350	
28 bereinigte Einnahmen	Mio. € =	22.568	22.747	23.837	23.670	24.964	25.751	26.626	27.368	3,5% p.a.	28.098	

Finanzierungssaldo		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
31 Finanzierungssaldo ⁶	Mio. €	676	477	872	20	78	65	73	79	33

¹ ab 2016 unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses vom 28.03.2015 und der für den 01.08.2015 bereits beschlossenen Besoldungserhöhung

² ohne SIWA, vgl. Zeile 16

³ ab 2016 Steuerschätzung Mai 2015 zuzüglich demografiebedingter Mehreinnahmen, abzüglich im Gesetzgebungsverfahren stehender Steuerrechtsänderungen, 2020 eigene Fortschreibung

⁴ soweit die Voraussetzungen erfüllt werden; letzte volle Jahresrate (80 Mio. Euro) in 2019, Teilrate (27 Mio. Euro) in 2020, danach vollständiger Entfall

⁵ enthält ab 2016 Beträge für die zugesagten, aber gesetzgeberisch noch nicht umgesetzten Entlastungen der Kommunen für Asyl etc. durch den Bund

⁶ bereinigte Einnahmen (Zeile 28) abzüglich bereinigte Ausgaben (Zeile 17)

⁷ Als Basis für die Trendberechnungen wurden die Werte der Steuereinnahmen und entsprechend der bereinigten Einnahmen um den Unterschiedsbetrag zwischen tatsächlichem und strukturellem Saldo aus dem Konsolidierungsbericht 2014 (835 Mio. Euro) abgesenkt.

Nachrichtlich		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
41 Schuldenstand zum Stichtag 31.12. (gesamt ⁸)	Mio. €	62.930	62.580	61.750	60.810						
42 Schuldenstand zum Stichtag 31.12. (am Kreditmarkt)	Mio. €	61.538	61.006	60.429	59.773						
43 geplante Tilgungsleistungen ⁹	Mio. €					556	101	86			

⁸ gerundet; Schulden am Kreditmarkt, Verwaltungsschulden, Inneres Darlehen sowie Kassenkredite

⁹ 2015 lt. Kreditfinanzierungsplan 2015 aus Nachtragshaushalt; für 2016/2017: Finanzierungssaldo (Zeile 31) zuzüglich Tilgung von Bundesdarlehen (Zeile 14)

8 Erläuterungen zu den Eckwerten der Finanzplanung

Personalausgaben (Zeile 11)

Aufsetzend auf den Ist-Ausgaben des Jahres 2014 wurden die Personalausgaben für den Zeitraum der Mittelfristplanung um alle bekannten bzw. prognostizierbaren Sachverhalte fortgeschrieben.

Anders als in den Vorjahren bzw. vorjährigen Planungsperioden ist bei den Ausgaben der Hauptgruppe 4 vor allem wegen der Auswirkungen der wachsenden Stadt und der daraus resultierenden Entwicklung des Personalbestands von erheblichen Steigerungsraten auszugehen. Zudem tragen die eingeplanten Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsanpassungen wesentlich zu den steigenden Personalausgaben bei. Die finanziellen Auswirkungen des Tarifabschlusses vom 29. März 2015 sowie die Anpassung an das Vergütungsniveau der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) sind vollständig berücksichtigt. Ausgehend vom Ergebnis 2014 beträgt die durchschnittliche jährliche Steigerung bei den Personalausgaben bis 2019 rd. 4 ½ %.

Bezogen auf den Besoldungsbereich sehen die Richtlinien der Regierungspolitik vor, dass eine Perspektive zur Reduzierung des Besoldungsabstands zu anderen Bundesländern geschaffen wird. Entsprechend wurden durch das Berliner Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz vom 3. Juli 2015 die Besoldungs- und Versorgungsbezüge zum 1. August 2014 und 1. August 2015 um jeweils 3 % erhöht. Darüber hinaus sieht das Gesetz vor, dass bis zu einer Angleichung an das Durchschnittsniveau der übrigen Bundesländer die zukünftigen Anpassungen ab August 2016 um 0,5 Prozentpunkte über dem entsprechenden Durchschnittswert der Anpassungen aller anderen Bundesländer liegen sollen.

Daneben trägt auch der fortschreitende Aufwuchs der Zahl der Versorgungsfälle zu spürbaren finanziellen Mehrbelastungen bei. Nach den aktuellen Prognosen des Versorgungsberichts steigt die Zahl der Versorgungsfälle von derzeit rd. 53.700 bis zum Jahre 2031 auf den dann zu verzeichnenden Höchststand von rd. 67.900 an.

Konsumtive Sachausgaben (Zeile 12)

Die konsumtiven Sachausgaben umfassen den laufenden Sachaufwand mit den sächlichen Verwaltungsausgaben – also die Kosten der Verwaltung im engeren Sinne – sowie die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse.

Zu den größten Positionen gehören die bezirklichen Transferausgaben (rund 6 Mrd. Euro in 2016 und 6,2 Mrd. Euro in 2017), die (konsumtiven) Zuschüsse nach den Hochschulverträgen und dem Hochschulpakt 2020 (zusammen rund 1,4 Mrd. Euro), die Zuschüsse für den öffentlichen Personennahverkehr (rund 630 Mio. Euro jährlich) sowie die Ausgaben nach dem Vermieter-Mieter-Modell mit rund 520 Mio. Euro jährlich.

Auf die Kosten der Unterkunft entfallen rund 1,5 Mrd. Euro pro Jahr, auf die Kindertagesbetreuung über 1,4 Mrd. Euro pro Jahr und auf die Eingliederungshilfen etwa 800 Mio. Euro.

Investitionsausgaben (Zeile 13)

Die Investitionsausgaben betragen im mittelfristigen Zeitraum jährlich rd. 1,75 Mrd. Euro. Abweichend von den Vorjahren sind Ausgaben für die Fertigstellung des Flughafens Berlin Brandenburg in diesen Planungen enthalten. Die Investitionsausgaben sind auf den gelben Seiten im Anhang zusammengestellt.

Eine Übersicht über große Hochbaumaßnahmen (Schwellenwert: 15 Mio. Euro Gesamtkosten, ohne Hochschulbereich) enthält die nachstehende **Tabelle 3**, eine Übersicht über die größten investiven Zuschüsse (Schwellenwert: 10 Mio. Euro jährlich, ebenfalls ohne Hochschulbereich) **Tabelle 4**. Zur sachgerechten Darstellung des Gesamtkomplexes Hochschulbereich wurden die Angaben zu Hochbaumaßnahmen und Zuschüssen in diesem Politikfeld gesondert in der **Tabelle 5** ausgewiesen.

Tabelle 3 : Große Hochbaumaßnahmen (ohne Hochschulbereich)

	2015	2016	2017	2018	2019
Staatsoper, Sanierung/Grundinstandsetzg. (400)	50	55	45	30	15
Internationales Congress Centrum (200)	0	1	3	17	30
Leitstelle Polizei und Feuerwehr (84)	0	0	5	19	14
Olympiapark (83)	6	6	6	6	6
Komische Oper, Sanierung (80)	0	0	0	0	1
Bauhausarchiv (56)	1	3	6	18	19
MEB für Asylbegehrende (40)	0	10	30	0	0
Modulare Schulergänzungsbauten (30)	10	5	5	5	5
Werner-Seelenbinder-Schule (25)	2	2	0	0	0
Friedrichstadtpalast, Lüftungsanlagen (24)	0	0	0	0	3
Gedenkstätte Hohenschönhausen (22)	1	1	3	4	3
JVA Tegel (19)	0	0	0	7	7
JVA Moabit (17)	0	0	0	0	1
Theater an der Parkaue, 2. BA (16)	0	0	0	0	4
Millionen Euro. in Klammern: Gesamtkosten					

Tabelle 4 : Die größten investiven Zuschüsse (ohne Hochschulbereich)

	2015	2016	2017	2018	2019
Öffentlicher Personennahverkehr (BVG und S-Bahn)	192	214	221	228	235
Flughafen BER (Beteiligung)	0	183	135	50	0
Wohnungsneubaufonds (Darlehen für öffentliche und private Unternehmen der Wohnungswirtschaft)	15	53	90	143	165
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Gewerbe	78	71	73	77	77
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Private	38	25	19	19	19
Forschungseinrichtungen	33	34	36	40	37
Krankenhausförderung an nichtöffentliche Träger	50	73	75	75	69
Zukunftsstandort Tegel	6	6	6	16	36
Krankenhausförderung an Vivantes	27	33	34	34	31
Zukunftsinitiative Stadtteil	21	28	29	28	28
Stadtumbau Ost	21	26	26	26	26
Kita-Ausbauprogramm ¹	10	24	17	2	2
Stadtumbau West	16	13	13	16	17
Historische Stadtkerne	15	18	21	22	23
Aktive Stadtzentren	12	14	15	15	16
ehemaliger Flughafen Tempelhof	20	18	18	18	15
Straßenregenentwässerung, Grundwasserschutz	17	19	19	19	19
Millionen Euro. ¹ Die hohen Jahresraten in den Jahren 2016, 2017 sind durch den besonderen Schwerpunkt des KInvFG in diesem Bereich bedingt.					

Tabelle 5 : Große Hochbaumaßnahmen und investive Zuschüsse im Hochschulbereich

	2015	2016	2017	2018	2019
Beuth, Umbau Flughafen Tegel (106)	0	0	0	1	1
FU, Institut für Chemie 2. BA (90)	1	2	5	10	25
TU, Neubau Mathematikgebäude (90)	0	0	0	0	10
HU, Philologische Institute (57)	0	0	0	0	2
Beuth, Neubau Campus Mitte (53)	0	0	0	0	1
HU, Hauptgebäude (47)	0	4	8	10	10
HU, Forschungsbau Hybridsysteme (44)	2	5	15	20	2
FU, Forschungsneubau Biogrenzflächen (38)	0	0	0	5	10
TU, Grundsan. Lehr- und Laborgebäude (36)	0	0	0	0	1
HU, Institut für Lebenswissenschaften (34)	12	8	1	0	0
Hochschule für Schauspielkunst (34)	8	12	7	2	0
FU, Institut für Chemie 1. BA (32)	6	9	10	2	1
FU, Tiermedizin. Zentr. Resistenzforschung (32)	0	0	2	12	16
FU, Institut für Fleischhygiene (20)	0	0	0	0	1
TU, Fassade Chemie (13)	0	0	0	2	3
Beuth, Innensanierung Bauwesen (10)	2	3	3	3	1
HTW, IT-Infrastruktur (4)	0	0	0	3	1
Charité Pauschale	34	34	34	34	34
Charité Baumaßnahmen	92	67	18	33	28
Investitionspakt Hochschulen	32	24	22	11	11
Freie Universität	12	11	11	11	11
Technische Universität	11	11	11	11	11
Humboldt-Universität	10	10	10	10	10
Übrige Hochschulen und Berliner Institut für Gesundheitsforschung	10	12	12	13	13
Summe¹	232	212	169	193	203

Millionen Euro. in Klammern: Gesamtkosten 1 Die Rückgänge in den Jahren 2016, 2017 gegenüber dem Haushaltsjahr 2015 sind ausschließlich durch die Fertigstellung der Baumaßnahme Charité/ Hochhauskomplex bedingt. Sie ist in der Summe des Jahres 2015 mit 69 Mio. Euro enthalten, 2016 sind noch 38 Mio. Euro vorgesehen, 2017 eine letzte Restrate von 3 Mio. Euro.

Tilgung von Bundesdarlehen (Zeile 14)

Die zur Tilgung anstehenden Bundesdarlehen waren im Rahmen der Bundeshilfe für Berlin vorwiegend für Zwecke des Wohnungsbaus und zur Finanzierung neuer U-Bahn-Linien gewährt worden.

Zinsausgaben (Zeile 15)

Die Zinsausgaben enthalten angesichts der Portfoliostruktur und der gegenwärtigen Kapitalmarktbedingungen eine Vorsorge für Zinssatzerhöhungen nach Maßgabe historischer Schwankungsbreiten.

Zuführung SIWA (Zeile 16)

Der für das Jahr 2015 ausgewiesene Betrag (496 Mio. Euro) setzt sich aus einem Anteil des Finanzierungsüberschusses 2014 (438 von 872 Mio. Euro) und einem Anteil des ebenfalls positiven Saldos der besonderen Finanzierungsvorgänge (58 von 100 Mio. Euro) zusammen.

bereinigte Ausgaben (Zeile 17)

Die bereinigten Ausgaben ergeben sich als Summe der vorangehenden Zeilen 11 bis 16.

Steuereinnahmen, Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen (Zeile 21)

Die Linie der Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen folgt der Steuerschätzung vom Mai 2015. Zusätzlich enthalten sind Mindereinnahmen aufgrund bevorstehender Steuerrechtsänderungen und Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der erwarteten demografischen Entwicklung. Die Einzelschritte dieser Berechnung lassen sich der **Tabelle 2** auf S. 45 entnehmen.

Die Verteilung des Steueraufkommens auf Bund, Länder und Gemeinden regelt Art. 106 GG. Das Berlin zustehende Steueraufkommen setzt sich zusammen aus dem Landes- und Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern (darunter: Lohn- und Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer), den Landessteuern (darunter: Grunderwerbsteuer, Erbschaftsteuer) und den Gemeindesteuern (darunter: Gewerbesteuer, Grundsteuer, letztere vermindert um den Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage).

Die Steuereinnahmen des Landes Berlin werden ergänzt um die Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich zum Ausgleich der unterdurchschnittlichen Finanzkraft je Einwohner sowie ebenso finanzkraftabhängige Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen. Die rechtliche Grundlage hierfür findet sich in Art. 107 GG, dem Maßstäbengesetz sowie dem Finanzausgleichsgesetz.

Einnahmen aus Solidarpakt II (Zeile 22), sonstige Bundesergänzungszuweisungen (Zeile 23), Konsolidierungshilfe (Zeile 24)

Berlin erhält ebenso wie die ostdeutschen Flächenländer Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zur Deckung teilungsbedingter Sonderlasten aus dem starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft. Diese Solidarpaktmittel werden seit dem Jahre 2009 degressiv abgeschmolzen und laufen mit Ende des Jahres 2019 aus.

Berlin erhält darüber hinaus – wie weitere neun Länder – Bundesergänzungszuweisungen wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung.

Die Ertragskompetenz der Kraftfahrzeugsteuer ist zum 1. Juli 2009 von den Ländern auf den Bund übergegangen. Die mit dem Bund vereinbarte Kompensation erfolgt als allgemeine Zuweisung in Höhe der bisherigen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer.

Artikel 143d Abs. 2 GG sieht vor, dass fünf Länder, deren Haushaltssituation besonders schwierig ist, in dem Zeitraum zwischen 2011 und 2019 Konsolidierungshilfen erhalten können, soweit sie die im Gesetz über die Gewährung von Konsolidierungshilfen festgelegten Konsolidierungsanforderungen erfüllen. Berlin erhält bei Einhaltung der Konsolidierungsverpflichtungen jährlich 80 Mio. Euro bis einschließlich 2019. Eine letzte Teilrate (27 Mio. Euro) wird bei Erfüllung der Voraussetzungen in 2020 fällig. Danach entfällt diese Einnahme.

Einzelheiten sind der **Tabelle 6** zu entnehmen.

Tabelle 6: Einnahmen aus Solidarpakt II, sonstige Bundesergänzungszuweisungen, Konsolidierungshilfe

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einnahmen aus Solidarpakt (Korb I)	963	817	681	535	399	0
Bundesergänzungszuweisungen für die Kosten politischer Führung	43	43	43	43	43	0
Ausgleichszahlungen des Bundes für entgangene Kfz-Steuer	212	212	212	212	212	212
Konsolidierungshilfe	80	80	80	80	80	27
insgesamt (rd.)	1.298	1.152	1.016	870	734	239
Millionen Euro.						

Sonstige Einnahmen (Zeile 25)

Die sonstigen Einnahmen umfassen u.a. zweckgebundene Zuschüsse des Bundes und der Europäischen Union, Erstattungen von Sozialversicherungsträgern, Gebühren und Pachten, Entgelte, Gewinnabführungen von Unternehmen und Beteiligungen, Konzessionsabgaben, Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse. Sie enthalten als sog. Pauschale Mehreinnahme (PME) auch diejenigen Einnahmen, mit denen aus den Zusagen des Bundes zur Entlastung der Kommunen ab 2018 und der dauerhaften und strukturellen Entlastung durch Beteiligung an den Asylkosten ab 2016 gerechnet werden darf (hierfür im Zeitraum 2016 bis 2019 zunächst 27,5 Mio. Euro p.a., vgl. S. 45 f.).

Vermögensaktivierung (Zeile 26)

Die Einnahmen beinhalten im Wesentlichen die Abführungen der BIM GmbH (ehemals Liegenschaftsfonds) aus der Verwertung nicht mehr benötigter Liegenschaften des Landes.

Einnahmenverbesserung (Zeile 27)

Diese Zeile weist als zusätzliche Einnahme den Betrag von 350 Mio. Euro (2020) aus. Dabei handelt es sich um den Teilbetrag des Einnahmenwegfalls ggü. dem

Jahr 2019 (insgesamt 495 Mio. Euro), den das Land nicht aus der zu erwartenden Einnahmenentwicklung nach gegenwärtiger Rechtslage kompensieren kann.

Bereinigte Einnahmen (Zeile 28)

Die bereinigten Einnahmen ergeben sich als Summe der vorangehenden Zeilen 21 bis 27.

Finanzierungssaldo (Zeile 31)

Der Finanzierungssaldo ermittelt sich als Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und den bereinigten Ausgaben.

Schuldenstand (Zeilen 41, 42)

Die Entwicklung des Schuldenstandes lässt sich nicht aus den haushälterischen bzw. finanzplanerischen Zahlen der Eckwertetabelle ableiten, weil es sich dabei um eine stichtagsbezogene Angabe handelt. Sie wird jährlich zum 31. Dezember erhoben und an das Statistische Bundesamt gemeldet. Zeile 41 weist den gesamten Schuldenstand (Kreditmarkt, Verwaltungsschulden, Inneres Darlehen, Kassenkredite) aus, Zeile 42 als Teilmenge davon nur den Schuldenstand am Kreditmarkt.

geplante Tilgungsleistungen (Zeilen 43)

Die Beträge ergeben sich für 2016 und 2017 als Summe aus Finanzierungsüberschuss (Zeile 31) und Tilgung von Bundesdarlehen (Zeile 14). Der Saldo der Rücklagenbewegungen kann je nach Vorzeichen dazu führen, dass sich die Tilgungsmöglichkeiten gegenüber diesem Betrag vergrößern oder verkleinern. Für 2015 ist schon jetzt ein positiver Saldo der Rücklagenbewegung im Zusammenhang mit der SIWA-Zuführung zu erkennen.

9 Gemeinsames Schema

Die nachfolgende Übersicht der Einnahmen und Ausgaben folgt einem gemeinsamen Schema von Bund und Ländern. Hierfür werden die Gruppierungen des Haushaltsplans in ›Positionen‹ aufbereitet.

Einnahmen		Mio. €				
Einnahmeart	Position	2015	2016	2017	2018	2019
Einnahmen der laufenden Rechnung	1	23.015	24.160	24.972	25.853	26.622
Steuern	11	13.051	13.860	14.527	15.021	15.576
steuerähnliche Abgaben	12	23	24	24	24	24
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	13	527	560	571	593	596
Zinseinnahmen	14	26	24	24	25	26
laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)	15	8.440	8.710	8.798	9.135	9.298
vom öffentlichen Bereich	151	8.100	8.349	8.420	8.715	8.862
vom Bund	1511	4.371	4.340	4.253	4.381	3.821
Länderfinanzausgleich	1512	3.507	3.747	3.889	4.044	4.738
sonstige v. Ländern	1513	82	94	95	95	95
von Bezirken	1514	23	31	35	40	40
von Sozialversicherungsträgern	1516	117	137	148	155	168
von anderen Bereichen	152	340	361	378	420	436
Schuldendiensthilfen	16	24	36	45	50	53
vom Bund	1611	0	0	0	0	0
von anderen Bereichen	162	24	36	45	50	53
sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	17	926	946	983	1.006	1.049
Gebühren, sonstige Entgelte	171	859	865	899	908	951
sonstige Einnahmen	172	67	81	84	98	98
Einnahmen der Kapitalrechnung	2	655	804	779	773	747
Veräußerung von Sachvermögen	21	63	64	53	43	43
Vermögensübertragungen	22	422	512	500	505	480
Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2211	299	307	284	294	288
vom sonstigen öffentlichen Bereich	2215	0	66	64	27	0
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	222	119	135	149	181	189
sonstige Vermögensübertragungen	223	4	4	4	4	4
von anderen Bereichen	2234	4	4	4	4	4
Darlehensrückflüsse	23	167	225	223	221	221
von Sonstigen im Inland	2321	167	225	223	221	221
Veräußerung von Beteiligungen u. dgl.	24	3	3	3	3	3
Bereinigte Einnahmen	4	23.670	24.964	25.751	26.626	27.368
Besondere Finanzierungsvorgänge	5	23	-14	-60	-69	-73
Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	51	-526	-78	-65	-73	-79
Entnahme aus Rücklagen	52	548	5	5	5	6
Überschüsse aus Vorjahren	53	0	60	0	0	0
Zu- und Absetzungen	6	465	358	359	359	359
Nettostellungen (Verrechnungen u.ä.)	64	465	358	359	359	359
Einnahmevolumen	7	24.158	25.309	26.050	26.916	27.654

und Ausgaben nach Arten

Mio. €					Ausgaben	
2015	2016	2017	2018	2019	Position	Ausgabeart
21.602	23.080	23.870	24.746	25.454	1	Ausgaben der laufenden Rechnung
7.341	7.945	8.275	8.644	8.926	11	Personalausgaben
5.697	6.503	6.601	6.943	7.082	12	laufender Sachaufwand
2.646	2.921	2.961	3.083	3.015	121	sächliche Verwaltungsausgaben
2.914	3.432	3.475	3.707	3.878	123	Erstattungen an andere Bereiche
137	150	165	153	189	124	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke
2.120	1.683	1.715	1.809	1.913	13	Zinsausgaben
3	2	1	1	1	1311	an Bund
2.117	1.681	1.714	1.808	1.912	1322	für Kreditmarktmittel
6.247	6.836	7.184	7.268	7.456	14	laufende Zuweisungen und Zuschüsse
452	476	513	541	540	141	an öffentlichen Bereich
222	239	259	288	288	1411	an Bund
47	52	63	61	60	1413	sonstige an Länder
7	7	7	7	7	1415	sonstige an Bezirke
0	0	0	0	0	1416	an Sondervermögen
176	179	185	185	185	1418	an Sozialversicherungsträger
5.795	6.359	6.671	6.727	6.916	142	an andere Bereiche
2.665	2.855	2.974	2.879	2.881	1422	sonstige an Unternehmen und öffentliche Einrichtungen
2.809	3.135	3.298	3.429	3.615	1423	Renten, Unterstützungen u.ä.
307	355	383	402	403	1424	an soziale u. ähnliche Einrichtungen
14	14	16	17	17	1425	an Ausland
197	113	95	82	77	15	Schuldendiensthilfen
197	113	95	82	77	152	an andere Bereiche
110	65	67	64	64	1521	an Unternehmen u. öffentliche Einrichtungen
87	48	29	18	14	1522	an Sonstige im Inland
2.048	1.807	1.815	1.807	1.836	2	Ausgaben der Kapitalrechnung
2.017	1.783	1.793	1.786	1.816	21-24	Investitionen
31	24	22	21	20	25	Schuldentilgung an öffentlichen Bereich
30	23	21	20	19	251	an Bund
1	1	1	1	1	252	an Sondervermögen
23.650	24.886	25.686	26.553	27.289	4	Bereinigte Ausgaben
42	64	5	5	5	5	Besondere Finanzierungsvorgänge
42	5	5	5	5	52	Zuführung an Rücklagen
0	60	0	0	0	53	saldierter Fehlbetrag
464	358	359	359	359	6	Zu- und Absetzungen
464	358	359	359	359	64	Nettostellungen (Verrechnungen u.ä.)
24.158	25.309	26.050	26.916	27.654	7	Ausgabevolumen

Kompodium wichtiger Fachbegriffe

bereinigte Ausgaben

Summe aus Personalausgaben, konsumtiven → Sachausgaben, Zinsausgaben, Tilgungen gegenüber Verwaltungen und Investitionsausgaben; gelegentlich auch als nachfragewirksame Ausgaben bezeichnet

investive Ausgaben

siehe → Investitionsausgaben

konsumtive Ausgaben

siehe laufende → Ausgaben

laufende Ausgaben

Summe der Personalausgaben, konsumtiven → Sachausgaben und Zinsausgaben

Ausgabevolumen

bereinigte Ausgaben zuzüglich der besonderen → Finanzierungsausgaben (Zuführung an Rücklagen, ausgabeseitige Verrechnungen, Abdeckung von Vorjahresfehlbeträgen); entspricht dem Haushaltsvolumen.

Bruttoinlandsprodukt

bezeichnet den Teil der Wirtschaftsleistung einer Volkswirtschaft, der innerhalb der Landesgrenzen erbracht wird (Territorialprinzip); dabei spielt es keine Rolle, ob diese Leistungen durch inländische oder ausländische Produzenten erzielt werden.

Bruttowertschöpfung

Gesamtbetrag der in einer Region in einem Zeitraum erzeugten Sachgüter und Dienstleistungen abzüglich der Vorleistungen

Bundesergänzungszuweisungen

•• Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen für leistungsschwache Länder zur ergänzenden Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs nach § 11 Abs. 2 FAG (ergänzendes Element im bundesstaatlichen → Finanzausgleich);

•• Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zur Deckung von teilungsbedingten Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft für die neuen Länder und Berlin nach § 11 Abs. 3 FAG;

•• Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen für die neuen Flächenländer zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und den daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige nach § 11 Abs. 3a FAG;

•• Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung nach § 11 Abs. 4 FAG.

Deckungslücke

Unterschiedsbetrag zwischen → Ausgabevolumen und → Einnahmenvolumen

Defizit

siehe → Finanzierungsdefizit

konjunkturelles Defizit

auch: konjunkturbedingte Komponente des → Finanzierungsdefizits; gibt Auskunft darüber, welcher Teil des Finanzierungsdefizits durch unmittelbare konjunkturelle Wirkung (insbesondere konjunkturbedingte Steuermindereinnahmen) verursacht ist. Nicht empirisch beobachtbar; kann nur mithilfe theoretischer Modelle ermittelt werden.

strukturelles Defizit

auch: strukturelle Komponente des → Finanzierungsdefizits; bezeichnet denjenigen Teil des Finanzierungsdefizits, der *nicht* durch unmittelbare konjunkturelle Wirkung verursacht und damit tendenziell dauerhaft ist. Wird als Restgröße ermittelt, indem vom Finanzierungsdefizit das konjunkturelle Defizit abgesetzt wird.

Defizitquote

Verhältnis des → Finanzierungsdefizits zu den bereinigten → Ausgaben

bereinigte Einnahmen

Summe der laufenden und investiven Einnahmen; enthält keine → Nettokreditaufnahme.

investive Einnahmen

Zuweisungen und Zuschüsse Dritter (insbesondere vom Bund und der EU für Investitionen), Darlehensrückflüsse und Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen

konsumtive Einnahmen

siehe laufende → Einnahmen

laufende Einnahmen

Summe der Steuereinnahmen, Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen Dritter (insbesondere vom Bund und der EU) mit Ausnahme für Investitionen, Gebühren, sonstigen Entgelte und Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit

Einnahmen aus Vermögensaktivierung

umfassen die Veräußerungserlöse, soweit im Einzelplan 29 (Allgemeine Finanzangelegenheiten) gebucht.

Einnahmevermögen

bereinigte Einnahmen zuzüglich der besonderen Finanzierungseinnahmen (Entnahme aus Rücklagen, einnahmeseitige Verrechnungen, Überschüsse aus Vorjahren, Nettokreditaufnahme); entspricht dem Haushaltsvolumen (siehe auch Ausgabevolumen).

bundesstaatlicher Finanzausgleich

Der bundesstaatliche Finanzausgleich ist das Instrument zur Verteilung der gemeinsamen Steuereinnahmen im Bundesstaat. Seine wesentlichen Ziele sind, die Eigenstaatlichkeit der Länder zu garantieren und einheitliche Lebensverhältnisse in Deutschland zu wahren:

- 1. Stufe: vertikale Steuerverteilung. Verteilung des gesamten Steueraufkommens auf die beiden staatlichen Ebenen Bund und Länder (einschließlich Gemeinden).
- 2. Stufe: horizontale Steuerverteilung. Das Steueraufkommen der Länderge-

samtheit wird den einzelnen Ländern zugeordnet, und zwar (mit Ausnahme der Umsatzsteuer) nach dem Prinzip des örtlichen Aufkommens (Wohnsitz oder Betriebsstätte). Die *Steuerzerlegung* korrigiert erhebungstechnisch bedingte Verzerrungen des örtlichen Aufkommens.

- 3. Stufe: Länderfinanzausgleich. Im Länderfinanzausgleich erhalten finanzschwache Länder Ausgleichsleistungen der finanzstarken Länder.

Siehe → Länderfinanzausgleich.

- 4. Stufe: Bundesergänzungszuweisungen. *Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen* ergänzen den Länderfinanzausgleich durch Zuweisungen des Bundes an leistungsschwache Länder. Daneben existieren *Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen*, die spezielle Sonderlasten einzelner Länder ausgleichen (z.B. die »Solidarpaktmittel« für die ostdeutschen Länder zur Deckung von Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und der unterproportionalen kommunalen Finanzkraft). Siehe → Bundesergänzungszuweisungen

besondere Finanzierungsausgaben

Zuführung an Rücklagen, ausgabeseitige Verrechnungen, Abdeckung von Vorjahresfehlbeträgen

Finanzierungsdefizit

Negativer → Finanzierungssaldo. In der Regel muss das Finanzierungsdefizit durch Kreditaufnahme gedeckt werden.

besondere Finanzierungseinnahmen

Entnahme aus Rücklagen, einnahmeseitige Verrechnungen, Überschüsse aus Vorjahren → Nettokreditaufnahme

Finanzierungssaldo

Unterschiedsbetrag zwischen bereinigten → Einnahmen und bereinigten → Ausgaben. Ist der Finanzierungssaldo gleich null, handelt es sich um einen *materiell* ausgeglichenen Haushalt, der ohne Kreditaufnahme finanziert werden kann (siehe ausgeglichener → Haushalt).

Föderalismusreform I

Im Zentrum der Föderalismusreform I, die im September 2006 in Kraft trat, standen die Neuordnung der Gesetzgebungs-

kompetenzen und die Aufhebung der bisherigen Rahmengesetzgebungskompetenz des Bundes (unter Aufteilung ihrer Materien auf Bund und Länder). Für Berlin ist darüber hinaus die Änderung des Grundgesetzes von großer Bedeutung, die die gesamtstaatliche Repräsentation in der Hauptstadt als Aufgabe des Bundes nunmehr auch im Grundgesetz explizit festschreibt (Art. 22 Abs. 1 GG). Für die durch die Änderung des Grundgesetzes weggefallenen Mischfinanzierungen regelt Art. 143c GG die Ausgleichszahlungen an die Länder im Gesamtzeitraum 2007 bis 2019.

Föderalismusreform II

Im Zentrum der Föderalismusreform II, die im August 2009 in Kraft trat, standen die Begrenzung der Verschuldung von Bund und Ländern sowie die laufende Haushaltsüberwachung zur Vermeidung von Haushaltsnotlagen.

Siehe → Schuldenregel für Bund und Länder, Vermeidung von Haushaltsnotlagen, Konsolidierungshilfen

Forum Finanzausgleich

Zusammenschluss der ausgleichsberechtigten Länder im Länderfinanzausgleich (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen; zusätzlich: Hamburg; nicht vertreten: Nordrhein-Westfalen) zur gemeinsamen Wahrnehmung ihrer finanzpolitischen Interessen

ausgeglichener Haushalt

Ein Haushalt ist *formal* stets ausgeglichen (Gleichheit von Einnahme- und Ausgabevolumen). *Materiell* ausgeglichen ist der Haushalt dann, wenn die Ausgaben ohne → Neuverschuldung finanziert werden können.

Investitionsausgaben

Ausgaben für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen, investive Zuweisungen und Zuschüsse, Vergabe von Darlehen, Erwerb von Beteiligungen

eigenfinanzierte Investitionen

→ Investitionsausgaben abzüglich der von Dritten empfangenen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (vor allem vom Bund und der EU)

Investitionsquote

Verhältnis der → Investitionsausgaben zu den bereinigten Ausgaben

Kapitalrechnung

umfasst die investiven → Einnahmen und → Ausgaben.

Kassenkredite

kurzfristige Kreditaufnahme zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen

Kennziffersystem

Der → Stabilitätsrat bedient sich bei der fortlaufenden Überwachung der Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern eines Systems, das aus den Kennziffern (struktureller) → Finanzierungssaldo je Einwohner, → Kreditfinanzierungsquote, → Zins-Steuer-Relation und Schuldenstand je Einwohner besteht. Für den Bereich der Länder ist zu jeder Kennziffer – ermittelt auf Basis des Länderdurchschnitts – ein Schwellenwert festgelegt. Die Kennziffern für den Bund werden aus dessen eigener Vergangenheitsentwicklung hergeleitet. Überschreitet eine Gebietskörperschaft eine Mehrzahl von Schwellenwerten (d.h. drei von vier), leitet der Stabilitätsrat eine Prüfung (»Evaluation«) ein, ob der betreffenden Gebietskörperschaft eine Haushaltsnotlage droht.

Konjunkturkomponente

siehe konjunkturelles → Defizit

Konsolidierungshilfen

Teil der Beschlüsse der → Föderalismusreform II. Als Hilfe zur Einhaltung der Schuldenregel kann fünf Ländern (Bremen, Saarland, Berlin, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein) im Zeitraum 2011 bis 2019 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von zusammen 800 Mio. Euro jährlich gewährt werden (insgesamt 7,2 Mrd Euro). Voraussetzung ist die Einhaltung von Konsolidierungsverpflichtungen mit einem jährlichen Abbau des strukturellen → Defizits des Jahres 2010 um jeweils ein Zehntel.

Kreditfinanzierungsquote

Verhältnis von → Neuverschuldung zu bereinigten → Ausgaben

Länderfinanzausgleich

Im Länderfinanzausgleich erhalten finanzschwache Länder Ausgleichszuweisungen, die von den finanzstarken Ländern erbracht werden. Grundlage hierfür ist Art. 107 GG. Wesentlicher Maßstab des Ausgleichs ist die durchschnittliche Finanzkraft je Einwohner.

Mit dem Länderfinanzausgleich wird eine angemessene Annäherung der Finanzkraft der Länder erreicht, wobei die Finanzkraftreihenfolge der Länder nicht verändert wird.

Der Länderfinanzausgleich stellt die dritte Stufe des bundesstaatlichen Finanzausgleichs dar. Siehe bundesstaatlicher → Finanzausgleich

Mischfinanzierungen

- Art. 91a GG [Gemeinschaftsaufgaben Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes];

- Art. 91b GG [Gemeinschaftsaufgaben Förderung von Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung außerhalb von Hochschulen, von Vorhaben der Wissenschaft und Forschung an Hochschulen, von Forschungsbauten einschließlich Großgeräten; Bildungsevaluation];

- Art. 91c GG [Gemeinschaftsaufgabe IT-Zusammenarbeit von Bund und Ländern];

- Art. 91d GG [Gemeinschaftsaufgabe Verwaltungs-Benchmarking für Bund und Länder];

- Art. 91e GG [Grundsicherung für Arbeitssuchende];

- Art. 104a Abs. 3 GG [Geldleistungsgesetze des Bundes]; Art. 104 a Abs. 4 GG [Zustimmungserfordernis des Bundesrats zu bestimmten Bundesgesetzen mit Kostenfolgen];

- Art. 104b GG [Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden, die zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts oder zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet oder zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums erforderlich sind; Voraussetzung: Gesetzgebungsbefugnis des Bundes; Befristung, Degression, re-

gelmäßige Überprüfung; Ausnahme: bei Naturkatastrophen oder anderen außergewöhnlichen Notsituationen (z.B. die zum Beschlusszeitpunkt dieser Grundgesetzänderung aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise) Gewährung von Finanzhilfen durch Bund an Länder und Gemeinden auch ohne Gesetzgebungsbefugnis möglich];

- Art. 104a Abs. 6 GG [Regelung der Lastentragung von Bund und Ländern bei Verletzung supranationaler oder völkerrechtlicher Verpflichtungen];

- Art. 109 Abs. 5 [Regelung der vertikalen und horizontalen Aufteilung möglicher Sanktionszahlungen nach Maastricht-Vertrag];

- für weggefallene Mischfinanzierungen (GA Hochschulbau und Bildungsplanung, Finanzhilfen zur Gemeindeverkehrsfinanzierung und Wohnraumförderung) regelt Art. 143c GG Ausgleichszahlungen an Länder für den Gesamtzeitraum 2007 bis 2019;

- nach Art. 106a GG steht den Ländern ein Anteil aus dem Steueraufkommen des Bundes für den öffentlichen Personennahverkehr zu.

Nettokreditaufnahme

siehe → Neuverschuldung

Neuverschuldung

Gesamtbetrag der in einem Haushaltsjahr aufgenommenen Kredite (Bruttoneuverschuldung) abzüglich derjenigen Mittel, die für eine Refinanzierung der im laufenden Haushaltsjahr vertragsgemäß anfallenden Tilgungen früherer Perioden erforderlich werden. Gelegentlich auch als Nettoneuverschuldung bezeichnet.

Positionen der Finanzplanung

Den Positionen der Finanzplanung liegt ein für Bund und Länder einheitliches Abgrenzungsschema zugrunde. Die Positionen der Finanzplanung werden aus der Gruppierung der Haushalte hergeleitet; Absicht ist eine verdichtete Darstellung unter vorwiegend volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Primärausgaben

bereinigte → Ausgaben abzüglich Zinsausgaben (d.h. Personalausgaben, konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben, → Investitionsausgaben)

Primärdefizit

negativer → Primärsaldo

Primäreinnahmen

Bereinigte → Einnahmen ohne Einnahmen aus der Aktivierung von Vermögen. Umfassen damit Steuereinnahmen, Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen, andere Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU, Gebühren, Beiträge sowie Einnahmen aus wirtschaftlicher Betätigung.

Primärhaushalt

Rechnerischer Teil des Haushalts, wie er sich aus der Zusammenstellung von → Primäreinnahmen und → Primärausgaben ergibt. Die Absicht des Primärhaushalts ist es, einen politischen »Kernhaushalt« mit den für die Politikfelder relevanten Einnahmen und Ausgaben darzustellen; hierbei bleiben die Zinsausgaben unberücksichtigt, weil es sich um die Finanzierungskosten früherer Haushaltsjahre handelt. Die Abschlusssumme des Primärhaushalts – der Primärsaldo – gibt Aufschluss darüber, in welchem Umfang die für politische Gestaltung im laufenden Haushaltsjahr eingesetzten Ausgaben durch (dauerhafte) Einnahmen finanziert werden. In längerfristiger Perspektive sollte der Primärhaushalt einen Überschuss erwirtschaften, der hoch genug ist, um daraus die Zinsausgaben finanzieren zu können (siehe ausgeglichener Haushalt).

Primärsaldo

Abschluss des Primärhaushalts, d.h. Differenzbetrag zwischen → Primäreinnahmen und → Primärausgaben

konsumtive Sachausgaben

sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst ohne Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Schuldendiensthilfen, Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse ohne Ausgaben für Investitionen

laufender Sachaufwand

Umfasst die sächlichen Verwaltungsausgaben, die Erstattungen an andere Bereiche sowie sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke. Enger abgegrenzt als die konsumtiven → Sachausgaben, die au-

ßerdem noch die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse und die Schuldendiensthilfen enthalten.

Sanierungsprogramm

Wird vom → Stabilitätsrat mit einer Gebietskörperschaft (Bund oder Land) abgeschlossen, wenn die Evaluation ergeben hat, dass eine Haushaltsnotlage droht. Enthält Vorgaben für die angestrebten Abbauschritte der jährlichen Nettokreditaufnahme und die geeigneten Sanierungsmaßnahmen. Laufzeit fünf Jahre, wird ggf. um weitere fünf Jahre verlängert.

Schuldenbremse

siehe → Schuldenregel für Bund und Länder

Schuldendienst

Ausgaben für Zinsen und Tilgung

Schuldendiensthilfen

Zuschüsse an Dritte zur Finanzierung von Zinsen und Tilgung von Darlehen, die von den Zuschussempfängern aufgenommen wurden (z.B. in der sozialen Wohnraumförderung)

Schuldenregel für Bund und Länder

Teil der Beschlüsse der Föderalismusreform II. Die Schuldenregel sieht – beginnend mit dem Haushaltsjahr 2011 – vor, dass die Haushalte von Bund und Ländern grundsätzlich ohne Aufnahme von Krediten auskommen müssen; für den Bund ist eine begrenzte strukturelle Verschuldung in Höhe von 0,35 % des Bruttoinlandsprodukts zulässig. Ausnahmen bestehen lediglich mit Blick auf eine Konjunktursteuerung und bei Naturkatastrophen und anderen außergewöhnlichen Notsituationen. Eine Übergangsregelung lässt den Abbau bestehender struktureller Defizite beim Bund bis Ende 2015, bei den Ländern bis Ende 2019 zu.

Solidarpakt II

Anschlussregelung zu der Vereinbarung aus dem Jahr 1993 (Solidarpakt I; Laufzeit 1995 bis 2004). Besondere Förderung der neuen Länder und Berlins ab dem 1. Januar 2005:

- Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zum Abbau teilungsbedingter Sonderbelastungen sowie zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanz-

kraft (>Korb I). Das Gesamtvolumen beträgt 105 Mrd Euro und ist degressiv ausgestaltet, die Zuweisungen laufen mit dem Jahr 2019 aus.

- Überproportionale Leistungen des Bundes u.a. für die Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen, EU-Strukturfondsmittel sowie die Investitionszulage an die ostdeutschen Länder (>Korb II). Das Gesamtvolumen beträgt rd. 51 Mrd Euro, die Zuweisungen laufen ebenfalls mit dem Jahre 2019 aus.

Die neuen Länder und Berlin berichten dem → Stabilitätsrat jeweils jährlich im Rahmen eines »Fortschrittsberichts Aufbau Ost« über ihre Fortschritte bei der Schließung der Infrastrukturlücke, die Verwendung der erhaltenen Mittel zum Abbau teilungsbedingter Sonderlasten und die finanzwirtschaftliche Entwicklung der Länder- und Kommunalhaushalte einschließlich der Begrenzung der Nettoverschuldung.

Stabilitätsrat

Eingerichtet zur fortlaufenden Überwachung der Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern. Mitglieder sind der Bundesminister der Finanzen und der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie sowie die Länder mit den für Finanzen zuständigen Ministerinnen und Ministern. Der Stabilitätsrat tagt im Regelfalle zweimal jährlich. Bund und Länder berichten in jährlichem Turnus auf der Basis eines Kennziffersystems sowie einer Standardprojektion; auffällig gewordene Gebietskörperschaften werden auf die Frage hin evaluiert, ob eine Haushaltsnotlage droht. Bejaht der Stabilitätsrat diese Frage, schließt er mit der betroffenen Gebietskörperschaft ein Sanierungsprogramm ab.

Seit 2013 obliegt dem Stabilitätsrat auch die Überwachung der Einhaltung der im Fiskalvertrag festgelegten gesamtwirtschaftlichen Defizitquote (0,5 % des BIP). Siehe auch → Kennziffersystem, → Standardprojektionen.

Standardprojektion

Instrument des → Stabilitätsrats zur Erkennung drohender Haushaltsnotlagen. Die Standardprojektionen ermitteln auf der Grundlage einheitlicher Annahmen, bei welcher Zuwachsrate der Ausgaben der Länder am Ende eines siebenjährigen Projektionszeitraums ein Überschreiten des Schwellenwerts der Kennziffer

Schuldenstand gerade noch vermieden wird.

gesamtwirtschaftliche Steuerquote

Verhältnis des Steueraufkommens aller Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) zum → Bruttoinlandsprodukt

finanzielle Transaktionen

Im Zusammenhang mit der Bestimmung des strukturellen Defizits bleiben folgende Positionen unberücksichtigt:

- einnahmeseitig Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich,
- ausgabeseitig Vergabe von Darlehen (einschl. Gewährleistungen), Erwerb von Beteiligungen, Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich.

Absicht ist, reine Finanzierungsvorgänge von den eigentlichen Politikfeldern des Haushalts zu trennen.

Vermeidung von Haushaltsnotlagen

Teil der Beschlüsse der Föderalismusreform II. Zur Vermeidung von Haushaltsnotlagen regelt ab dem Jahre 2010 das Stabilitätsratsgesetz

- die laufende Überwachung der Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern durch ein gemeinsames Gremium (Stabilitätsrat),
- die Voraussetzungen und das Verfahren zur Feststellung einer drohenden Haushaltsnotlage,
- die Grundsätze zur Aufstellung und Durchführung von Sanierungsprogrammen zur Vermeidung von Haushaltsnotlagen.

Siehe → Stabilitätsrat.

Zins-Steuer-Relation

auch: Zins-Steuer-Quote; Verhältnis der Zinsausgaben zu den Steuereinnahmen (ggf. unter Hinzurechnung der Einnahmen aus → Länderfinanzausgleich und Allgemeinen → Bundesergänzungszuweisungen sowie ggf. auch von Sonder-Bundesergänzungszuweisungen).

Anmerkungen

- 1 Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen vom
15. April 2011, zu finden im Downloadbereich des Internetauftritts des Stabilitätsrats:
www.stabilitaetsrat.de
- 2 Für diese und die nachfolgenden Zahlenangaben wurden Informationen des Amtes für
Statistik Berlin Brandenburg, des Arbeitskreises »Erwerbstätigenrechnung des Bundes
und der Länder« sowie der Bundesagentur für Arbeit herangezogen.
- 3 in absoluten Größen für 2014: Neue Länder ohne Berlin 54.109 Euro, Alte Länder ohne
Berlin 70.599 Euro
- 4 Die Produktivität lag, gemessen am BIP pro Erwerbstätigenstunde, sogar noch niedriger:
BE erreichte hier nur 92, 8 % des Bundesniveaus.
- 5 Für 2030 erwartet Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel eine Einwohnerzahl von
mehr als 3,9 Millionen (Tagesspiegel vom 06.07.2015).
- 6 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes vom
28. April 2015
- 7 so der Präsident des Statistischen Bundesamtes, Roderich Egeler, in seiner
Pressemitteilung 153/15 zur neuen Bevölkerungsvorausberechnung
- 8 Vgl. z.B. Steffen Kröhnert: Migrationstheorien; Paper aus dem Berlin-Institut für
Bevölkerungsentwicklung, Oktober 2007
- 9 Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt
(SIWA ErrichtungsG) vom 17. Dezember 2014
- 10 Sport in Berlin, Sportanlagen und ausgewählte Bewegungsräume 2013, hrsgg. von der
Senatsverwaltung für Inneres
- 11 vgl. dazu z.B. Bastian Alm, Jeromin Zettelmeyer: Kommunale Investitionen – Woran fehlt
es?, in: Wirtschaftsdienst 2015, S. 459-46, hier S. 459
- 12 zu finden im Internetauftritt des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie unter
[http://www.bauindustrie.de/media/uploads/newsroom/1-argumentationslinie-2015-05-
20.pdf](http://www.bauindustrie.de/media/uploads/newsroom/1-argumentationslinie-2015-05-20.pdf)
- 13 Zu finden im Internetauftritt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unter
<http://www.bmwi.de/DE/Mediathek/publikationen.did=702188.html>
- 14 KfW-Kommunalpanel 2015, Deutsches Institut für Urbanistik, Hrsg.: KfW Bankengruppe,
Frankfurt am Main, Mai 2015
- 15 Bastian Alm, Jeromin Zettelmeyer; ebd., S. 461
- 16 siehe Senatsbeschluss Nr. S-435/2015 vom 7.7.2015 zum Haushaltsgesetz 2016/2017
vom 1. Januar 2011; zu finden im Downloadbereich des Internetauftritts des
Stabilitätsrats: www.stabilitaetsrat.de
- 17 vom 15. April 2011; zu finden im Downloadbereich des Internetauftritts des Stabilitätsrats:
www.stabilitaetsrat.de
- 18 vgl. Beschluss zu TOP 3 der 11. Sitzung des Stabilitätsrats am 03. Juni 2015
- 19 BVerfGE vom 5. Mai 2015 – 2 BvL 17/09
- 20

Investitionsprogramm
des Landes Berlin
für die Jahre
2015 bis 2019

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	5
Zusammenstellung nach Positionen	7
 Darstellung der Einzelmaßnahmen Nach Einzelplänen	
 Hauptverwaltung	
Zusammenstellung nach Positionen	11
Zusammenstellung nach Einzelplänen	13
Einzelplan	
01 - Abgeordnetenhaus	15
03 - Regierender Bürgermeister	17
05 - Inneres und Sport	19
06 - Justiz und Verbraucherschutz	25
09 – Arbeit, Integration und Frauen	29
10 - Bildung, Jugend und Wissenschaft	31
11 - Gesundheit und Soziales	35
12 - Stadtentwicklung und Umwelt	37
13 - Wirtschaft, Technologie und Forschung	49
15 - Finanzen	51
20 - Rechnungshof	51
29 - Allgemeine Finanzangelegenheiten	53
 Bezirksverwaltungen	
Zusammenstellung nach Positionen	57
Zusammenstellung nach Bezirken	59
Mitte	61
Friedrichshain-Kreuzberg	67
Pankow	73
Charlottenburg-Wilmersdorf	81
Spandau	87
Steglitz-Zehlendorf	93
Tempelhof-Schöneberg	97
Neukölln	101
Treptow-Köpenick	107
Marzahn-Hellersdorf	113
Lichtenberg	117
Reinickendorf	123
 Anlage	
Zusammenstellung der Neubeginner (ohne Hochschulbereich)	129

Vorbemerkungen

Grundlage für die Darstellung der Einzelmaßnahmen sind die Beschlüsse des Senats von Berlin zum Entwurf des Haushaltsplans 2016/2017 und zur Finanzplanung 2015 bis 2019.

Sofern bei Maßnahmen Gesamtkosten ausgewiesen sind, entspricht die Summe aller übrigen Spalten diesen Gesamtkosten. Dabei errechnet sich die Spalte „Rest ab 2020“ automatisch als Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Spalten „finanziert bis 2014“ sowie der Jahrestanchen 2015 bis 2019. Dieses Verfahren kann auch zu negativen Beträgen führen, die dann in der folgenden Investitionsplanung nicht mehr enthalten sind.

Beispielhaft sind nachfolgend einige Begründungen für Beträge in der Spalte „Restkosten“ genannt, die vom üblichen Bauablauf abweichen:

- Die Maßnahme ist beendet und die ausgewiesenen Restkosten werden nicht mehr benötigt.
- Der Minusbetrag in der Spalte „Rest ab 2020“ entsteht durch veränderte Prioritätensetzung (Verschiebung des Baubeginns, Verzicht auf die Durchführung bzw. bauablaufbedingte Finanzierung), der jedoch in 2016 nicht darstellbar ist.
- Bei dem in der Spalte „Rest ab 2020“ ausgewiesenen Betrag handelt es sich um Einsparungen bei der Baumaßnahme, der in der nächsten Investitionsplanung nicht mehr ausgewiesen wird.
- Der in der Spalte „Rest ab 2020“ ausgewiesene Betrag soll im Rahmen der Haushaltswirtschaft finanziert werden.
- Die Maßnahme soll 2015 beendet werden. Der in der Spalte „Rest ab 2020“ ausgewiesene Betrag wird in Höhe der benötigten Mittel zur Ausfinanzierung in der Haushaltswirtschaft bereitgestellt.
- Der in der Spalte „Rest ab 2020“ ausgewiesene Betrag wird wegen Unterschreitung der Gesamtkosten nicht mehr benötigt.

Seit der Finanzplanung 2014 bis 2018 werden für landeseigene Baumaßnahmen, die über Ansätze in den Haushaltsjahren verfügen, nachrichtlich die sich aus der Hochrechnung der Baupreisindizes auf den voraussichtlichen Fertigstellungszeitpunkt hin ergebenden, fiktiven Gesamtkosten ausgewiesen. Bei den aufgeführten, mutmaßlichen Fertigstellungszeitpunkten handelt es sich um Schätzungen der Senatsverwaltung für Finanzen, da für diese Baumaßnahmen keine Prognosen durch die Verwaltungen vorgelegt worden sind.

in T €

Position	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
Zusammenstellung der Investitionsausgaben nach Positionen der Finanzplanung						
Ausgaben für bauliche Zwecke						
2112	Hochbau	187.078	267.539	282.229	325.160	361.810
2113	Tiefbau	49.552	52.241	58.073	73.005	76.423
	Summe	236.630	319.780	340.302	398.165	438.233
sonstige Investitionsausgaben						
212	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	12.114	11.924	14.751	7.526	7.085
213	Erwerb von beweglichem Vermögen	80.263	86.351	107.976	82.438	83.430
2212	Infrastrukturmaßnahmen	66.639	53.462	64.207	63.700	61.400
2214	Zuschüsse für Investitionen an Bund	496.400	5.987	151	1	1
222	Zuschüsse an Dritte	828.741	876.429	843.275	860.425	855.615
2321	Darlehen	260.960	375.159	361.801	326.196	296.954
24	Beteiligungen	3.407	2.095	3.193	17.241	17.104
	Summe:	1.748.524	1.411.407	1.395.354	1.357.527	1.321.589
	Investitionen insgesamt:	1.985.154	1.731.187	1.735.656	1.755.692	1.759.822

Gliederung der Einzelmaßnahmen nach Einzelplänen

						in T €
Position	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
Zusammenstellung der Investitionsausgaben der Hauptverwaltung nach Positionen der Finanzplanung						
Ausgaben für bauliche Zwecke						
2112	Hochbau	95.779	160.752	172.287	191.257	204.288
2113	Tiefbau	27.982	33.907	36.764	44.899	37.907
	Summe	123.761	194.659	209.051	236.156	242.195
sonstige Investitionsausgaben						
212	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	9.836	9.295	12.423	5.226	5.375
213	Erwerb von beweglichem Vermögen	71.937	76.852	100.863	75.677	75.880
2212	Infrastrukturmaßnahmen	65.137	52.400	63.200	63.200	60.900
2214	Zuschüsse für Investitionen an Bund	496.400	5.987	151	1	1
222	Zuschüsse an Dritte	818.544	866.115	833.086	850.150	845.348
2321	Darlehen	235.112	351.936	337.737	305.321	276.098
24	Beteiligungen	100	201	101	15.101	15.100
	Summe:	1.697.066	1.362.786	1.347.561	1.314.676	1.278.702
	Investitionen insgesamt:	1.820.827	1.557.445	1.556.612	1.550.832	1.520.897

in T €

Einzelplan Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
Zusammenstellung der Investitionsausgaben nach Einzelplänen der Hauptverwaltung					
01 - Abgeordnetenhaus	1.832	931	835	595	850
02 - Verfassungsgerichtshof	0	0	0	0	0
03 - Regierender Bürgermeister	14.522	11.150	13.240	17.168	21.138
05 - Inneres und Sport	46.114	49.242	57.306	49.588	49.450
06 - Justiz und Verbraucherschutz	12.168	11.574	10.874	11.884	11.643
09 - Arbeit, Integration und Frauen	1.123	1.002	794	372	1.276
10 - Bildung, Jugend und Wissenschaft	301.723	293.506	234.022	220.310	211.528
11 - Gesundheit und Soziales	83.135	112.676	113.992	113.220	104.110
12 - Stadtentwicklung und Umwelt	565.577	673.632	743.072	860.362	906.053
13 - Wirtschaft, Technologie und Forschung	196.977	172.702	175.435	183.470	180.460
15 - Finanzen	45.550	31.867	33.317	33.348	33.267
20 - Rechnungshof	6	156	12	12	12
21 - Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit	0	0	0	0	0
27 - Zuweisungen an und Programme für die Bezirke	1.500	1.200	1.300	0	0
28 - Zentrale Personalangelegenheiten	0	0	0	0	0
29 - Allgemeine Finanzangelegenheiten	550.600	197.807	172.413	60.503	1.110
Hauptverwaltung insgesamt:	1.820.827	1.557.445	1.556.612	1.550.832	1.520.897
<i>nachrichtlich:</i>					
Bezirke insgesamt	164.327	173.742	179.044	204.860	238.925
zusammen:	1.985.154	1.731.187	1.735.656	1.755.692	1.759.822

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Restab 2020	n a c h r i c h t l i c h					
											Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index		
Einzelplan 01 - Abgeordnetenhaus																
01 00	Abgeordnetenhaus															
701 02	Dachausbau Verbindungsbau	2112	2.750	18	1.600	0	0	0	0	1.132		2,1	2013	2015	2.866	
701 03	Wasserversorgung des Abgeordnetenhauses	2112	1.135	0	0	515	620	0	0	0		2,1	2016	2017	1.159	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			0	124	0	250	0							
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			112	245	115	195	480							
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			120	47	100	150	370							
Einzelplan 01 Summe												1.832	931	595	850	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€				n a c h r i c h t l i c h				
						2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 03 - Regierende/r Bürgermeister/fin														
03 00	Senatskanzlei													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			28	50	50	50	50					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			64	72	72	72	72					
896 11	Zuschüsse an Organisationen im Ausland für Investitionen	222			302	0	0	0	0					
03 10	Kulturelle Angelegenheiten													
812 78	Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum	213			307	307	307	307	307					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			46	46	46	46	46					
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	34.083	19.488	2.285	2.342	2.400	2.461	2.523	2.584				
821 63	Abgeltung von Rückerstattungsansprüchen anderer und Zahlung von Rückgewährsentgelten	212			5.000	0	0							
891 10	Zuschüsse für den Ausbau von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler	222			0	1.000	2.000	2.000	2.000					
891 72	Zuschuss an das Konzerthaus Berlin für Investitionen	222			26	26	26	26	26					
891 77	Zuschuss an das Deutsche Theater/ Kammerspiele für Investitionen	222			33	33	33	33	33					
891 78	Zuschuss an die Volksbühne für Investitionen	222			28	188	568	1.090	660					
891 79	Zuschuss an das Maxim Gorki Theater für Investitionen	222			20	20	20	20	20					
891 80	Zuschuss an das Theater an der Parkaue für Investitionen	222			18	18	18	18	18					
892 20	Investiver Zuschuss zur Erstaussattung des Humboldt-Forums	222			196	749	959	3.458	5.706					
894 21	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin für Investitionen	222			169	169	269	269	669					
894 41	Zuschuss an die Stiftung Bröhan für Investitionen	222			10	10	10	10	10					
894 44	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum für Investitionen	222			26	276	526	1.000	3.000					
894 48	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum	222			56	56	56	56	56					
894 50	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin für Investitionen	222			65	65	65	65	65					
894 51	Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für Investitionen	222			4.496	4.496	4.496	4.496	4.496					
894 53	Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie für Investitionen	222			30	30	30	30	30					
03 14	Landesarchiv													
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			125	0	32	520	142					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			400	250	250	70	70					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			1	1	1	1	1					
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	25.320	2.408	491	546	606	670	738	19.861				
03 20	Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften													
894 21	Investive Zuschüsse für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	222			300	400	400	400	400					
Einzelplan 03 Summe						14.522	11.150	13.240	17.168	21.138				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€				n a c h r i c h t l i c h			
						2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung
Einzelplan 05 - Inneres und Sport													
05 00	Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Politisch-Administrativer Bereich und Service -												
812 40	Weiterentwicklung der Reform des Personenstandswesens	213			1.500	1.500	1.500	550	350				
894 19	Zuschuss an die Verwaltungsakademie für Investitionen	222			47	47	47	47	47				
05 05	Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Landesweite, zentrale E-Government- und IT-Maßnahmen -												
812 61	Aufbau des landesweiten Basisdienstes "Service-Konto Berlin"	213			0	1.500	500	500	500				
05 10	Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Sport -												
812 11	Investitionen in Zusammenhang mit der Durchführung der Leichtathletik-EM 2018	213			0	0	600	3.000	400				
863 05	Darlehen an Sportorganisationen	2321			1.514	1.514	1.514	1.514	1.514				
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222			5.000	5.999	5.999	5.999	5.999				
893 60	Zuschüsse an Sportorganisationen	222			729	729	729	729	729				
05 11	Olympiapark												
811 79	Fahrzeuge	213			100	100	100	100	100				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			120	120	120	120	120				
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			35	35	35	35	35				
05 12	Sportforum												
811 79	Fahrzeuge	213			170	50	50	50	50				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			395	475	300	475	300				
05 20	Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Verfassungsschutz -												
811 79	Fahrzeuge	213			60	180	420	120	120				
812 41	Ausgaben für die Ausstattung der G 10-Stelle	213			220	230	280	220	220				
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			2.112	575	421	200	60				
05 31	Der Polizeipräsident in Berlin - Behördenleitung und Stab -												
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			7	0	0	0	0				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			300	500	125	150	150				
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			14	0	0	0	0				
05 37	Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 5 -												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	140	0	0	0				

Kapitel Titel		Bezeichnung		Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h				
													Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
05 41 Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion Zentrale Aufgaben -																	
811 10	Polzeiboote		213				300	0	0	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213				70	0	0	0	0	0					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik		213				59	0	0	0	0	0					
05 43 Der Polizeipräsident in Berlin - Landeskriminalamt -																	
812 16	Ballistische Schutzhelme		213				0	455	0	0	0	0					
812 20	DNA-Gerätschaften		213				0	0	375	375	375	375					
812 22	Technisches Analysesystem Internet/Telekommunikation		213				1.180	150	0	0	0	0					
812 23	Neugestaltung des Cyanacrylat-Labors		213				0	260	0	0	0	0					
812 24	Neugestaltung des Ninhydrin-Labors		213				0	0	220	35	0	0					
812 40	Informationssystem LKA / CASA		213				176	121	250	100	100	100					
812 43	Telekommunikationsüberwachung		213				484	100	100	100	100	100					
812 53	Polizeilicher Informations- und Analyseverbund (PIAV)		213				0	235	155	80	129	129					
812 54	Spezialtechnik LKA 7		213				0	364	310	489	546	546					
812 55	Aufbau der IuK-Ermittlungs und Einsatzunterstützung (EEU) im LKA (IuK-HotSpot)		213				0	110	200	540	500	500					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik		213				277	52	58	40	155	155					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213				1.904	852	1.201	440	835	835					
812 86	Selbstverbindende Daten- und Kommunikationsnetzwerke		213				0	170	110	70	70	70					
812 88	Verdeckte Überwachungstechnik der Spezialeinheiten		213				307	310	259	302	216	216					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik		213				53	0	0	0	0	0					

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
							2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
05 53 Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service -															
811 11	Gefangenenkraftwagen		213			250	0	0	0	0					
811 14	Gruppenkraftwagen		213			480	0	0	0	0					
811 79	Fahrzeuge		213			7.134	9.490	10.039	10.100	11.622					
812 41	Mobile Biometrie mit hoheitlichen Dokumenten		213			44	50	50	50	50					
812 45	Elektronische Vorgangs- und Asservatenverwaltung		213			440	440	400	200	200					
812 46	Server verfahrensabhängig		213			962	996	996	896	896					
812 47	Erstreckung Personal- und Zeitmanagement		213			139	100	100	0	0					
812 48	Endgeräte Digitalfunk Austausch		213			255	800	750	1.000	1.100					
812 49	Aktive Meldeempfänger im Digitalfunk		213			88	0	0	100	100					
812 50	Behördenweite Einführung hochsicherer IT-Mechanismen für den polizeilichen Internet-Zugriff		213			739	450	425	450	400					
812 52	Ablösung Alltechnik Firewall (Sicherheitsgateway)zentral		213			132	297	308	295	295					
812 56	Geräte und Sondertechnik		213			0	0	150	0	0					
812 57	Ortsfeste Befehlsstellen in den Direktionen		213			0	250	250	0	0					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik		213			150	183	129	0	0					
812 64	Ablösung Alltechnik TK-Anlagen		213			378	400	1.000	750	750					
812 67	Serverkonsolidierung (verfahrensunabhängig)		213			581	755	755	755	755					
812 69	Aktive Netzkomponenten		213			440	500	500	500	500					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			663	681	327	559	471					
812 84	Ablösung PC / Notebook		213			2.225	1.630	1.586	1.354	1.354					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik		213			21	0	0	0	0					
05 59 Hauptstadtbedingte Aufwendungen im Sicherheitsbereich des Landes Berlin															
811 01	Lösch-Hilfeleistungsfahrzeug (LHF)		213			0	0	0	125	510					
811 03	Drehleiter		213			0	132	625	0	0					
811 07	Notarzt-Einsatzfahrzeuge		213			0	180	140	0	0					
811 12	Rettungswagen		213			0	220	0	0	0					
811 14	Gruppenkraftwagen		213			240	0	0	0	0					
811 23	Sonderfahrzeuge		213			394	394	394	394	394					
811 79	Fahrzeuge		213			662	376	662	1.011	376					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€				n a c h r i c h t l i c h				
					2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
05 65	Berliner Feuerwehr - Service -												
811 01	Lösch-Hilfeleistungsfahrzeuge	213		725	1.510	470	1.200	1.700					
811 03	Hubrettungsfahrzeuge	213		865	1.175	640	1.000	2.740					
811 06	Tanklöschfahrzeuge	213		115	0	0	1.000	2.200					
811 07	Notarzteinsatzfahrzeuge	213		261	565	990	540	540					
811 11	Stroke-Einsatz-Mobile	213		0	1.368	2.049	0	0					
811 12	Rettungswagen	213		4.268	1.500	3.081	1.500	1.500					
811 20	Löschboote	213		0	255	0	1.785	0					
811 50	Fahrzeuge des Katastrophenschutzes	213		1.006	1.355	1.100	700	700					
811 79	Fahrzeuge	213		0	122	0	0	0					
812 11	Schutzausrüstung / -kleidung	213		1.885	1.802	600	0	0					
812 40	Erneuerung des Einsatzleitsystems IGNIS	213		363	363	363	363	363					
812 41	Erneuerung der zentralen Komponenten des Leitstellensystems IGNIS	213		500	500	500	500	500					
812 42	Erneuerung der dezentralen Komponenten des Leitstellensystems IGNIS	213		300	300	300	300	300					
812 43	Erneuerung der digitalen Funkgeräte für Fahrzeuge des Typs MRT	213		398	398	398	398	398					
812 47	Erneuerung der Helmsprechgarnituren	213		0	170	170	200	200					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213		95	0	0	0	0					
812 60	Erneuerung Server und APC	213		200	200	200	200	200					
812 70	Erneuerung der Stromversorgungsanlagen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213		0	85	85	85	85					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		500	970	661	330	345					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213		145	0	0	0	0					
05 71	Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Leitung -												
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213		0	0	0	20	60					
812 60	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige LuK über 250.000 Euro im Einzelfall	213		0	0	0	490	450					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213		30	67	165	275	258					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
05 72	Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Personenstands- und Einwohnerwesen -												
812 40	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige LuK über 250.000 Euro im Einzelfall	213		508	150	0	0	0	0				
812 41	Ablösung Verfahren ODIS	213		0	100	1.000	500	70					
812 42	Digitalisierung Mikrofilmarchiv	213		0	50	200	800	1.010					
812 43	Ersatzbeschaffung von MDE Geräten	213		0	0	100	1.325	1.110					
812 44	Umstellung des Client-Betriebssystems für das Fachverfahren	213		0	0	0	150	200					
812 45	Einführung IT-Fachverfahren Belastende Verwaltungsakte (BELVA) in den Ordnungsämtern	213		0	30	446	378	248					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213		100	100	0	0	0					
05 73	Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Kraftfahrzeugwesen -												
812 40	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige LuK über 250.000 Euro im Einzelfall	213		100	0	0	0	0					
812 41	Ersatz der verfahrensabhängigen IT-Infrastruktur für das Fachverfahren Führerscheineinwesen (FSW)	213		100	395	400	210	240					
812 43	Ersatz der verfahrensabhängigen IT-Infrastruktur für das Fachverfahren ZWExpert	213		0	430	143	250	250					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213		0	85	340	0	0					
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	213		0	0	7.341	0	0					
05 74	Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Ausländerangelegenheiten -												
812 40	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige LuK über 250.000 Euro im Einzelfall	213		0	0	0	100	100					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213		100	0	0	70	70					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213		0	0	0	0	120					
Einzelplan 05 Summe				46.114	49.242	57.306	49.588	49.450					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€				n a c h r i c h t l i c h				
						2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 06 - Justiz und Verbraucherschutz														
06 00	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz - Politisch-Administrativer Bereich und Service -													
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK- Technik	213			195	195	195	195	195					
06 08	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz - Verbraucherschutz -													
892 37	Zuschüsse für besondere Förderungsmaßnahmen in der Landwirtschaft mit EU- und Bundesbeteiligung	222			214	214	214	214	214					
06 11	Generalstaatsanwaltschaft													
812 40	KOMSTA-Kommunikation innerhalb der Staatsanwaltschaft	213			617	767	629	566	271					
812 60	KOMSTA-Kommunikation innerhalb der Staatsanwaltschaft	213			982	656	871	1.004	1.343					
06 15	Kammergericht													
812 51	Rechnereinsatz im Handelsregister - HAREG -	213			1.000	490	120	580	110					
812 52	Mikrofilmstelle	213			100	0	0	0	0					
812 53	Automation der Justizkasse - AJUKA -	213			100	150	150	30	30					
812 54	Informationsmanagement in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (Masterplan IMOG)	213			960	1.315	1.280	815	1.280					
812 55	Informationsmanagement in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (forumSTAR)	213			3.300	1.900	1.900	2.040	1.410					
812 76	Informationsmanagement in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (Masterplan IMOG)	213			900	650	650	750	750					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			16	10	45	20	12					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK- Technik	213			100	100	100	100	100					
06 16	Landgericht													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			250	261	200	190	190					
06 19	Amtsgericht Charlottenburg													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	60	60	0	0					
06 26	Amtsgericht Schöneberg													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			23	253	253	253	253					
06 28	Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			8	0	0	81	23					
06 30	Amtsgericht Tiergarten													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			400	550	825	1.350	1.350					

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h			
												Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
06 31	Amtsgericht Wedding														
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK- Technik	213				0	30	30	30	30					
06 32	Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg														
812 41	Automatisiertes Mahnverfahren - AUMAV -	213				140	0	0	0	0					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK- Technik	213				60	80	80	80	80					
06 41	Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg														
812 40	Kommunikation und Datenverarbeitung	213				30	10	100	95	110					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK- Technik	213				0	60	30	0	15					
812 60	Datenverarbeitung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit	213				60	45	75	30	45					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK- Technik	213				70	70	70	60	50					
06 42	Verwaltungsgericht														
812 40	Kommunikation und Datenverarbeitung	213				40	10	110	80	90					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK- Technik	213				0	90	110	65	65					
812 60	Kommunikation und Datenverarbeitung	213				50	250	160	80	75					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213				10	10	10	10	10					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK- Technik	213				100	100	70	70	140					
06 51	Sozialgericht														
812 40	Automation im Verwaltungsbereich der Sozialgerichtsbarkeit	213				100	100	100	100	100					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK- Technik	213				49	49	49	49	49					
06 61	Justizvollzugsanstalt Plötzensee														
811 79	Fahrzeuge	213				172	270	190	80	280					
812 11	Drei-Roller-Mangel Ausstattung für Wäscherei	213				0	0	0	562	0					
812 12	Röntgenanlage	213				0	0	0	0	350					
812 57	Fachanwendung SoPart-Justiz	213				352	379	83	0	0					
812 58	Krankenhausinformationssystem	213				200	0	0	0	600					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK- Technik	213				30	90	90	66	90					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213				597	736	678	856	748					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK- Technik	213				488	734	488	488	488					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
06 63	Justizvollzugsanstalt für Frauen												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		15	35	35	17	17					
06 66	Justizvollzugsanstalt Moabit												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		132	273	333	449	172					
06 68	Justizvollzugsanstalt Tegel												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		295	422	424	406	423					
06 69	Jugendstrafanstalt												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		0	85	18	0	0					
06 72	Justizvollzugsanstalt Heidering												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		0	57	34	15	70					
06 91	Soziale Dienste der Justiz - Gerichtshilfe und Bewährungshilfe -												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		13	18	15	8	15					
Einzelplan 06 Summe				12.168	11.574	10.874	11.884	11.643					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h				
										Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
Einzelplan 09 - Arbeit, Integration und Frauen														
09 00	Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Politisch-Administrativer Bereich und Service -													
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		50	50	50	50	50						
09 10	Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Beauftragte/r für Integration und Migration -													
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		6	0	0	0	0	6					
09 40	Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Arbeit und Berufliche Bildung -													
893 80	Zuschüsse für die Errichtung, Erweiterung und Ausstattung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten	222		605	750	552	250	250						
09 41	Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg													
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		116	51	48	18	243						
09 42	Arbeitsgericht													
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		346	151	144	54	727						
Einzelplan 09 Summe				1.123	1.002	794	372	1.276						

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 10 - Bildung, Jugend und Wissenschaft													
10 00	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Politisch-Administrativer Bereich und Service -												
812 40	Modernisierung und Anpassung des Fachverfahrens ISBJ Kita	213		0	0	925	3.200	3.000					
812 42	Einführungsprojekt ISBJ-Jugendhilfe	213		0	3.330	2.080	0	0					
812 45	Organisationsentwicklung und Angleichung der Workflows in den Berliner Jugendämtern	213		850	0	0							
812 50	Umsteuerung auf eine zentrale, webbasierte Fachanwendung im Rahmen von eGovernment@School	213		0	480	460	450	330					
812 55	Einführung des Fachverfahrens eRecruiting	213		300	361	0	0	0					
812 56	Projekt Open Educational Resources (OER)	213		0	100	0	0	0					
812 57	Projekt Administration und Ressourcenverwaltung im Privatschulbereich	213		0	200	0	0	0					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		250	50	50	70	70					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		20	80	60	20	20					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213		808	600	600	600	600					
10 10	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		22	92	92	72	72					
893 11	Zuschüsse an Organisationen im Inland	222		0	100	112	119	118					
10 21	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Berufsbildende Schulen -												
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen	213		326	326	326	326	326					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		300	400	400	400	400					
10 22	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Staatliche Technikerschule -												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		100	100	100	100	100					
10 24	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Zentral verwaltete Schulen -												
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	213		43	43	43	43	43					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		100	100	100	100	100					
10 40	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Jugend, Familie und Landesjugendamt -												
893 70	Zuschüsse für Investitionen an Träger im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms	222		10.000	23.599	16.599	1.599	1.600					
893 93	Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kinderbetreuung	222		1	8.000	7.000	4.162	1					
893 94	Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kindertagesbetreuung aus Bundesmitteln 2013-2014	222		1	1	1	0	0					

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h			
											Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
10 42		Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -												
893 60		Standardanpassungen in Einrichtungen des Fachvermögens der Abteilung Jugend	222		340	340	340	340	340					
10 51		Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg												
812 59		Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		0	9	0	0	0					
812 79		Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		20	20	20	20	20					
812 89		Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213		9	26	9	9	9					
10 70		Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft -												
701 81		Sanierung des Gebäudekomplexes Habelschwerdter Allee 45	2112	71.204	70.642	19	1	0	0	541				
821 27		Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	20.215	6.188	1.030	1.047	1.066	1.085	1.104	8.695			
863 18		Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	2321		84.672	84.672	84.672	84.672	84.672	84.672				
893 60		Zuschuss an das Studentenwerk für Investitionen	222		667	667	667	667	667	667				
894 04		Zuschuss an das Berliner Institut für Gesundheitsforschung für Investitionen	222		5.000	6.699	7.199	7.799	7.799	7.799				
894 10		Zuschüsse für Forschungsbauten an Hochschulen	222		1	0	0	0	0	0				
894 19		Investitionspakt für Hochschulbau	222		32.000	24.000	22.000	11.160	11.240	11.240				
894 20		Zuschuss an die FU für Investitionen	222		12.423	11.205	11.205	11.205	11.205	11.205				
894 21		Zuschuss an die TU für Investitionen	222		10.737	10.737	10.737	10.737	10.737	10.737				
894 23		Zuschuss an die Kunsthochschule Berlin (Weißensee) für Investitionen	222		70	70	70	70	70	70				
894 26		Zuschuss an die Hochschule für Musik "Hans Eisler" für Investitionen	222		176	176	176	176	176	176				
894 27		Zuschuss an die Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" für Investitionen	222		206	206	206	206	206	206				
894 34		Zuschuss an "Charité-Universitätsmedizin Berlin" für Investitionen	222		33.651	33.651	33.651	33.651	33.651	33.651				
894 53		Charité, Sanierung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, CCM	222	13.200	0	0	5.000	8.000	200	0				
894 56		Charité, Sanierung Fassade, 1. BA, CBF	222	24.420	0	0	0	0	2.000	22.420				
894 57		Zuschuss an die Beuth-Hochschule für Technik Berlin -BHT- für Investitionen	222		1.527	1.527	1.527	1.527	1.527					
894 58		Zuschuss an die Hochschule für Wirtschaft und Recht -HWR- für Investitionen	222		450	450	450	450	450					
894 59		Charité, Einrichtung eines standortübergreifenden IT-Zentrums, CCM	222	6.300	0	0	0	4.000	2.000	300				
894 61		Zuschuss an die Alice-Salomon-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin -ASH- für Investitionen	222		125	125	125	125	125					
894 62		Zuschuss an die Universität der Künste für Investitionen	222		735	735	735	735	735					
894 63		Zuschuss an die Hochschule für Technik und Wirtschaft -HTW- für Investitionen	222		1.907	1.907	1.907	1.907	1.907					
894 65		Charité, Forschungseinrichtung für Experimentelle Medizin; CCB	222	36.800	0	6.000	10.500	2.600	0	2.200				
894 66		Charité, Sanierung Hochhauskomplex inkl. ergänzender Maßnahmen; CCM	222	202.483	61.961	69.000	38.483	2.501	0	0	30.538			
894 67		Flankierende Maßnahmen Hochhauskomplex Mitte, CCM	222	19.714	2.878	9.000	7.836	0	0	0				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung
894 70	Charité, Erneuerung Nachrichten- und Sicherheitstechnik, Gebäudeautomation und MSR- Technik, alle Campi	222	17.800	0	0	0	4.000	5.000	8.800			
894 71	Charité, Erneuerung der Dieselnotstromanlage (Sicherheitsstromanlage); CVK	222	4.356	4.198	0	0	0	0	158			
894 75	Charité, Erneuerung Zentrale Kälte, CVK	222	6.800	0	0	0	0	3.000	3.800			
894 76	Charité, Einrichtung eines Herz-Kreislaufzentrums, CVK	222	55.000	0	0	0	8.000	11.000	36.000			
894 78	Charité, Klinisches Forschungs- und Gesundheitszentrum, CCM	222	10.000	0	0	0	6.000	3.000	1.000			
894 79	Charité, Herrichtung von Flächen für die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	222	11.000	6.730	3.500	0	0	0	770			
894 81	Zuschuss an die HU für Investitionen	222		10.425	9.693	9.693	9.693	9.693				
894 85	Charité, Sanierung Behandlungsbau, Komplettierung OP-Ebene, CBF	222	10.100	0	0	0	0	1.000	9.100			
894 86	Charité, Errichtung einer Vorklinik; CCM	222	44.660	44.217	0	120	110	0	213			
894 87	Charité, Erneuerung der technischen Infrastruktur, Bauabschnitt 3B	222	23.900	21.728	800	1.372	0	0	0			
894 89	Charité, Sanierung Pflegestationen, CBF	222	7.200	0	0	0	0	1.000	6.200			
894 90	Charité, Sanierung OP und Intensivmedizin; CBF	222	19.000	5.074	4.000	4.000	137	0	5.789			
894 94	Charité, Forschungszentrum für Immun- und Neurowissenschaften, CCM	222	41.500	40.926	0	170	155	0	249			
10 91	Sekretariat der Kultusministerkonferenz											
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		15	0	15	15	15				
812 62	Bürokommunikation II	213		20	0	0	0	0				
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213		77	100	200	200	200				
Einzelplan 10 Summe				301.723	293.506	234.022	220.310	211.528				0

0

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
						2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 11 - Gesundheit und Soziales														
11 00	Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Politisch-Administrativer Bereich und Service -													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	45	0	0	0	0				
11 10	Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Gesundheit -													
891 02	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	222			18.509	33.453	34.157	34.157	31.279					
891 70	Zuschüsse für Investitionen nach § 10 Abs. 1 LKG an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	222			8.000	0	0	0	0					
892 18	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	222			38.442	73.498	75.044	75.044	68.721					
892 70	Zuschüsse für Investitionen nach § 10 Abs. 1 LKG an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	222			12.000	0	0	0	0					
893 60	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	222			50	250	50	50	50					
11 11	Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin													
811 79	Fahrzeuge	213			0	90	0	0	90					
812 12	Ersatzbeschaffung eines Flüssigkeitschromatographen mit Massenspektromter (LC/MS)	213			0	450	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			10	0	130	230	212					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			6	0	0	0	7					
11 12	Gemeinsames Krebsregister													
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	6	8	0	12					
11 50	Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Soziales -													
893 42	Pauschalförderung nach dem Landesförderungsgesetz	222			995	995	995	995	995					
11 60	Landesamt für Gesundheit und Soziales - Leitung der Behörde und Service -													
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			36	36	141	36	36					
812 60	Erneuerung des IuK-Gerätebestandes	213			0	0	515	0	0					
812 61	Erstbeschaffungen zur Erweiterung des IuK-Gerätebestandes	213			0	201	0	0	0					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			9	9	9	9	9					
11 62	Landesamt für Gesundheit und Soziales - Gesundheit -													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	55	55	0	0					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h			
										Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
11 64	Landesamt für Gesundheit und Soziales - Versorgung -												
812 11	Ersatzbeschaffung Regalsystem	213	464	116	189	189	0	0					
863 23	Darlehen an Impfgeschädigte	2321		1	1	1	1	1					
863 24	Darlehen an Opfer von Gewalttaten	2321		15	10	10	10	10					
11 66	Landesamt für Gesundheit und Soziales - Soziales -												
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321		256	603	603	603	603					
863 98	Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-	2321		80	74	74	74	74					
891 98	Leistungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-	222		85	100	100	100	100					
892 98	Leistungen an private Unternehmen für Investitionenaus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-	222		3.170	2.100	1.400	1.400	1.400					
893 21	Zuschüsse zur Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften	222		0	1	1	1	1					
898 98	Leistungen an schwerbehinderte Menschen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-	222		1.335	500	500	500	500					
11 92	Sozialleistungen (Kriegsopferfürsorge) mit einem Bundesanteil von 80 v.H.												
863 11	Darlehen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz	2321		20	10	10	10	10					
Einzelplan 11 Summe				83.135	112.676	113.992	113.220	104.110					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€				n a c h r i c h t l i c h				
					2016	2017	2018	2019	Restab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 12 - Stadtentwicklung und Umwelt													
12 00	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Politisch-Administrativer Bereich und Service -												
811 79	Fahrzeuge	213		0	30	0	0	0					
812 40	Investitionen für verfahrensabhängige IuK-Technik	213		3.430	3.000	3.065	3.340	3.355					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		175	200	200	175	175					
812 65	Ersatzbeschaffung von aktiven Netzkomponenten	213		85	85	85	85	85					
812 83	IT-Investitionen	213		120	0	0	0	0					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		30	160	160	160	160					
863 79	Darlehen für Rechtsverteidigung	2321		1	1	1	1	1					
12 10	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Stadt- und Freiraumplanung -												
701 15	Herstellung einer naturnahen Parkanlage im Umfeld des Zentralen Festplatzes am Kurt-Schumacher-Damm	2112	1.770	0	710	710	0	0	0	2,1	2013	2017	1.919
701 16	Herstellung des Grün- und Freiraumsystems an der Heidestraße	2112	1.200	200	705	760	310	0	0	2,1	2012	2017	1.326
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212		0	350	0	0	0					
891 45	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	222		3.022	4.577	2.794	3.156	2.625					
893 66	Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung der Internationalen Gartenausstellung (IGA)	222		1.319	4.696	6.709	0	0					
893 74	Investiver Zuschuss an die Grün Berlin Stiftung	222		2.450	3.771	3.456	5.944	4.770	-775				
12 11	Berliner Forsten												
811 01	Erwerb von Rückfahrzeugen	213		150	180	180	180	180					
811 02	Erwerb eines Hubsteigers	213		250	0	0	0	0					
811 03	Erwerb von Spezialfahrzeugen	213		0	250	250	250	250					
811 79	Fahrzeuge	213		250	220	220	220	220					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		13	0	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		60	60	60	60	60					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		8	0	0	0	0					
12 12	Pflanzenschutzamt												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		25	50	50	20	0					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
12 13 Landesdenkmalamt													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		15	75	135	15	15					
893 60	Zuschüsse für Maßnahmen des Denkmalschutzes	222		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500					
12 20 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Städtebau und Projekte -													
893 64	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof	222		19.800	18.000	18.000	18.000	15.400					
894 43	Entwicklungsmaßnahme Parlaments- und Regierungsviertel	222	376.000	1.350	1.350	7.000	15.000	9.750	20.721				
12 30 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Geoinformation -													
811 79	Fahrzeuge	213		35	0	0	40	0					
812 15	Erneuerung des satellitengestützten Vermessungssystems (GPS)	213		135	135	135	135	135					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		140	90	50	56	103					
12 40 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Wohnungswesen, Wohnungsneubau, Stadterneuerung, Soziale Stadt -													
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	2212		100	100	100	100	100					
893 61	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen in nationalen UNESCO-Weltkulturerbestätten	222		0	2.873	4.636	5.991	6.000					
893 62	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen des Rückbaus und der Aufwertung im Rahmen des Programms Stadtbau Ost	222		21.197	26.181	25.849	25.824	26.013					
893 63	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtbau West	222		16.043	13.349	13.317	15.759	16.591					
893 65	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Tegel	222		6.000	6.000	6.000	16.000	36.000					
893 67	Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil	222		5.770	650	0	0	0					
893 68	Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil 2	222		15.400	26.920	28.770	28.100	28.350					
893 71	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222		3.900	2.820	2.250	2.250	2.550					
893 72	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms aktive Stadtzentren	222		12.317	14.359	15.032	15.455	15.500					
893 79	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222		512	512	512	512	512					
893 80	Zuschüsse zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne	222		14.750	18.100	20.975	22.350	22.500					
893 81	Zuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	222		4.000	3.300	3.300	3.300	3.300					
893 82	Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbauprojekten	222		0	650	650	1.000	1.000					
894 74	Infrastrukturmaßnahmen in den ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsbereichen	222		100	100	100	100	100					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
12 50	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Hochbau -			134.695	160.266	172.506	192.757	205.788						
MG 03	Kultur			69.621	70.311	60.412	55.380	46.100						
701 05	Sanierung und Grundinstandsetzung Komische Oper	2112	80.000	736	0	0	0	500	78.764					
701 06	Sanierung Gedenkstätte Hohenschönhausen	2112	21.820	11.869	700	2.500	3.500	2.500	251	2,1	2011	2019	25.486	
701 08	Sanierung und Grundinstandsetzung Staatsoper	2112	400.000	195.119	50.000	45.000	30.000	15.000	9.881	2,1	2017	2020	425.200	
701 09	Umbauten im Schillertheater für die Staatsoper und in der Deutschen Oper Berlin für das Staatsballett	2112	30.915	30.570	29	0	0	0	316					
701 12	Deutschen Oper Berlin, Sanierung der Obermaschinerie	2112	20.000	17.536	2.000	1	60	60	342					
701 17	Neubau für die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), Umsetzung des Masterplans	2112	270.000	1.926	3.500	0	0	0	264.574					
701 21	Neubau der Akademie der Künste am Pariser Platz	2112	35.832	27.706	3.000	1.900	200	50	-24					
701 22	Erweiterung des Bauhausarchivs	2112	56.200	0	500	5.500	18.000	18.500	11.200	2,1	2015	2020	62.101	
701 23	Deutsches Theater, Errichtung eines Probetheatrenzentrums, 2. BA Neubau	2112	12.500	6.910	3.700	1.800	10	40	30					
701 38	Deutsches Theater, Errichtung eines Probetheatrenzentrums, 1. BA Aufstockung Magazingebäude	2112	3.182	3.167	15	0	0	0	0					
701 40	Sanierung und Grundinstandsetzung Theater an der Parkaue	2112	12.688	2.595	4.000	1.000	500	0	93	2,1	2014	2018	13.754	
701 85	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue; 2. Bauabschnitt	2112	15.700	0	0	0	0	4.000	11.700					
701 86	Umbau des Dokumentationszentrums Berliner Mauer an der Bernauer Straße	2112		100	0	0	0	0	0					
714 23	Deutsches Theater; Sanierung der Lüftungsanlage	2112	5.870	5.860	10	0	0	0	0					
714 31	Deutsche Oper, Dachinstandsetzung inklusive Erfütchtigung der Wärmedämmung sowie Gefährtoffsaniierung	2112	3.850	149	1	1.500	600	100	0	2,1	2015	2019	4.173	
714 36	Volksbühne, Sanierung der Untermaschinerie und Erneuerung der Lüftungsanlage Saal	2112	11.735	11.726	10	0	0	0	-1					
714 37	Schaubühne, Erneuerung der Podienanlage	2112	4.608	4.608	5	0	0	0	-5					
714 41	Friedrichstadtpalast, Sanierung der Wasser-, Abwasser- und Regenwasserleitungen einschließlich der Sanitäranlagen	2112	2.442	2.432	1	9	0	0	0					
714 42	Schaubühne Werkstatt, Dach- und Asbestsanierung einschließlich teilweiser Erneuerung der raumlüft- und elektrotechnischen Anlagen	2112	2.700	2.186	550	1	10	10	-58					
714 43	Friedrichstadtpalast, Sanierung der Lüftungsanlagen	2112	23.500	0	0	0	0	3.000	20.500					
714 46	Deutsche Oper Berlin, Strangsaniierung	2112	3.340	0	0	1.500	1.000	840	0	2,1	2017	2019	3.480	
893 75	Zuschüsse an jüdische Einrichtungen für investive Zwecke	222	28.602	19.244	1.500	1.500	1.500	1.500	1.858					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€				n a c h r i c h t l i c h				
					2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
MG 05 Inneres und Sport				8.052	10.339	10.856	25.682	22.030					
701 00	Sanierung und Modernisierung des Olympiaparks	2112	82.970	6.098	6.000	6.000	6.000	6.000	46.872	2,1	2012	2025	105.621
701 27	Neubau Feuerwache Pankow	2112	6.600	5.409	1.150	206	150	5	-545	2,1	2011	2019	7.709
701 42	Sportforum Berlin, Herrichtung der Herberge als Vereinshaus sowie als Sportfunktionsgebäude des Leichtathletikstadions	2112	9.000	0	0	0	0	500	8.500				
701 44	Investitionen im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2011	2112	1.414	1.408	2	0	0	0	4				
701 46	Sanierung und Modernisierung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks im Zusammenhang mit dem UEFA-Champions-League-Finale der Frauen 2015	2112	2.328	0	10	10	0	0	2.308				
701 60	Errichtung der kooperativen Leitstelle der Polizei und Feuerwehr	2112	83.900	0	0	4.500	18.500	13.500	47.400	2,1	2017	2022	92.710
701 62	Berliner Feuerwehr, Neubau einer Feuerwache für die Freiwillige Feuerwehr Gatow	2112	2.411	2.395	50	1	12	0	-47				
701 64	Berliner Feuerwehr, Neubau des Rettungswagen-Stützpunktes Nöldnerstraße	2112	930	913	10	1	6	0	0				
701 65	Neubau RTW Stützpunkt auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Blankenfelde	2112	1.750	1.599	40	2	7	0	100				
701 66	Errichtung einer Fahrzeughalle auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Staaken	2112	1.400	0	300	1.000	95	0	5	2,1	2015	2017	1.459
701 67	Neubau Rettungswache und Freiwillige Feuerwehr Altglienicke	2112	5.850	0	0	0	1.000	1.500	3.350				
701 69	Neubau Berufsfeuerwache Hohenschönhausen	2112	12.000	0	0	0	0	500	11.500				
714 00	Sportforum, Dachsanierung und Standsicherheit Trainingshallenkomplex	2112	9.680	6.004	500	3.100	25	25	1	2,1	2012	2016	10.493

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h			
										Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
MG 06 Justiz und Verbraucherschutz				2.711	3.045	5.696	8.698	8.522					
701 14	Bauliche Maßnahmen zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für die Sicherungsverwahrung	2112	14.000	13.158	100	10	100	0	622				
701 28	Neubau einer Anstalt des geschlossenen Männervollzuges	2112	117.000	113.118	300	800	482	0	1.700				
701 30	Erweiterungsbau für die Arbeitsbetriebe der JVA Tegel	2112	3.535	3.529	10	0	0	0	-4				
701 31	Ersatzbau eines Unterkunftsgebäudes für den offenen Vollzug in der JVA Düppel	2112	13.648	13.644	33	0	0	0	-29				
701 70	Jugendstrafanstalt Berlin, Einbau eines Mobilfunkunterdrückersystems	2112	771	763	1	1	6	0	0				
701 73	JVA Moabit Teilanstalt II Umbau, Sanierung und Grundinstandsetzung	2112	16.800	0	0	0	0	1.000	15.800				
701 74	Mobilfunkunterdrückung in der Untersuchungshaft	2112	2.325	10	1.250	1.000	50	7	-992	2,1	2014	2018	2.520
701 76	JVA Tegel, Teilanstalt I, Schaffung verfassungsgemäßer und rechtskonformer Unterbrin- gungsmöglichkeiten für Gefangene im geschlossenen Männervollzug, 1. Bauabschnitt	2112	3.040	0	0	500	40	0	0	2,1	2016	2018	3.168
701 77	JVA Tegel, Teilanstalt I, Schaffung verfassungsgemäßer und rechtskonformer Unterbrin- gungsmöglichkeiten für Gefangene im geschlossenen Männervollzug, 2. Bauabschnitt	2112	18.500	0	0	0	7.000	7.000	4.500				
701 78	JVA Plötzensee, Schaffung einer unmittelbaren baulichen Verbindung zwischen den Liegenschaften JVA Charlottenburg und JVA Plötzensee	2112	3.100	0	0	0	1.000	500	100	2,1	2017	2020	3.295
714 01	Sanierung und Grundinstandsetzung des Justizgebäudes Littenstraße; 3. Bauabschnitt	2112	30.334	30.333	15	0	0	0	-14				
714 24	JVA Charlottenburg; Hauptgebäude sowie Häuser 1, 2 und 3, Sanierung Flachdächer und Attika	2112	1.657	1.653	1	0	0	0	3				
714 26	JVA Tegel; Sanierung der Dächer Teilanstalt I, II und III	2112	1.690	1.683	1	0	0	0	6				
714 27	Jugendstrafanstalt Berlin (JSA), Errichtung eines Sicherheitszaunes einschl. weiterer begleitender Sicherheitsmaßnahmen	2112	2.911	2.900	15	0	0	0	-4				
714 71	JVA Moabit, Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit	2112	1.900	1.792	15	1	2	0	80				
714 72	JVA Moabit, Sanierung des Daches, Teilsanierung der Heizungs- Elektro- und Sanitäranlagen und Erneuerung von Bodenbelag und Haftzellenfenstern einschließlich der Gitter	2112	6.575	5.811	300	13	10	10	421				
714 74	JVA Moabit, Fassadensanierung und Schaffung eines barrierefreien Zugangs	2112	1.500	955	420	120	2	1	0				
714 77	JVA Tegel, Maßnahmenpaket zur Erhöhung der Sicherheit, Erweiterung der Pforte 2 und Dämmstoffaustausch	2112	1.650	725	250	600	4	4	1				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
						2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
MG 10 Bildung, Jugend und Wissenschaft					53.761	65.071	61.542	83.497	96.836					
701 04	Errichtung von Schülersanierungsbauten in Modulbauweise (MEB)	2112			9.700	5.000	5.000	5.000	5.000					
701 13	FU, Forschungsneubau, Tiermedizinisches Zentrum für Resistenzforschung, Robert-von-Ostertag-Straße	2112	31.900	0	0	0	2.000	12.000	16.000	1.900	2,1	2017	2020	33.910
701 15	FU, Grundsanierung des Instituts für Chemie, 1. Bauabschnitt	2112	32.480	3.341	6.000	8.500	10.000	2.000	1.000	1.639	2,1	2011	2020	38.619
701 16	HfS, Bauliche Maßnahmen für die Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin	2112	33.850	4.970	8.000	12.000	7.000	1.600	100	180	2,1	2011	2019	39.537
701 18	FU, Forschungsneubau, Forschung an Biogrenzflächen, auf dem Gelände Takustr.	2112	37.600	0	0	0	0	5.000	10.000	22.600				
701 19	FU, Neubau Institutsgebäude für Fleischhygiene und -technologie (FB Veterinärmedizin)	2112	19.600	0	0	0	0	0	1.000	18.600				
701 20	FU, Grundsanierung des Instituts für Chemie, 2. Bauabschnitt	2112	90.000	12	500	2.000	5.000	10.000	25.000	47.488	2,1	2014	2022	105.120
701 34	Neubau von zwei Sporthallen in der Kniprodestraße (Pankow) für zwei Oberstufenzentren	2112			300	1.000	700	100	100					
701 36	Neubau der Hotelfachschule Berlin; Niederwallstr. (Mitte)	2112			0	0	32	0	0					
701 39	Neubau des OSZ-Chemie/Physik/Biologie; Lipschitzallee (Neukölln)	2112			1.300	1.500	1.670	405	200					
701 47	Umbau und Sanierung des Hauses des Deutschen Sports im Olympiasportpark für die Poelchau-Schule (Eliteschule des Sports)	2112	12.600	4.145	3.000	4.500	500	400	55	0	2,1	2014	2019	13.923
701 50	Neubau (Ersatzbau) der Ballettsäle und Umbau der vorhandenen Schulgebäude, Erich-Weinert-Str. (Pankow/Prenzlauer Berg)	2112			0	32	0	0	0					
701 51	Neubau einer Sporthalle sowie Um- und Erweiterungsbau der Werner-Seelenbinder-Schule zu einem Schul- und Leistungssportzentrum	2112	25.000	21.215	2.000	1.600	150	20	14	1	2,1	2010	2017	28.675
701 52	Umbau der Flatow-Oberschule zur Schaffung neuer Unterrichtsräume	2112	2.945	2.934	10	0	0	0	0	1				
701 59	Bauliche Herrichtung des Wohnwagenstellplatzes Dreilinden für durchreisende Sinti und Roma	2112	3.222	3.198	1	16	7	0	0	0				
702 32	TU, Umbau für den Fachbereich 7 im TIB	2112	32.748	32.728	20	0	0	0	0	0				
702 34	TU, Neubau Mathematikgebäude	2112	90.000	0	0	0	0	0	10.000	80.000				
702 36	TU, Grundsanierung Lehr- und Laborgebäude, Seestraße 13	2112	36.000	0	0	0	0	0	1.000	35.000				
704 01	HU, Umbau des Gebäudes Invalidenstraße 110 für die Philologischen Institute und die Zentraleinrichtung Sprachenzentrum	2112	56.600	0	0	0	0	0	2.000	54.600				
704 08	HU, Umbau und Erweiterung für Forschungsbau Hybridsysteme	2112	43.950	0	2.000	5.000	15.000	20.000	1.950	0	2,1	2015	2019	47.642
704 14	HU, Neubau eines Forschungs- und Laborgebäudes für Lebenswissenschaften	2112	33.800	12.757	12.000	8.000	800	100	100	43	2,1	2011	2019	39.478
704 15	HU, Grundinstandsetzung des Hauptgebäudes am Standort Unter den Linden 6; 1. Bauabschnitt	2112	46.800	0	0	4.000	8.000	10.000	10.000	14.800	2,1	2016	2021	51.714
704 16	HU, Umbau und Erweiterung der Mensa Süd	2112	21.253	20.673	500	10	10	10	0	50				
704 20	HU, Sanierung und Umbau Philippsstraße, Haus 20, Theoretische Biologie	2112	4.900	0	0	0	0	3.000	1.000	900				
706 18	Ausbau Campus Schöneweide, 1. Bauabschnitt	2112	124.461	123.660	500	100	100	101	0	0				
707 00	Beuth-Hochschule, Asbestsanierung Haus Bauwesen	2112	13.500	6.366	3.500	3.000	600	15	15	4	2,1	2013	2017	14.634

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
						2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
707 01	Beuth-Hochschule, Bau eines Hochschulgebäudes mit gemischter Nutzung am Campus Mitte	2112	53.300	0	0	0	0	0	1.000	52.300					
707 02	Beuth-Hochschule, Umbau der Flughafengebäude A und A2 für den Campus TXL	2112	106.000	0	0	0	0	1.000	1.000	104.000					
710 01	OSZ Sozialwesen (Anna-Freud-Schule), Neubau, Halemweg 22	2112			0	0	0	1.000	2.000						
710 02	OSZ Kfz-Technik, Neubau Elektromobilität, Gierkezeile 1-3	2112			0	0	0	1.000	0						
710 03	Konrad-Zuse-Schule, Neu- und Ausbau Werkstatttrakt, Hermann-Hesse-Str. 34-37	2112			0	0	0	375	0						
710 04	Investive Maßnahmen für die Zweite Internationale Schule	2112			0	0	500	1.500	0						
714 33	Beuth-Hochschule, Innensanierung Haus Bauwesen	2112	10.100	0	1.600	2.500	2.500	2.500	955	45	2,1	2015	2019	10.948	
714 35	Grundsanierung und Umbau des OSZ Standorts Driesener Straße, 1. Bauabschnitt	2112	4.500	805	380	2.800	500	5	5	5	2,1	2014	2018	4.878	
714 38	OSZ Konstruktionsbautechnik Lobeckstr. - Instandsetzung Heizung sowie Dach und Fassade	2112	5.218	5.195	10	11	2	0	0	0					
714 44	TU, Asbestsanierung Physikgebäude	2112	5.000	0	1.500	1	100	500	1.000	1.899	2,1	2015	2021	5.630	
714 45	Schulfarm Insel Scharfenberg, Instandsetzung Internat Haus 7 Erneuerung des Entwässerungsnetzes, Erneuerung der Steganlage und Ersatzbau für das Gewächshaus	2112	2.500	1.234	200	1.000	50	5	5	6	2,1	2013	2017	2.710	
714 47	OSZ Bautechnik II, Grundsanierung und Umbau für OSZ und Humboldt-Gemeinschaftsschule, 2. Bauabschnitt, Driesener Straße 22	2112	10.000	0	0	0	0	0	2.000	8.000					
714 49	TU, Fassadenerneuerung des Gebäudes Technische Chemie	2112	12.800	0	0	0	0	2.000	3.000	7.800					
714 58	HTW, Ersatz und Erweiterung der IT-Infrastruktur	2112	4.200	0	0	0	0	3.000	1.200	0					
714 61	FEZ, Sanierung des Daches der Schwimm- und Sporthalle einschließlich der Regenwasserleitungen im Gebäude	2112	3.300	0	400	2.500	320	60	0	20	2,1	2015	2018	3.508	
714 62	Jagdschloss Glienicke, Sanierung der Ufermauer einschließlich Erneuerung der angrenzenden Uferbefestigung	2112	1.900	0	0	0	1.000	800	100	0	2,1	2017	2019	1.980	
714 76	Botanischer Garten, Sanierung des Victoria-Regia-Hauses und Sanierung des Wärmenetzes sowie statische Ertüchtigung der Schaugewächshäuser B und C	2112	10.100	6.761	340	1	1	1	37	2.959					
MG 11	Gesundheit und Soziales				0	10.000	30.000	0	0						
701 82	Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehrenden	2112			0	10.000	30.000	0	0						
MG 12	Stadtentwicklung und Umwelt				300	0	500	1.500	1.300						
701 80	Neubau eines archäologischen Fensters Berliner Rathaus	2112	8.500	0	0	0	0	1.000	1.000	6.500					
701 81	Erichtung eines Besucherzentrums Archäologisches Haus am Petriplatz	2112		0	300	0	500	500	300						
MG 13	Wirtschaft, Technologie und Forschung				250	500	2.500	17.000	30.000						
701 10	Sanierung des Internationalen Congress Centrums Berlin (ICC)	2112	200.000	760	250	500	2.500	17.000	30.000	148.990	2,1	2013	2025	250.400	
719 04	Bauindexfonds	2112			0	1.000	1.000	1.000	1.000						

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
12 55	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Tiefbau -												
720 01	Maßnahmen des Straßenbaus im Zentralen Bereich und im Bereich des Potsdamer/Leipziger Platzes	2113		4.396	6.460	3.377	3.359	3.000					
720 02	Aus- und Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	2113		4.340	3.425	2.446	3.150	4.978					
720 03	Neubau einer Straßenverbindung von An der Wuhlheide Märkische Allee (Weiterbau der TVO - Tangentialverbindung Ost)	2113		0	500	500	500	500					
720 14	Neubau von elektrischen Straßenbeleuchtungsanlagen	2113		3.000	3.000	3.000	8.900	8.900					
720 15	Neu- und Umbau von Gasstraßenbeleuchtungsanlagen	2113		100	100	100	100	100					
722 00	Maßnahmen des Grün- und Freiraumsystems im Stadtquartier Heidestraße (Brücken, Hafenbecken)	2113		20	85	180	136	66					
722 03	Neubau einer Fußgängerbrücke Warschauer Straße über Bahnanlagen in Friedrichshain, 2. BA	2113	871	0	671	100	0	0	0	1,7	2015	2017	901
722 05	Neubau einer Fußgängerbrücke über die Wuhle neben der Landsberger Allee	2113	280	0	0	0	50	100	130				
722 06	Neubau einer Brücke vom Tempelhofer Feld zur Oberlandstraße	2113	7.000	0	0	0	0	0	6.900				
722 11	Neubau eines Straßentunnels von Reichpietschufer bis Heidestraße einschließlich Straßenbrücke über den Landwehrkanal	2113	389.400	376.871	50	50	900	0	11.329				
722 21	Neubau einer Straßenbrücke über die Spree im Zuge der geplanten Süd-Ost-Verbindung einschließlich Stützwänden (Treptow-Köpenick)	2113		500	1.700	200	57	0					
722 22	Neubau der Straßenüberführung Buckower Chaussee über Bahnanlagen in Tempelhof-Schöneberg	2113	23.000	0	0	0	200	500	22.300				
722 43	Neubau der Nord- und Südseite der Brücke Am Bahndamm über die Wuhle in Köpenick	2113	2.030	33	25	25	600	1.100	97				
723 14	Ausbau der Südpanke von Chausseestraße bis Habersaathstraße	2113	3.444	1.299	800	1.000	250	45	0	1,8	2014	2019	3.754
723 24	Ausbau des Schmöckpflughgrabens in Weißensee	2113	3.398	2.963	0	0	0	0	435				
723 26	Ausbau der Erpe in Treptow-Köpenick	2113	5.600	0	0	0	50	100	5.450				
723 31	Ausbau der Panke in Berlin Mitte und Pankow (Phase I)	2113	5.750	874	650	1.000	1.300	1.000	276	1,8	2014	2020	6.371
723 32	Ausbau der Panke in Mitte und Pankow (Phase II)	2113	27.700	1.318	500	3.500	4.000	4.000	14.282	1,8	2014	2025	33.185
723 33	Ausbau der Wuhle in Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick	2113	19.000	0	0	0	0	100	18.900				
727 01	Neubau der Kynastbrücke über Bahnanlagen - Friedrichshain	2113	10.537	10.257	30	0	0	0	200				
727 03	Neubau der Dunckerbrücke über Bahnanlagen im Zuge der Dunckerstraße in Pankow	2113	1.969	0	0	0	100	100	1.769				
727 04	Neubau der Östlichen Bucher-Straßen-Brücke über Bahnanlagen im Zuge der Bucher Straße in Pankow	2113	5.000	0	0	0	50	100	4.850				
727 05	Neubau der Ossietzkybrücke über die Panke im Zuge der Ossietzkystraße	2113	865	0	0	0	70	100	695				
727 06	Neubau der Selheimbrücke über Bahnanlagen im Zuge des Karower Damms / Blankenburger Chaussee in Pankow	2113	3.711	0	0	0	100	100	3.511				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
						2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
727 07	Neubau der Langen Brücke über die Dahme im Zuge der Müggelheimer Straße in Treptow-Köpenick	2113	11.500	0	0	0	0	50	100	11.350				
727 08	Neubau der Südlichen Blumenberger Damm Brücke über Gleisanlagen im Zuge des Blumenberger Damms in Marzahn-Hellersdorf	2113	7.800	0	0	0	0	50	50	7.700				
727 30	Neubau des Nauener Trog in Spandau	2113	2.860	0	0	0	0	300	300	2.260				
727 31	Neubau des Möllentorsteges über den Mühlengraben in Spandau	2113	280	241	0	1	0	0	0	38				
727 32	Neubau der Promenadenwegbrücke über die Erpe	2113	110	0	0	0	0	50	50	10				
727 49	Neubau der Schönholzer Brücke über die Panke im Zuge der B 96 /Grabbeallee -Pankow-	2113	2.180	1.825	0	0	0	0	0	355				
727 63	Neubau der Ludwig-Hoffmann-Brücke über den Westhafenkanal	2113	5.900	5.555	0	0	0	0	0	345				
727 69	Neubau der Südlichen Rhinstraßenbrücke über Bahnanlagen	2113			200	100	400	250	0					
727 70	Neubau des Verkehrsknotens Landsberger Allee/Märkische Allee mit 3 Straßenbrücken und zugehörigen Rampen- und Verbindungsfahrbahnen sowie Instandsetzung des Fußgängertunnels	2113			0	0	0	100	100					
727 71	Neubau Schiffbauher Damm-Brücke über die Panke	2113	280	0	0	0	0	30	50	200				
727 72	Neubau der Löffelbrücke über die Panke	2113			350	50	25	24	0					
727 73	Neubau der Zimmermannstraßenbrücke über die Wuhle	2113	1.270	122	270	570	29	0	0	279	1,7	2014	2017	1.335
727 74	Neubau der Nördlichen Rialtoringbrücke im Zuge des Rialtorings in Neu-Venedig	2113	425	0	0	0	0	50	100	275				
727 75	Neubau der Schmöckwitzwerder Fußgängerbrücke über den Oder-Spree-Kanal	2113	680	0	0	0	0	100	80	500				
727 76	Technische Erneuerung der Überbauung Schlangenhader Straße	2113	14.195	1.048	3.900	50	2.000	3.000	3.000	1.197	1,7	2014	2020	15.643
727 78	Neubau der Pyramidenbrücke über die Wuhle in Köpenick	2113			100	80	42	0	0	-222				
727 80	Neubau der Köpenicker-Allee-Brücke über Bahnanlagen	2113	1.900	0	200	0	0	500	500	700				
727 81	Neubau der Salvador-Allende-Brücke über die Müggelspree	2113		0	100	40	150	1.600	1.300					
727 83	Neubau der Fußgängerbrücke Waldebacher-Weg-Brücke über Bahnanlagen in Marzahn-Hellersdorf	2113	1.270	0	150	500	300	300	20	0	1,7	2015	2019	1.356
727 84	Neubau von 10 Verkehrszeichenbrücken in Charlottenburg-Wilmersdorf/ Steglitz-Zehlendorf	2113	800	0	0	0	0	50	100	650				
727 85	Neubau einer Fußgängerbrücke über die Panke im Schloßpark Niederschönhausen in Pankow (Schloßparkbrücke III)	2113	121	0	0	0	0	50	70	1				
727 86	Neubau der Löwenbrücke (Fußgängerbrücke) über das Tiergartengewässer in Mitte	2113	500	0	0	0	0	50	100	350				
727 87	Neubau der Neuen Fahlenbergbrücke über den Gosener Kanal im Zuge der Gosener Landstraße in Treptow-Köpenick	2113	2.800	0	0	0	0	200	400	2.200				
728 21	Neubau der nördlichen Uferbefestigung der Stadtspreet zwischen Friedrichsbrücke und Monbijoubücke, 2. Bauabschnitt	2113	4.786	4.640	126	20	0	0	0	0				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
						2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
728 22	Neubau der Pumpstation Dianasee in Charlottenburg-Wilmersdorf	2113	1.385	73	500	600	500	100	50	-438	1,7	2014	2019	1.503	
728 23	Neubau der Uferbefestigung Bonhoefferufer (Spree)	2113	4.000	0	0	0	0	100	100	3.800					
728 24	Neubau der Uferbefestigung Wikingerufer (Spree)	2113	6.000	0	0	0	0	100	100	5.800					
728 25	Neubau des Sedimentfang im Bäketeich in Steglitz-Zehlendorf	2113	2.280	79	680	500	500	500	500	-479	1,8	2014	2017	2.403	
728 40	Neubau der Uferbefestigung des Nordhafen-Vorbeckens	2113	1.000	49	150	200	240	112	0	249	1,8	2014	2018	1.072	
728 45	Neubau der Uferbefestigung am Nordgraben in Reinickendorf zwischen Oranienburger Straße und Schorfheidestraße	2113	3.654	190	1.000	1.000	1.000	964	0	-500	1,8	2014	2018	3.917	
728 46	Neubau der Querbauwerke Humboldtmühle und des Oberflächenwasser-aufbereitungsanlage- Entnahmehauwerk am Tegeler Fließ in Reinickendorf	2113	950	0	0	0	0	100	500	350					
728 47	Neubau einer Sedimentationsanlage im Marzahn-Hohenschönhausener-Grenzgraben in Lichtenberg	2113	7.500	0	0	0	0	0	50	7.450					
728 50	Neubau der Schleuse Neukölln sowie brückenmaher Uferwände des Neuköllner Schifffahrts- kanal im Bereich der Teupitzer-, Treptower-, Wildenbruch- und der Lohmühlenbrücke	2113	36.000	0	0	0	0	0	100	35.900					
811 79	Fahrzeuge	213			50	50	50	0	0						
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			30	10	10	10	10						
881 01	Anteil Berlins an der Vorbereitung und Durchführung von Verkehrswegebaumaßnahmen des Bundes	2214			400	5.986	150	0	0						
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222			6.324	6.400	6.324	250	0						

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
12 70	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Verkehr -												
720 05	Kapazitätserweiterung und Grundinstandsetzung des zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB)	2113	14.280	0	0	3.000	4.500	495	1.285				
720 16	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	2113		4.000	4.000	2.800	800	4.000					
720 18	Verbesserung der Umsteigebeziehungen im ÖPNV	2113		400	400	200	200	200					
812 11	Einführung und Weiterentwicklung eines Qualitäts- und Managementsystems für den Straßenverkehr in Berlin	213		170	150	150	150	150					
812 12	Aufbau eines gemeinsamen Verkehrsinformations und -steuerungssystems für die Region Berlin/Brandenburg	213		280	200	200	200	200					
812 13	Technische Ausstattung für die Verkehrsinformationszentrale	213		460	460	460	460	460					
812 14	Umsetzung eines Konzeptes zur Verkehrsorganisation des Reisebusverkehrs	213		445	100	595	50	50					
812 15	Verkehrs- und Steuerungssysteme für BAB-Bedarfsumleitungen	213		100	0	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		30	30	30	30	30					
891 01	Zuschüsse an die Berliner Wasserbetriebe für die Straßenregenentwässerung	222		9.500	11.800	12.000	12.000	12.000					
891 02	Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs	222		191.603	214.000	221.000	228.000	235.000					
891 10	Anteil Berlins an der Vorbereitung und Durchführung von Brückenbaumaßnahmen der Deutschen Bahn AG	222		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000					
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222		160	160	0	0	0					
892 02	Zuschuss zur Erhaltung des Zentralen Omnibusbahnhofs Berlin (ZOB)	222		2.000	0	0	0	0					
892 03	Zuschuss zur Umsetzung der Projekte "Schaufenster Elektromobilität"	222		110	0	0	0	0					
12 71	Verkehrslenkung Berlin												
720 17	Neu- und Umbau von Lichtsignalanlagen zur ÖPNV-Beschleunigung	2113		500	500	500	500	500					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213		200	350	50	200	200					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		100	100	200	100	100					
12 80	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Integrativer Umweltschutz -												
723 10	Neu-, Ersatz- und Rückbau von Grundwasserbeobachtungsrohren	2113		100	100	100	100	100					
811 79	Fahrzeuge	213		20	45	25	25	25					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		400	515	515	430	430					
891 01	Zuschüsse an die Berliner Wasserbetriebe für Gewässergütemaßnahmen im Bestand der Straßenregenentwässerung	222		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
12 81 Fischereiamt													
811 79	Fahrzeuge	213		6	35	30	30	30					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213		0	0	7	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		25	25	25	25	25					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213		9	0	0	0	9					
12 90 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Umweltpolitik, Abfallwirtschaft und Immissionschutz -													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		30	30	30	30	30					
883 04	Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung - BENE - (Förderperiode 2014-2020)	2212		2.140	9.400	16.400	16.400	14.100					
883 08	Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms II	2212		14.524	0	0	0	0					
892 19	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung - BENE - (Förderperiode 2014-2020)	222		1.865	7.500	13.000	14.000	10.000					
892 20	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms II	222		5.000	0	0	0	0					
12 91 Klimaschutz und Energie													
831 66	Erwerb von Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	24		0	100	0	0	0					
12 95 Förderung des Wohnungsbaus													
831 40	Kapitalzuführungen an landeseigene Wohnungsbaugesellschaften	24		0	0	0	15.000	15.000					
863 25	Aufwendungsdarlehen für die Förderung des Wohnungsbaues außerhalb des 1. Förderungswegs	2321		3.041	2.638	2.356	1.894	624					
863 33	Aufwendungsdarlehen für den sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) in der Förderungsphase I	2321		52	47	16	0	0					
863 35	Aufwendungsdarlehen für den sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) im Anschluss an die Förderungsphase I	2321		2.875	2.349	607	0	0					
863 40	Wohnungsneubaufonds	2321		15.000	53.475	89.525	143.250	165.300					
863 43	Darlehen für die vom Wegfall der Anschlussförderung im Wohnungsbau Betroffenen	2321		584	540	346	291	288					
Einzelplan 12 Summe				565.577	673.632	743.072	860.362	906.053					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					Rest ab 2020	2019	2018	2017	2016	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 13 - Wirtschaft, Technologie und Forschung													
13 00	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Politisch-Administrativer Bereich und Service -												
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213		200	0	0	0	0	0				
13 30	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Landesunternehmen und Strukturpolitik -												
883 06	Infrastrukturmaßnahmen der Bezirke im Rahmen der GRW mit EU- und Bundesbeteiligung	2212		26.973	25.800	24.100	24.100	24.100	24.100				
883 07	Infrastrukturmaßnahmen der Hauptverwaltung im Rahmen der GRW mit EU- und Bundesbeteiligung	2212		21.400	17.100	22.600	22.600	22.600	22.600				
892 31	Zuschüsse im Rahmen der GRW - Gewerbliche Wirtschaft -	222		77.925	71.300	73.300	77.300	77.300	77.300				
892 32	Zuschüsse an private Träger im Rahmen der GRW - Infrastrukturmaßnahmen -	222		37.556	25.000	19.200	19.200	19.200	19.200				
13 40	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Technologie und Forschung -												
893 19	Zuschuss an das Sozioökonomische Panel (SOEP) für Investitionen	222		82	82	83	84	85	85				
893 34	Zuschuss an das DLR-Forschungszentrum für Investitionen	222		613	613	813	1.213	1.213	1.213				
893 60	Zuschuss an das Zentrum für Informationstechnik	222		1.848	424	1.849	1.848	1.848	1.848				
893 61	Zuschuss an das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung Berlin für Investitionen	222		348	344	349	354	359	359				
893 62	Zuschuss an das Wissenschaftszentrum für Investitionen	222		279	275	879	1.883	2.587	2.587				
893 63	Zuschuss an den Forschungsverbund für Investitionen	222		17.000	19.068	19.057	25.672	24.940	24.940				
893 64	Zuschuss an das Helmholtz-Zentrum Berlin für Material und Energie für Investitionen	222		3.289	2.721	2.798	2.400	2.337	2.337				
893 76	Zuschuss an das Max-Delbrück-Centrum für Investitionen	222		1.508	1.299	1.699	1.003	802	802				
894 08	Zuschüsse zur gezielte Forschungsförderung für Investitionen	222		100	100	100	100	100	100				
894 09	Zuschuss an das Deutsche Rheumaforschungszentrum für Investitionen	222		1.149	1.679	1.696	1.721	1.747	1.747				
894 60	Zuschuss an das Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN) für Investitionen	222		6.522	6.712	6.727	3.807	1.057	1.057				
894 84	Zuschuss an die Zentralstelle zur Behandlung und Beseitigung radioaktiven Abfalls (ZRA) für Investitionen	222		185	185	185	185	185	185				
Einzelplan 13 Summe				196.977	172.702	175.435	183.470	180.460					

Kapitel Titel		Pos		Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h				
												Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
Einzelplan 15 - Finanzen																
15 00 Senatsverwaltung für Finanzen - Politisch-Administrativer Bereich und Service -																
863 08 Darlehen nach dem Flüchtlingshilfegesetz		2321				1	1	1	1	1	1					
15 10 Senatsverwaltung für Finanzen - Vermögen -																
871 01 Inanspruchnahme aus Bürgschaften für die gewerbliche Wirtschaft		2321		8.000		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000						
871 02 Inanspruchnahme aus Bürgschaften für den Wohnungsbau		2321		29.000		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000						
892 01 Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen		222		0		0	1.500	1.800	1.800	1.700						
15 31 Finanzämter																
812 41 Erneuerung des Gerätebestands für die Datenverarbeitung		213		587		604	622	641	660							
812 42 Übernahme von einheitlichen Besteuerungsverfahren		213		2.101		2.101	2.101	2.101	2.101	2.101						
812 44 Erweiterung des Gerätebestands für die arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung		213		3.448		3.448	3.448	3.448	3.448	3.448						
812 59 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik		213		180		50	50	50	50	50						
812 61 Erneuerung des Gerätebestands für die Datenverarbeitung		213		2.155		2.229	2.229	2.229	2.229	2.229						
812 64 Erweiterung des Gerätebestands für die arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung		213		0		311	288	0	0	0						
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213		18		18	18	18	18	18						
812 89 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik		213		60		60	60	60	60	60						
15 40 Senatsverwaltung für Finanzen - Personal -																
812 59 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik		213		0		45	0	0	0	0						
				45.550		31.867	33.317	33.348	33.267							
Einzelplan 20 - Rechnungshof																
20 00 Rechnungshof																
812 40 Einführung eines Workflow-Systems für den eAkten-Betrieb		213		0		50	6	6	6	6						
812 89 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik		213		6		106	6	6	6	6						
				6		156	12	12	12	12						
Einzelplan 27 - Zuweisungen an und Programme für die Bezirke																
27 12 Aufwendungen der Bezirke - Stadtentwicklung und Umwelt -																
720 04 Umgestaltung von Stadtplätzen		2113		1.500		1.200	1.300	0	0	0						
				1.500		1.200	1.300	0	0	0						

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h				
										Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
Einzelplan 29 - Allgemeine Finanzangelegenheiten														
29 10	Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten													
719 02	Pauschale Mehrausgaben für Bauinvestitionen	2112		0	0	0	0	0						
719 03	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	2113		-40.450	0	0	0	0						
884 01	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	2212		496.000	1	1	1	1						
895 04	Pauschale Mehrausgaben für Investitionen	222		1.450	0	0	0	0						
29 11	Einführungsprojekte für landesweite IT-Verfahren													
812 40	Erwerb von Softwarelizenzen für das Berliner Rechnungswesen	212		0	0	25.000	0	0						
29 20	Kommunalinvestitionsprogramm													
720 16	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	2113		0	0	2.200	2.199	1						
720 19	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	2113		0	1.500	2.500	2.499	1						
720 21	Maßnahmen zur Lärminderung im Straßenland	2113		0	1.500	1.500	1.499	1						
891 02	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	222		0	1	1	1	1						
891 12	Zuschuss an die BVG für den barrierefreien Ausbau von Straßenbahnhaltestellen	222		0	1.600	1.600	3.199	1						
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222		0	1	1	1	1						
892 02	Zuschuss an die Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH für Investitionen	222		0	500	2.498	1	1						
892 18	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	222		0	1	1	1	1						
893 70	Kita-Ausbauprogramm	222		0	1	1	1	1						
29 90	Vermögen													
821 60	Kauf von Grundstücken für das Finanzvermögen	212		1.000	5.000	1.000	1.000	1.000						
831 49	Kapitalzuführung an die Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH	24		0	1	1	1	0						
831 66	Erwerb von Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	24		100	100	100	100	100						
861 42	Eigenkapital ersetzendes Gesellschafterdarlehen an die Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH	2321		0	183.000	135.000	50.000	0						
871 30	Inanspruchnahme aus der Risikoabschirmung	2321		90.000	1	1	0	0						
29 91	Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin													
891 11	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	222		2.500	4.600	1.008	0	0						
Einzelplan 29 Summe				550.600	197.807	172.413	60.503	1.110						

Gliederung der Einzelmaßnahmen nach Bezirken

Position	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
Zusammenstellung der Investitionsausgaben der Bezirke nach Positionen der Finanzplanung						
Ausgaben für bauliche Zwecke						
2112	Hochbau	91.299	106.787	109.942	133.903	157.522
2113	Tiefbau	21.570	18.334	21.309	28.106	38.516
	Summe	112.869	125.121	131.251	162.009	196.038
sonstige Investitionsausgaben						
212	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	2.278	2.629	2.328	2.300	1.710
213	Erwerb von beweglichem Vermögen	8.326	9.499	7.113	6.761	7.550
2212	Infrastrukturmaßnahmen	1.502	1.062	1.007	500	500
2214	Zuschüsse für Investitionen an Bund	0	0	0	0	0
222	Zuschüsse an Dritte	10.197	10.314	10.189	10.275	10.267
2321	Darlehen	25.848	23.223	24.064	20.875	20.856
24	Beteiligungen	3.307	1.894	3.092	2.140	2.004
	Summe:	51.458	48.621	47.793	42.851	42.887
	Investitionen insgesamt:	164.327	173.742	179.044	204.860	238.925

in T €

Bezirk	2015	2016	2017	2018	2019
Zusammenstellung der Investitionsausgaben nach Bezirken					
Mitte	15.445	11.778	17.569	15.214	15.669
Friedrichshain-Kreuzberg	11.299	8.776	11.643	13.277	15.277
Pankow	24.695	24.732	30.064	40.864	51.863
Charlottenburg-Wilmersdorf	10.895	10.237	10.260	9.870	10.237
Spandau	7.597	16.354	10.093	18.545	27.546
Steglitz-Zehlendorf	13.556	15.387	14.015	10.625	8.598
Tempelhof-Schöneberg	16.844	13.310	14.194	17.934	19.934
Neukölln	15.627	13.589	18.922	23.265	23.945
Treptow-Köpenick	11.860	16.199	12.314	14.414	16.275
Marzahn-Hellersdorf	12.181	17.541	16.385	19.453	20.999
Lichtenberg	12.751	15.414	14.234	12.332	18.461
Reinickendorf	11.577	10.425	9.351	9.067	10.121
Bezirke insgesamt	164.327	173.742	179.044	204.860	238.925

Kapitel Titel		Bezeichnung		Pos		Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft		finanziert		Rest ab 2020		n a c h r i c h t l i c h				
												in T€				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h					
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
37 03	Gemeinschaftsschulen														
715 01	Energetische Sanierung der Sporthalle Wiebestraße, Heinrich-von-Stephan-Oberschule	2112	500	0	0	50	450	0	0	0	0	2,1	2016	2017	511
715 02	Neubau einer Mensa, Heinrich-von-Stephan-Oberschule	2112	1.000	0	0	0	0	0	100	900					
37 04	Gymnasien														
715 00	Neubau der Sporthalle, Lessing-Gymnasium	2112	4.500	0	1.414	560	414	1.100	0	1.012		2,1	2014	2018	4.878
715 13	Umsetzung Schulkonzept John-Lennon-Gymnasium	2112	1.700	0	0	0	220	416	1.000	64		2,1	2017	2020	1.807
37 05	Sonderpädagogische Förderzentren														
701 00	Umbau des Schulstandortes Berolinaschule zu einer Sonderschule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"	2112	16.615	1.808	4.000	500	1.000	3.000	3.000	3.307		2,1	2011	2020	19.755
37 15	Sportförderung														
715 13	Errichtung eines Ergänzungsbau, Sportanlage Luderitzstraße	2112	699	0	0	0	200	399	100	0		2,1	2017	2019	728
715 17	Poststadion, Neubau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes (10 Kabinen) und Errichtung eines Sanitär- und Versorgungsbereiches in der Gegentribüne	2112	1.506	0	250	6	0	0	1.250	0		2,1	2012	2020	1.759
715 18	Errichtung eines Ergänzungsbau zum Funktionsgebäude, Stade Napoléon	2112	850	16	500	160	190	0	0	-16		2,1	2012	2019	975
715 19	Poststadion, Neugestaltung des Eingangsbereiches und der Kassenhäuschen sowie Fertigstellung des Casinos	2112	463	192	0	0	0	0	0	271					
715 20	Erika-Heß-Eisstadion, Erneuerung des Kühlsystems incl. der Bahnverrohrung (2 Bahnen)	2112	1.200	0	0	0	0	100	500	600					
716 13	Umbau des Naturrasenplatzes zu einem Kunstrasenplatz mit TPBL, Sportanlage Luderitzstraße	2112	600	0	0	0	150	100	350	0		1,8	2017	2019	622
716 16	Stade Napoléon, Umbau des Rasenplatzes zum Kunstrasenplatz (Football)	2112	600	0	0	0	50	200	350	0		1,8	2017	2019	622
Einzelplan 37 Summe					6.164	1.376	7.474	5.515	6.750						

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -														
38 00	Straßen- und Grünflächenamt													
738 47	Grundhafter Ausbau der Fahrbahn Lüderitzstraße	2113	375	0	0	0	0	100	275					
738 49	Erneuerung der Alexandrinenstraße von Sebastianstraße bis Bezirksgrenze sowie der Stallschreiberstraße - Kofinanzierung -	2113	526	121	0	0	0	0	405					
738 51	Grundhafte Erneuerung der Sickingenstraße von Ufnaustraße bis Berlichingenstraße	2113	1.500	0	600	0	0	100	800					
738 52	Grundhafte Erneuerung der Soldiner Straße von Prinzenallee bis Drontheimer Straße	2113	3.137	64	505	100	428	1.023	688	329	2,2	2012	2020	3.689
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			20	10	10	10	10					
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen													
716 56	Erneuerung von Wegeflächen im Humboldthain	2112	800	0	0	100	300	400	0	0	1,8	2016	2018	829
716 58	Erneuerung der südlichen Spreeuferwege zwischen Wullenweberstieg und Moabiter Brücke	2112	600	0	300	0	0	0	0	300	1,8	2014	2020	665
716 59	Wegeerneuerung im Schillerpark zwischen Ungarnstraße und Barfusstraße	2112	200	0	200	100	100	0	0	-200	1,8	2015	2017	207
716 63	Neubau Kinderspielplatz Kurfürstenstraße 54	2112	350	25	60	0	0	0	0	265	1,8	2014	2020	388
716 65	Umgestaltung Platz der Republik Ostseite	2112	120	0	0	0	120	0	0	0	1,8	2017	2017	120
716 66	Neugestaltung Louise-Schroeder-Platz	2112	920	0	0	294	420	206	0	0	1,8	2016	2018	953
716 67	Schillerpark, Grunderneuerung der Wege, Platzflächen, Wasserleitungen und der Bepflanzung zwischen Barfusstraße und Dubliner Straße	2112	800	0	0	400	400	0	0	0	1,8	2016	2017	814
811 79	Fahrzeuge	213			200	200	200	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			79	80	80	0	0					
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			23	10	10	10	10					
Einzelplan 38 Summe					1.987	1.294	2.068	1.649	908					

Kapitel Titel		Bezeichnung		Pos		Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft		finanziert bis 2014		in T€					n a c h r i c h t l i c h																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
															Ø Index in %					BPU / EU / erster Ansatz					Prognose Fertigstellung					fiktive Gesamt- kosten inkl. Index																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -														
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement													
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	2212			1.000	1.000	1.000	0	0					
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500					
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			700	700	700	700	700					
42 02	Vermessung													
811 79	Fahrzeuge	213			0	30	0	0	0					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			25	0	25	0	0					
	Einzelplan 42 Summe				3.225	3.230	3.225	2.200	2.200					
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten														
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten													
719 02	Pauschale Mehrausgaben für Bauinvestitionen des Hochbaus	2112			0	2.000	0	0	0					
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	1.815	680					
45 10	Verwaltung von Finanzvermögen													
701 01	Grundinstandsetzung des Innenbereiches des Turmbaus des Französischen Doms, Gendarmenmarkt	2112	3.300	0	0	0	0	160	700	2.440				
45 20	Stiftungen (ohne Heime)													
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24			1	1	1	1	1					
	Einzelplan 45 Summe				1	2.001	1	1.976	1.381					
Bezirk gesamt:					15.445	11.778	17.569	15.214	15.669					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg														
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -														
33 06	Serviceeinheit Facility Management													
715 01	Ausstattung von Schulen, Bürodienstgebäuden und Sportgebäuden mit Gebäuderegellechnik	2112	400	224	0	0	0	0	0	0	176			
715 08	Sanierung des Dachgeschosses im Bürodienstgebäude Koppenstraße 38-40	2112	840	0	0	0	0	440	400	0				
715 09	Ausstattung von Schulen, Bürodienstgebäuden und Sportgebäuden mit Gebäuderegellechnik (2. BA)	2112	600	0	0	0	0	300	300	0				
811 79	Fahrzeuge	213			0	35	35	0	0	0				
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			165	158	158	0	0	0				
Einzelplan 33 Summe					165	193	193	740	700					
Einzelplan 34 - Ordnungsamt -														
34 00	Ordnung im öffentlichen Raum													
811 79	Fahrzeuge	213			25	25	0	0	0	0				
Einzelplan 34 Summe					25	25	0	0	0					
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -														
36 10	Volkshochschulen													
715 06	Erneuerung der Heizungsanlage der Volkshochschule Wassertorstraße	2112	55	6	0	0	0	0	0	0	49			
36 20	Musikschulen													
715 00	Sanierung und Erneuerung der Fassade, Musikschule Zellestraße	2112	100	100	0	0	0	0	0	0	0			
36 40	Bibliotheken													
715 01	Grundinstandsetzung der Bibliothek Adalbertstr., 2. Bauabschnitt	2112	200	193	0	0	0	0	0	0	7			
Einzelplan 36 Summe					0	0	0	0	0	0				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -														
37 01	Grundschulen													
701 15	Neubau einer Grundschule am Standort der Emanuel-Lasker-Oberschule, Modersohnstraße	2112	14.700	0	0	0	1.000	2.000	4.000	7.700	2,1	2017	2021	15.935
715 05	Neubau einer Sporthalle und von Außenanlagen 21. G., Hallesche Straße	2112	3.000	0	0	0	0	0	50	2.950				
715 10	Erweiterung der Thalia-Grundschule, Alt-Stralau (2. Bauabschnitt)	2112	3.376	335	1.400	1.481	0	0	0	160	2,1	2013	2016	3.589
715 11	Neubau einer Sporthalle und von Außenanlagen der Thalia-Grundschule, Alt-Stralau	2112	2.170	0	0	0	0	0	1.370	800				
715 12	Grundsanierung des Direktorenhauses der Pettenkofer-Grundschule, Pettenkoferstraße 20-24	2112	1.295	0	0	365	930	0	0	0	2,1	2016	2017	1.322
37 02	Sekundarschulen													
715 01	Umbau und Schaffung von Arbeitsräumen, Georg-Weerth-Schule, Eckertstraße	2112	1.270	0	100	100	905	165	0	0				
37 04	Gymnasien													
715 06	Umbau und Schaffung von Fachräumen, Hermann-Hesse-Gymnasium, Böckhstraße	2112	1.500	0	400	800	300	0	0	0				
Einzelplan 37 Summe					1.900	2.746	3.135	2.165	5.420					
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -														
38 00	Tiefbau und Straßenverwaltung													
738 10	Umbau der Eldenaer Straße (Thaerstraße bis Proskauer Straße)	2113	800	37	506	0	0	0	0	257				
738 11	Umbau der Rigaer Straße (Bersarinplatz bis Proskauer Straße)	2113	1.100	49	144	72	0	0	0	835				
738 13	Umbau der Gehwege Weidenweg von Bersarinplatz bis Liebigstraße	2113	340	0	0	0	0	340	0	0				
738 16	Erneuerung der Fahrbahn Rüdersdorfer Straße	2113	937	0	330	0	0	0	0	607				
738 19	Ersatzbau der Bödikerstraße von Persiusstraße bis Laskerstraße	2113	431	0	0	0	100	331	0	0	2,2	2017	2018	440
738 20	Erneuerung der Gehwege und Baumpflanzungen in der Matternstraße	2113	300	0	0	0	0	100	200	0				
738 21	Einrichtung von Fahrradstreifen im Kiez um den Boxhagener Platz	2113	696	0	51	295	350	0	0	0	2,2	2015	2016	711

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt/ geprüft	finanziert bis 2014	in T€						n a c h r i c h t l i c h			
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen													
716 32	Wiederherstellung des Spielplatzes Büschingstraße/Höchste Straße	2112	240	0	0	0	0	0	240	0				
716 37	Neubau des Wegesystems im Görlitzer Park einschließlich eines Bewässerungssystems	2112	1.500	817	0	0	0	0	0	683				
716 39	Neubau des Spielplatzes Muskauer Straße/Ecke Manteuffelstraße	2112	150	0	150	0	0	0	0	0	1,8	2015	2015	150
716 40	Neubau des Kinderspielplatzes Böckhstraße	2112	170	0	170	0	0	0	0	0	1,8	2015	2015	170
716 41	Neubau des Kinderspielplatzes Friedenstraße im Volkspark Friedrichshain	2112	190	0	0	0	0	190	0	0				
716 42	Neubau der Uferwege am Landwehrkanal	2112	710	0	0	0	0	385	325	0				
716 43	Neubau der Uferwege auf der Halbinsel Stralau	2112	490	0	0	0	133	357	0	0	1,8	2017	2018	499
716 44	Neubau des Kinderspielplatzes Palmkernzeile	2112	225	0	0	0	0	0	225	0				
716 45	Sanierung des Bunkerbergs im Volkspark Friedrichshain	2112	500	0	0	0	0	0	100	400				
716 46	Neubau der Wege in der denkmalgeschützten Grünanlage Viktoriapark	2112	3.000	0	0	0	0	0	300	2.700				
	Einzelplan 38 Summe				1.351	367	583	1.703	1.390					
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen													
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2321			0	195	202	0	0					
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			310	179	196	310	310					
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen													
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2321			0	2	2	0	0					
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			30	6	8	30	30					
39 40	Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe													
821 63	Abgeltung von Rückerstattungsansprüchen anderer und Zahlung von Rückgewährsentgelten	212			450	463	477	450	450					
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -													
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			807	676	686	807	807					
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz													
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			49	25	30	49	49					
	Einzelplan 39 Summe				1.646	1.546	1.601	1.646	1.646					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 40 - Jugendamt -														
40 11	Einrichtungen der Jugendarbeit													
715 04	Grundsanierung des Gebäudes Stadthaus Böcklerpark, Prinzenstraße	2112	730	1.200	0	0	0	0	0	-470				
715 05	Anbau mit Anschluss an das Bestandsgebäude und Teilsanierung des bisherigen Küchen- und Sanitärbereichs Schatzinsel, May-Ayim-Ufer	2112	150	5	131	0	0	0	0	14				
715 07	Innensanierung und Teilsanierung Wärmedämmung Statthaus Böcklerpark, Prinzenstr. 1	2112	200	0	0	0	0	0	200	0				
715 08	Neubau eines festen Zirkushauses am Standort Schatzinsel, May-Ayim-Ufer 4	2112	135	0	0	0	135	0	0	0	2,1	2017	2017	135
716 01	Sanierung Natursteinmauer JC KoCa, Landsberger Allee 15	2112	87	0	0	0	87	0	0	0	1,8	2017	2017	87
40 21	Kindertagesbetreuung													
715 10	Sanierung des Gebäudes und der Außenanlagen, Fürstenwalder Straße	2112	4.634	91	428	1.062	1.800	1.202	0	51	2,1	2014	2018	5.023
40 40	Förderung von Familien und familiärer Erziehung													
715 01	Komplettsanierung des Gebäudes Singerstr.22	2112	2.700	0	0	0	0	0	100	2.600				
Einzelplan 40 Summe					559	1.062	2.022	1.202	300					
Einzelplan 41 - Gesundheitsamt -														
41 00	Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst													
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			0	10	10	0	0					
Einzelplan 41 Summe					0	10	10	0	0					
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -														
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement													
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	2212			500	60	5	500	500					
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500					
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			700	700	700	700	700					
42 02	Vermessung													
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			9	1	14	0	0					
Einzelplan 42 Summe					2.709	2.261	2.219	2.700	2.700					

Kapitel		Bezeichnung		Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h		
Titel		2015	2016				2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten														
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten													
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen				2112		952	565	0	930	930			
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR				213		0	0	0	199	199			
45 20	Stiftungen (ohne Heime)													
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen				24		1.992	1	1.880	1.992	1.992			
Einzelplan 45 Summe							2.944	566	1.880	3.121	3.121			
Bezirk gesamt:							11.299	8.776	11.643	13.277	15.277			

Kapitel Titel		Bezeichnung		Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft		in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					finanziert bis 2014	Rest ab 2020	2019	2018	2017	2016	2015	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung 2016	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Bezirk Pankow															
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -															
33 05	Serviceeinheit Finanzen														
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik		213							80	0	150	0	0	
33 06	Serviceeinheit Facility Management														
715 06	BDG Rathaus Pankow: Einbau von drei Aufzugsanlagen; Breite Straße		2112	819	99	0	720	0	0	0	0	0	0	0	
811 79	Fahrzeuge		213			0	30	0	0	0					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik		213			130	130	160	0	0					
Einzelplan 33 Summe						210	880	310	0	0			2,1	2014	2016
853															
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -															
36 10	Volkshochschulen														
715 00	Kultur- und Bildungszentrum "Sebastian Haßner": denkmalgeschützte Sanierung der Aula; Prenzlauer Allee		2112	435	0	0	0	0	210	0	225				
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik		213			10	10	10	0	0					
36 20	Musikschulen														
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			5	5	5	0	0					
36 30	Kultur														
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik		213			0	5	5	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			17	17	17	0	0					
36 40	Bibliotheken														
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik		213			0	17	17	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			5	10	10	0	0					
Einzelplan 36 Summe						37	64	64	210	0					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -														
37 00	Schule und Sport													
811 79	Fahrzeuge	213			0	35	0	0	0					
37 01	Grundschulen													
701 01	Grundschule am Weißen See: Grundinstandsetzung und Ausbau zu einer vierzügigen Grundschule; Amalienstraße	2112	16.600	0	0	0	2.000	4.000	5.000	5.600	2,1	2017	2021	17.994
701 02	Grundschule am Wasserturm: Ergänzungsneubau für Erweiterung zur dreizügigen Grundschule einschl. Neubau einer Sporthalle mit zwei Hallenteilen; Tino-Schwierzina-Straße	2112	11.300	0	0	0	1.000	2.000	4.000	4.300	2,1	2017	2020	12.012
701 03	Carl-Humann-Grundschule: Neubau einer Sporthalle mit vier Hallenteilen; Scherenbergstraße	2112	10.550	0	0	0	1.000	2.000	4.000	3.550	2,1	2017	2020	11.215
701 04	Neubau eines Schulkomplexes Grundschule/ISS für jeweils vier Züge und Neubau einer Sporthalle mit fünf Hallenteilen; ehemaliger Rangierbahnhof; Berliner Straße	2112	61.500	0	0	0	0	0	500	61.000				
701 06	Jeanne-Barez-Schule: Ausbau des Standortes Hauptstraße zu einer 4-zügigen Schule; Hauptstraße OT Französisch Buchholz	2112	8.400	0	0	0	0	0	500	7.900				
715 03	Neubau einer Sporthalle und Sportaußenanlagen, Charlottenstraße	2112	5.100	4.490	0	0	0	0	0	610				
715 11	Grundinstandsetzung Schulgebäude, Lessingstraße	2112	5.498	0	1.500	1.400	1.730	868	0	0	2,1	2015	2018	5.844
715 12	Schule im Hasengrund: Sanierung und Ausbau Dachgeschoss einschl. Aufzug, Flucht- und Rettungswege und Erneuerung Haustechnik; Charlottenstraße	2112	5.400	0	0	0	0	542	1.500	3.358				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			392	50	30	0	0					
37 02	Sekundarschulen													
701 00	Reinhold-Burger-Oberschule: Neubau der Sporthalle mit vier Hallenteilen einschl. Sportaußenanlagen, Neue Schönholzer Straße	2112	10.850	87	3.000	3.000	3.000	1.763	0	0	2,1	2015	2018	11.534
715 00	Hufeland-Oberschule: Herrichten für Neubau eines Modularen Ergänzungsbaus (MEB); Walter-Friedrich-Straße	2112	900	0	0	0	300	600	0	0	2,1	2017	2018	919
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	10	10	0	0					
37 03	Gemeinschaftsschulen													
701 00	Tesla-GS: Umbau und Erweiterung des Schulstandortes Rudi-Arndt-Straße/ Conrad-Blenkle- Straße zur dreizügigen Gemeinschaftsschule und Neubau einer Sporthalle mit drei Hallenteilen	2112	18.750	448	5.000	5.000	1.000	3.000	3.000	1.302	2,1	2012	2020	21.900
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	8	8	0	0					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
37 04 Gymnasien														
701 00	Rosa-Luxemburg-Oberschule: Abbruch eines Schulgebäudes, Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus, Einbau von Fachräumen im Hauptgebäude sowie Neubau einer Sporthalle mit drei Hallenteilen; Borkumstraße	2112	14.300	0	0	1.000	2.000	3.000	3.000	5.300	2,1	2016	2021	15.802
701 01	Denkmalgerechte Instandsetzung des Schulstandortes Pasteurstraße und Neubau einer Sporthalle mit vier Hallenteilen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße	2112	30.400	0	5.000	5.000	5.000	4.000	5.000	6.400	2,1	2015	2021	34.230
701 02	Max-Delbrück-Schule: Grundinstandsetzung und standardgerechter Ausbau zum fünfzügigen Gymnasium einschl. Neubau einer Sporthalle mit zwei Hallenteilen; Kuckhoffstraße	2112	24.550	0	0	0	2.000	5.000	5.000	12.550	2,1	2017	2022	27.128
701 03	Felix-Mendelssohn-Bartoldy-Gymnasium: Grundinstandsetzung und standardgerechter Ausbau zum vierzügigen Gymnasium; Eugen-Schönhaar-Straße	2112	16.250	0	0	0	1.000	2.000	5.000	8.250	2,1	2017	2021	17.615
701 06	ehemaliges Couberlin-Gymnasium: Grundinstandsetzung und Ausbau zu einem 5-zügigen Gymnasium; Conrad-Blenkle-Straße	2112	15.600	0	0	0	0	0	500	15.100				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	10	10	0	0	0				
37 05 Sonderpädagogische Förderzentren														
701 00	Panke-Schule: Standardgerechter Ausbau der Schule mit Neubau einer Sporthalle mit zwei Hallenteilen; Galenusstraße	2112	18.000	0	0	0	1.000	2.000	5.000	10.000	2,1	2017	2022	19.890
37 15 Sportförderung														
715 01	Neubau Funktionsgebäude Sportplatz, Buchhorster Straße	2112	1.500	0	0	0	500	500	500	0	2,1	2017	2019	1.563
Einzelplan 37 Summe					14.892	15.513	21.588	31.273	42.500					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -														
38 00	Tiefbau und Straßenverwaltung													
715 03	Abriss Baracke 9 und Herrichtung einer Stein- und Materiallagerplatzfläche, Nachtalbenweg	2112	300	0	0	298	0	0	0	2				
725 16	Neubau der Friedrich-Engels-Straße von Knotenpunkt Wilhelmsruher Damm/Quickborner Straße bis Pastor-Niemöller-Platz	2113	7.970	3.921	1.000	1.000	1.000	624	0	425				
725 17	Neubau der Pasewalker Straße von Anschlussstelle A 114 bis Eweststraße	2113	4.793	4.602	0	0	0	0	0	191				
725 22	Umbau der Blankenburger Straße von Dietzgenstraße bis Pasewalker Straße	2113	6.927	5.317	1.000	285	0	0	0	325				
725 23	Neubau der Berliner Allee von Pistoriusstraße/ Albertinenstraße bis Rennbahnstraße	2113	6.845	0	0	0	0	0	500	6.345				
738 02	Umbau der Berliner Straße von Breite Straße bis Granitzstraße	2113	3.233	3.080	0	0	0	0	0	153				
738 15	Neubau der Schönstraße von Mirbachplatz bis Rennbahnstraße	2113	2.810	0	356	400	700	600	400	354	2,2	2014	2020	3.181
738 21	Neubau des Rosenthaler Weges von der B 96A Blankenfelder Chaussee bis Blaubeerweg	2113	4.400	17	600	900	900	700	600	683	2,2	2013	2020	5.078
738 22	Neubau der Triftstraße von Mühlenstraße bis Schönerlinder Straße	2113	2.530	1	150	0	0	330	500	1.549	2,2	2014	2022	2.975
738 24	Neubau der Kastanienallee von Friedrich-Engels-Straße bis Dietzgenstraße	2113	4.090	12	0	0	0	500	600	2.978				
738 26	Neubau der Bucher Straße von Hauptstraße bis Straße 103	2113	2.370	7	400	0	400	400	200	1.363				
738 29	Neubau des Straßenzuges Germanenstraße/Straße vor Schönholz von Waldsteg bis Schützenstraße	2113	2.750	0	50	0	0	400	400	1.900	2,2	2015	2023	3.234
738 30	Neubau der Hauptstraße im OT Rosenthal von Friedrich-Engels-Straße bis Mönchmühler Straße	2113	4.700	0	0	0	0	0	50	4.650				
738 31	Neubau der Schönhauser Straße von Hauptstraße bis Kastanienallee	2113	5.120	0	0	0	0	0	50	5.070				
738 32	Umbau im öffentlichen Straßenland zur Aufnahme einer Kiez-Bus-Linie in Blankenburg	2113	365	0	0	0	0	0	50	315				
738 33	Neubau der Straße Alt-Buch von Wiltbergstraße bis Schwanebecker Chaussee/ Zepernicker Straße Am Stener Berg, OT Buch	2113	4.500	0	0	0	0	0	20	4.480				
738 34	Neubau der Bahnhofstraße von Berliner Straße bis Pankstraße Blankenburger Weg, OT Französisch Buchholz	2113	3.000	0	0	0	0	0	20	2.980				
738 35	Ausbau der Ferdinand-Buisson-Straße von Bahnhofstraße bis Straße 55, OT Französisch Buchholz	2113	1.750	0	0	0	0	0	20	1.730				
738 36	Planfeststellungsverfahren Straße an der Industriebahn von Romain-Rolland-Straße bis Blankenburger Straße (Verkehrslösung Heinersdorf, Netzelement N2) OT Heinersdorf	2113	350	0	0	0	0	0	20	330				
811 79	Fahrzeuge	213			0	60	0	0	0	0				
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			100	100	100	100	100					
821 65	Kauf von Grundstücken für von Dritten geförderte Investitionsmaßnahmen	212			8	58	58	58	58					

Kapitel Titel		Bezeichnung		Pos		Gesamt- kosten geschätzt/ bis 2014 geprüft		finanziert bis 2014		in T€					n a c h r i c h t l i c h					fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
				2015		2016		2017		2018		2019		Rest ab 2020		Ø Index in %		BPU / EU / erster Ansatz		Prognose Fertigstellung	
38 10		Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen																			
715 10	Neubau der Personalunterkunft mit Werkstatt-, Geräte- und Garagenräumen, Bürgerpark	2112		1.535	110	478	173	600	159	0	15										
715 11	Denkmalgerechte Sanierung Eingangstor Schlosspark Buch	2112		250	147	0	0	0	0	0	103										
716 36	Neubau eines Kinderspielfeldes, Norweger Straße	2112		919	131	402	41	0	0	0	345										
716 44	Neubau eines Kinderspielfeldes, Kissingenstraße	2112		380	5	0	0	0	0	80	295										
716 45	Neubau einer Grünanlage, Dietzenstraße bis Fritz-Reuter-Straße	2112		180	9	0	0	0	0	0	171										
716 49	Neubau eines Spielfeldes, Greifswalder Straße	2112		120	0	0	0	0	0	10	110										
716 51	Neubau eines Spielfeldes, Binzstraße	2112		100	0	0	0	0	0	10	90										
716 52	Neubau einer Grünanlage mit Spielfeld, Hauptstraße OT Französisch Buchholz	2112		300	0	0	0	150	150	0	0					1,8	2017	2018	305		
716 55	Neubau eines Spielfeldes, Hörstenweg	2112		160	0	0	46	0	0	0	114					1,8	2016	2020	172		
716 57	Umbau des Volksparkes Prenzlauer Berg	2112		120	0	0	0	0	0	24	96										
716 58	Umbau des Parkes und des Spielfeldes Am Weißen See	2112		270	0	0	0	0	156	114	0										
716 60	Umbau der Grünanlage, Kreuzpfuhl	2112		400	0	0	0	0	150	98	152										
716 62	Umbau der Grünanlage, Wilhelmsruher See	2112		400	0	0	0	0	10	210	180										
716 63	Umbau des Bürgerparks	2112		350	0	0	0	200	150	0	0					1,8	2017	2018	356		
716 65	Neubau eines Kinderspielfeldes Pistoriusstr.	2112		180	0	0	0	0	0	20	160										
716 66	Neuba Außenanlage Personalunterkunft, Wilhelm-Kuhr-Straße	2112		430	0	0	0	0	0	20	410										
716 67	Entwicklung einer Kleingartenanlage nach BKleingG, Hansastrasse	2112		775	0	0	0	0	0	10	765										
811 79	Fahrzeuge	213				0	136	152	0	0											
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213				0	54	14	0	0											
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212				0	315	0	0	0											
38 20		Friedhöfe																			
715 01	Denkmalgerechte Herrichtung der Friedhofsmauer Schönstraße/Roelckestraße	2112		350	367	0	0	0	0	0	-17										
716 01	Anlage einer Bestattungsfeldfläche mit unterschiedlichen Bestattungsarten, Friedhof III Abt. 35	2112		220	0	0	0	0	0	20	200										
811 79	Fahrzeuge	213				0	70	0	0	0											
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213				0	0	60	0	0											
Einzelplan 38		Summe		4.544		3.936	3.934	4.487	4.204												

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
						2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -															
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen														
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII		2321			139	123	131	155	160					
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321			416	454	520	465	480					
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen														
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII		2321			98	100	100	73	77					
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321			183	127	127	137	143					
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -														
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II		2321			1.619	1.364	1.382	1.400	1.420					
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz														
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321			26	15	15	25	30					
	Einzelplan 39 Summe					2.481	2.183	2.275	2.255	2.310					
Einzelplan 40 - Jugendamt -															
40 21	Kindertagesbetreuung														
715 02	Neubau Kita im Entwicklungsgebiet Alter Schlachthof, Agnes-Wabnitz-Straße		2112	3.130	1.792	301	0	0	0	0	1.037				
715 03	Ersatzbau Kita Thulestraße		2112	3.813	0	0	0	0	0	455	3.358				
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13		222			4	2	2	0	0					
	Einzelplan 40 Summe					305	2	2	0	455					
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -															
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement														
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen		222			1.176	1.176	1.176	1.176	1.176					
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen		222			700	700	700	700	700					
	Einzelplan 42 Summe					1.876	1.876	1.876	1.876	1.876					
Einzelplan 43 - Umwelt- und Naturschutzamt															
43 00	Umwelt- und Naturschutz														
811 79	Fahrzeuge		213			0	20	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			0	0	15	0	0					
	Einzelplan 43 Summe					0	20	15	0	0					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten														
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten													
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	2112			350	258	0	0	0	0				
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	763	518					
	Einzelplan 45 Summe				350	258	0	763	518					
Bezirk gesamt:														
					24.695	24.732	30.064	40.864	51.863					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h					
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf															
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -															
33 06	Serviceeinheit Facility Management														
715 01	Rathaus Schmagendorf Innenaufzug einschließlich barrierefreie Flure und Behinderten WCs (Inklusion)	2112	700	0	0	470	230	0	0	0	0	2,1	2016	2017	715
715 02	Rathaus Charlottenburg Bücherei - Glasdacherneuerung einschließlich Lüftung, Entrauchung und Beleuchtung	2112	750	0	0	750	0	0	0	0	0	2,1	2016	2016	750
811 79	Fahrzeuge	213			0	14	0	0	0						
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			34	20	30	0	168						
812 66	Aktive Netzwerkkomponenten ab 2011	213	1.954	745	210	250	250	250	250	-1					
812 68	Update Betriebssystem und Standard-SW	213	900	450	180	180	90	0	0	0					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			60	280	70	160	280						
33 07	Serviceeinheit Personal und Finanzen														
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			163	0	0	0	0						
Einzelplan 33 Summe					647	1.964	670	410	698						
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -															
37 01	Grundschulen														
715 28	Neubau von zusätzlichen Unterrichts und Gruppenräumen sowie Erweiterung der Mensa an der Erwin-von-Witzleben Grundschule	2112	4.000	0	0	0	0	1.991	990	1.019					
715 29	Alt-Schmagendorf- und Judith-Kerr-Schule Fenster- und Fassadensanierung	2112	700	0	0	0	0	0	700	0					
37 02	Sekundarschulen														
715 02	Neubau einer Schulsporthalle (Doppelsporthalle) mit der Option der späteren Aufstockung mit Schulräumen (zwei zusätzliche Etagen)	2112	4.997	0	2.497	0	0	0	0	2.500					
37 04	Gymnasien														
715 26	Fenster- und Fassadensanierung nach Vorgaben des Denkmalschutzes im Goethe-Gymnasium, Gasteiner Straße 23	2112	860	0	0	430	430	0	0	0	2,1	2016	2017	878	
715 27	Sanierung der Schulsporthalle Wald-Oberschule, Waldschulallee 95	2112	1.400	0	0	800	600	0	0	0	2,1	2016	2017	1.429	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
37 15 Sportförderung														
715 14	Neu- und Umbau Hubertussportplatzes	2112	2.600	0	750	1.200	450	450	500	-750	2,1	2015	2019	2.818
715 15	Um- und Ersatzbau der Funktionsgebäude auf der Sportanlage Hubertusallee 50	2112	2.800	0	0	0	0	0	500	2.300				
715 16	Erneuerung der RL T-Anlage, Entrauchung der Halle sowie der Umkleieräume und des Büros Sporthalle im Freizeitzentrum am Steinplatz, Uhlandstraße 194	2112	700	0	0	0	700	0	0	0	2,1	2017	2017	700
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			138	0	75	0	148					
	Einzelplan 37 Summe				3.385	2.430	2.255	2.441	2.838					
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung														
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -														
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung														
738 38	Fahrbahnerneuerung der Konstanzer Straße zwischen Lietzenburger Straße und Brandenburgische Straße	2113	1.320	0	600	550	297	0	0	-127	2,2	2013	2017	1.436
738 39	Fahrbahnerneuerung des Spandauer Damm zwischen Bolivarallee/Gotha-Allee und Bezirksgrenze	2113	1.300	0	798	0	0	0	0	502	2,2	2013	2020	1.500
738 40	Fahrbahnerneuerung des Kurfürstendamm zwischen Adenauerplatz und Rathenauplatz	2113	1.920	1.649	0	0	0	0	0	271				
738 41	Fahrbahnerneuerung der Platanenallee zwischen Soorstraße und Kirschenallee	2113	1.152	0	0	0	800	352	0	0				
738 46	Umbau des gesamten Kreuzungsbereiches des Luisenplatzes	2113	1.100	0	500	0	0	0	0	600	2,2	2015	2020	1.221
738 47	Fahrbahndeckenerneuerung der Detmolder Straße zwischen Blissestraße und Bundesplatz	2113	1.100	0	0	0	400	700	0	0	2,2	2017	2018	1.124
738 50	Fahrbahnerneuerung des Kurfürstendamm zwischen Wielandstraße und Knesebeckstraße sowie zwischen Joachimstaler Straße und Breitscheidplatz	2113	1.650	0	0	700	600	350	0	0	2,2	2016	2018	1.723
738 53	Gehwegerneuerung Reichsstraße zwischen Westendallee und Kastanienallee	2113	800	0	0	0	163	637	0	0	2,2	2017	2018	818
738 54	Erneuerung der Radwege am Messedamm zwischen Halenseestraße und Kaiserdamm	2113	700	0	0	0	400	300	0	0	2,2	2017	2018	715
738 55	Fahrbahndeckenerneuerung der Windscheidstraße zwischen Kantstraße und Stuttgarter Platz	2113	350	0	0	0	0	0	350	0				
738 56	Umbau des Kreuzungsbereiches Horstweg / Wundtstraße zu einer Platzfläche	2113	500	0	0	0	0	0	500	0				
738 57	Umbau des Kreuzungsbereiches Bismarckstraße / Wilmsdorfer Straße	2113	400	0	0	0	0	0	400	0				
738 58	Erneuerung der Fahrbahn Gehwege, Parkbuchten und Parkhäfen Olivaer Platz zw. Lietzenburger Straße und Pariser Straße	2113	375	0	0	0	0	0	375	0				
738 59	Umbau der Loschmidtstraße im Einmündungsbereich Alt-Lietzow	2113	275	0	0	0	0	0	275	0				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	in T€						n a c h r i c h t l i c h				
				2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen													
715 01	Denkmalgerechte Wiederherstellung der Ruhwaldkolonnen	2112	700	0	200	0	250	450	-200	2,1	2013	2019	788	
716 01	Grundinstandsetzung der Wegeflächen und Treppen in der Grünanlage Sömmerringpark	2112	400	0	0	0	400	0	0					
716 02	Denkmalgerechte Grundinstandsetzung der Stütz- und Sockelmauern im Gartendenkmal Brixplatz, 1. Bauabschnitt	2112	200	0	0	200	0	0	0	1,8	2016	2016	200	
716 03	Neubau (Ersatzbau) der Wegeflächen in der Grünanlage Volkspark Wilmersdorf, westlicher Bereich zwischen Prinzregentenstraße und Bundesallee	2112	290	0	290	0	0	290	-290	1,8	2015	2019	311	
716 04	Gartendenkmalgerechte Erneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Lietzenseepark, 2. Bauabschnitt	2112	420	0	0	250	170	0	0	1,8	2016	2017	428	
716 05	Neubau (Ersatzbau) der Wegeflächen in der Grünanlage Volkspark Wilmersdorf, östlicher Bereich zwischen Prinzregentenstraße und Bundesallee	2112	400	0	0	0	400	0	0					
716 07	Denkmalgerechte Grundinstandsetzung der Stütz- und Sockelmauern im Gartendenkmal Brixplatz, westlicher Bereich, unterhalb des Spielplatzes, 2. Bauabschnitt	2112	250	0	0	250	0	0	0	1,8	2017	2017	250	
716 08	Denkmalgerechte Instandsetzung der Kleinen Kaskade im Lietzenseepark	2112	250	0	0	250	0	0	0	1,8	2017	2017	250	
716 09	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Wilhelmsau	2112	150	0	0	0	150	0						
716 10	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Sesenheimer Straße / Goethestraße 33	2112	260	0	0	0	260	0						
716 11	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Karl-August-Platz, südlicher und nördlicher Teilbereich	2112	140	0	0	0	0	140						
716 12	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Richard-Wagner-Straße 32	2112	370	0	0	0	0	370						
716 69	Neubau (Ersatzbau) des Preussenparkes einschl. der Wiederherstellung der Wegeflächen und des Rahmengrüns nach historischen Vorgaben	2112	1.100	120	0	500	480	0	0	1,8	2013	2017	1.179	
716 73	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Lyckallee	2112	80	0	0	70	10	0	0	1,8	2013	2017	86	
716 74	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Mannheimer Straße 19 c	2112	80	0	0	70	10	0	0	1,8	2013	2017	86	
716 77	Denkmalgerechte Erneuerung der Parkwege am Brixplatz	2112	250	0	0	0	0	250	0					
716 80	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes einschl. Bolzplatz im Volkspark Wilmersdorf Livländische Str.	2112	420	192	110	0	0	0	118					
716 81	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Jungfernheide	2112	123	0	200	0	0	0	-77	1,8	2014	2015	125	
716 84	Herstellung einer Durchwegung am Westkreuz	2112	450	0	150	150	0	0	150	1,8	2013	2016	474	
716 85	Erneuerung der Wege und Treppen im Gartendenkmal Georg-Kolbe-Hain	2112	400	0	100	0	0	0	300	1,8	2014	2015	407	
716 86	Grundinstandsetzung der Wege im Volkspark Wilmersdorf - Fennsee	2112	280	0	100	0	0	0	180	1,8	2014	2015	285	
716 88	Erneuerung der Wege und Treppen im Gartendenkmal Ruhwaldpark	2112	300	0	200	100	0	0	0	1,8	2015	2016	305	
811 79	Fahrzeuge	213		0	0	190	183	152	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		70	0	0	0	0						
893 41	Zuschüsse für Investitionen des Kleingartenwesens	222		20	20	20	20	20	20					

Kapitel Bezeichnung Titel		Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung
38 20 Friedhöfe													
715 01	Erneuerung der Dächer und Regenrinnen Friedhof Berliner Straße	2112	700	0	0	0	0	0	150	550			
811 79	Fahrzeuge	213			19	0	24	0	0				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			110	0	0	0	110				
38 81 Gärtnereien und Baumschulen													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	0	20	0	0				
Einzelplan 38 Summe													
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -													
39 11 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen													
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321			0	530	548	495	495				
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			800	279	310	245	245				
39 12 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen													
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321			0	18	19	20	20				
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			365	231	257	210	210				
39 60 Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -													
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			1.128	756	766	700	700				
39 81 Ausbildungsförderung													
863 18	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	2321			993	1.100	1.200	1.100	1.100				
39 95 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz													
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			30	18	20	20	20				
Einzelplan 39 Summe													

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
						2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung
Einzelplan 41 - Gesundheitsamt -														
41 00	Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213		0	18	6	0	0					
41 81	Überregionale Gesundheitsaufgaben													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213		0	33	0	0	0					
Einzelplan 40 Summe					0	51	6	0	0					
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -														
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement													
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen		222		50	50	50	50	50					
42 02	Vermessung													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213		20	0	0	0	0					
Einzelplan 42 Summe					70	50	50	50	50					
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten														
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten													
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR		213		0	0	0	198	171					
45 20	Stiftungen (ohne Heime)													
831 79	Kauf festverzinslicher Wertpapiere		24		0	0	72	0	0					
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen		24		10	10	10	10	10					
Einzelplan 45 Summe					10	10	82	208	181					
Bezirk gesamt:					10.895	10.237	10.260	9.870	10.237					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Bezirk Spandau														
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -														
33 06	Serviceeinheit Facility Management													
811 79	Fahrzeuge	213			0	60	0	0	0					
812 62	Aktualisierung von MS-Office und MS-Windows	213			100	0	0	0	0					
	Einzelplan 33 Summe				100	60	0	0	0					
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -														
36 10	Volkshochschulen													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			10	20	35	0	0					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			15	20	20	0	0					
36 20	Musikschulen													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			20	30	30	0	0					
36 30	Kultur													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			25	25	25	0	0					
36 40	Bibliotheken													
811 79	Fahrzeuge	213			0	400	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			40	0	28	0	0					
	Einzelplan 36 Summe				110	495	138	0	0					
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -														
37 01	Grundschulen													
701 01	Neubau einer inklusiven Grundschule (Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung") und einer Sporthalle; Goltz-/Mertensstr.	2112	26.500	0	0	0	0	0	0	26.500				
701 08	Neubau einer Grundschule und einer Sporthalle, Wiesen- / Weidenweg	2112	15.118	293	0	0	0	0	0	14.825				
715 02	Christoph-Förderich-Grundschule: Neubau einer Sporthalle; Förderichplatz	2112	4.500	0	0	0	300	800	600	2.800	2,1	2017	2024	5.162
715 03	Bernd-Ryke-Grundschule: Neubau einer Sporthalle; Daumstraße	2112	4.500	0	0	0	0	500	1.000	3.000				
715 05	Erweiterung (Ersatzbau) einer Schulanlage, Lutherstraße	2112	3.288	2.584	0	0	0	0	0	704				
715 08	Konkordia-Grundschule: Erweiterung des Betreuungstraktes; Eisflether Weg	2112	550	0	0	0	0	500	50	0				
715 09	Robert-Reinick-Grundschule: Neubau einer Sporthalle; Jungfernheideweg	2112	4.705	0	1.256	1.700	1.400	349	0	0	2,1	2014	2018	5.100
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	8.600	6.258	442	442	442	442	424	150				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	2016	2017	2019	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
37 02	Sekundarschulen																
701 00	Wolfgang-Borchert-Schule: Erweiterung und Umbau der Schulanlage; Blumenstraße	2112	7.400	0	0	3.500	1.000	2.000	900	0	2,1	2016	2019				7.866
701 01	Schule an der Jungfernhede: Umbau der Schulanlage und Neubau einer Sporthalle; Lenther Steig	2112	7.300	0	0	0	0	1.000	2.000	4.300							
701 02	Martin-Buber-Oberschule: Neubau einer Sporthalle; Im Spektefeld	2112	5.800	0	0	0	0	0	0								
701 08	Heinrich-Böll-Oberschule: Ersatzbau; Am Forstacker	2112	24.500	0	0	0	0	0	0	24.500							
715 00	Bertolt-Brecht-Oberschule: Umbau und Erweiterung der Schulanlage; Wilhelmstraße	2112	1.704	346	171	0	0	0	0	1.187							
715 02	Schule am Staakener Kleeblatt: Erweiterung und Umbau der Schulanlage; Brunsbütteler Damm	2112	2.006	0	750	500	756	0	0	0	2,1	2015	2017				2.090
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213	0	0	0	40	0	0	0								
37 04	Gymnasien																
701 01	Lily-Braun-Gymnasium: Neubau einer Sporthalle; Münsinger Straße	2112	5.800	0	0	0	0	1.000	2.000	2.800							
701 02	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium: Erweiterung und Umbau der Schulanlage und Neubau einer Sporthalle; Galenstraße	2112	11.600	0	0	4.000	1.000	2.000	1.000	3.600	2,1	2016	2020				12.574
715 00	Carl-Friedrich-von Siemens-Gymnasium: Umbau und Sanierung der Schulanlage; Jungfernhedeweg	2112	3.800	0	350	100	1.200	1.400	750	0	2,1	2015	2019				4.119
715 01	Hans-Carossa-Gymnasium: Erweiterung der Schulanlage (Mensa); Am Landschaftspark Gatow	2112	1.693	1.434	189	0	0	0	0	70							
715 02	Kant-Gymnasium: Erweiterung der Schulanlage (Mensa); Bismarckstraße	2112	1.514	871	0	0	0	0	0	643							
37 05	Sonderpädagogische Förderzentren																
715 00	Schule am Gartenfeld: Erweiterung und Umbau der Schulanlage; Gartenfelder Straße	2112	3.500	0	0	0	0	300	1.200	2.000							
37 15	Sportförderung																
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			15	55	55	0	0								
	Einzelplan 37 Summe				3.173	10.337	6.153	10.291	9.924								

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -														
38 00	Tiefbau und Straßenverwaltung													
720 01	Neubau der Niederneudorfer Allee bis zur Landesgrenze	2113	8.340	0	0	0	0	0	340	8.000				
720 02	Ersatzbau des Rohrdamms zwischen Bahnbrücke und Saatwinkler Damm	2113	5.680	0	0	0	0	0	500	5.180				
720 03	Ausbau des Kladower Damms von Nr. 85 (Uferpromenade) bis Ritterfelddamm	2113	11.630	0	0	0	0	0	500	11.130				
720 04	Ausbau des Straßenzugs Gatower Straße/Alt-Gatow von Zur Haveldüne bis Groß-Glienicker Weg	2113	8.090	0	0	0	0	0	490	7.600				
720 05	Neubau des Ritterfelddamms von Sebitzer Straße bis Potsdamer Chaussee	2113	5.510	0	0	0	0	0	500	5.010				
738 08	Neubau des Seegefelder Wegs von Klosterbuschweg bis Hackbuschstraße	2113	1.405	231	691	483	0	0	0	0	2,2	2014	2016	1.467
738 10	Neubau des Seegefelder Wegs von Hackbuschstraße bis Finkenkruger Weg	2113	1.750	0	600	837	313	0	0	0	2,2	2015	2017	1.827
738 12	Neubau des Döberitzer Wegs von Nennhauser Damm bis Wendeanlage	2113	510	0	0	0	0	400	110	0				
738 13	Neubau des Torwegs von Isenburger Weg bis Fachinger Straße	2113	590	0	0	0	0	0	300	290				
738 15	Ausbau des Seekorso von Ritterfelddamm bis Kurpromenade	2113	2.420	0	0	0	0	0	700	1.720				
738 16	Ausbau der Otto-von-Wollank-Straße von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	360	0	0	0	0	0	360	0				
738 17	Ausbau der Jägerallee von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	395	0	0	395	0	0	0	0	2,2	2016	2016	395
738 18	Ausbau des Bardelebenwegs von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	380	0	0	0	0	380	0	0				
738 19	Ausbau der Ahornallee von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	400	0	0	0	0	0	400	0				
738 20	Ersatzbau der Kurpromenade von Ritterfelddamm bis Waldallee	2113	1.530	0	0	0	0	0	530	1.000				
738 21	Ersatzbau der Waldallee von Kurpromenade bis Ritterfelddamm	2113	1.020	0	0	0	0	0	420	600				
738 22	Neubau des Weinmeisterhornwegs von Wilhelmstraße bis Gatower Straße	2113	1.610	0	0	0	0	250	750	610				
738 23	Ersatzbau der Feldstraße von Flankenschanze bis Groenerstraße	2113	830	0	0	0	0	0	430	400				
738 24	Ersatzbau des Isenburger Wegs von Eichholzbahn bis Zeestower Weg	2113	1.590	0	0	0	0	500	500	590				
738 25	Neubau des Buschower Wegs von Heerstraße bis Landesgrenze	2113	1.370	0	0	0	350	600	420	0	2,2	2017	2019	1.430
738 27	Ausbau des Birkenwegs von Pappelweg bis Buchenweg	2113	640	0	0	0	0	0	240	400				
738 28	Neubau des Jänickendorfer Weges von Fachinger Straße bis Zeestower Weg	2113	810	0	0	0	0	340	470	0				
738 30	Neubau des Zeestower Weges von Straße 339 bis Haus Nr. 18	2113	1.890	0	0	0	0	0	500	1.390				
738 31	Neubau des Seegefelder Weges von Finkenkruger Weg bis Landesgrenze	2113	3.690	0	0	0	0	1.000	1.000	1.690				
738 32	Neubau der Motardstraße/Ottenbuchtstraße von Nonnendammallee bis Rohrdamm	2113	4.880	0	0	0	0	0	600	4.280				
738 34	Ersatzbau Hauptstraße von Nennhauser Damm bis westlich Straßenende (Wendekurve)	2113	975	0	0	0	180	421	374	0	2,2	2017	2019	1.018
738 35	Ausbau der Radelandstraße von Bötzwobahn bis Stadtrandstraße	2113	2.880	0	0	0	0	680	1.000	1.200				
738 36	Umbau Sakrower Landstraße von Kindelebenstraße bis Bushaltestelle Hottengrund	2113	2.030	0	0	0	0	430	1.000	600				
738 37	Umbau Spandauer Straße von von Nennhauser Damm bis Winterhuder Weg	2113	1.200	0	0	0	0	0	300	900				
738 38	Ausbau der Radelandstraße von Kissehallen bis Bötzwobahn	2113	3.680	0	0	0	0	0	480	3.200				
738 39	Neubau Straße An der Kappe von Schulzenstraße bis Nethener Weg	2113	490	0	0	0	0	0	490	0				
738 40	Neubau Fachinger Straße bis Jänickendorfer Weg	2113	1.840	0	0	0	0	0	340	1.500				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			5	5	5	0	0					
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			10	10	10	10	10					
821 65	Kauf von Grundstücken für von Dritten geförderte Investitionsmaßnahmen	212			5	5	5	5	5					
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen													
701 07	Anlage des Spektgrünzugs im Siedlungsgebiet Falkenhager Feld westlich der Bötzbahn	2112	10.666	9.697	0	0	0	0	0	969				
716 09	Neubau des Förderplatzes (Ersatzbau)	2112	774	897	0	0	0	0	0					
716 10	Umbau des Wilhelm-von-Siemens-Parks	2112	850	0	0	0	0	0	400	450				
716 12	Umbau und Erweiterung der Kleinen Badewiese	2112	650	0	100	300	250	0	0	0	1,8	2015	2017	673
716 15	Umbau des Münsingerparks	2112	1.842	1.498	0	0	0	0	0					
716 19	Anlage des Spektgrünzugs zwischen Bötzbahn und Zeppelinstraße	2112	2.655	2.110	400	145	0	0	0	0				
716 22	Umbau des Spielplatzes Spandauer Burgwall	2112	250	0	250	0	0	0	0	0	1,8	2015	2015	250
716 23	Neubau des Spielplatzes Gorgasring	2112	300	0	0	300	0	0	0	0	1,8	2016	2016	300
716 24	Neubau des Bolzplatzes Bullengraben, westlich Zweiwinkelweg	2112	375	0	0	0	0	0	375	0				
716 26	Neubau einer Grünanlage am Havelufer südlich Rothenbücher Weg	2112	500	0	0	0	80	340	80		1,8	2017	2019	518
811 79	Fahrzeuge	213			60	295	260	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			25	20	20	0	0					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			5	5	5	0	0					
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			10	10	10	10	10					
38 20	Friedhöfe													
715 01	Neubau eines Sozialraumes für Mitarbeiter und einer öffentlichen Toilette sowie Instandsetzung der Kapelle auf dem Städt. Friedhof Staaken	2112	401	0	100	235	66	0	0	0	2,1	2015	2017	418
716 01	Neubau der Hauptwege auf dem Friedhof "In den Kisseln"	2112	200	0	0	0	100	100	0		1,8	2017	2018	204
811 79	Fahrzeuge	213			100	0	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			15	5	15	0	0					
Einzelplan 38 Summe					2.376	3.050	1.669	5.466	14.924					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -														
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen													
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321			0	180	188	204	204					
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			348	176	203	350	270					
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen													
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321			0	16	16	1	1					
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			174	190	205	150	140					
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -													
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			845	942	954	850	850					
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz													
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			11	11	11	10	10					
	Einzelplan 39 Summe				1.378	1.515	1.577	1.565	1.475					
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -														
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement													
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			200	200	200	200	200					
42 02	Vermessung													
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			10	10	10	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	46	0	0	0					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			5	8	8	0	0					
	Einzelplan 42 Summe				215	264	218	200	200					
43 00	Umwelt- und Naturschutzamt													
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	10	10	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	15	0	0	0					
	Einzelplan 43 Summe				0	25	10	0	0					
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten														
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten													
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	1.023	1.023					
45 20	Stiftungen (ohne Heime)													
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24			245	608	328	0	0					
	Einzelplan 45 Summe				245	608	328	1.023	1.023					
Bezirk gesamt:					7.597	16.354	10.093	18.545	27.546					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h					Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Bezirk Steglitz-Zehlendorf																			
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -																			
33 06	Serviceeinheit Facility Management																		
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			163	225	202	0	0										
	Einzelplan 33 Summe				163	225	202	0	0										
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -																			
36 40	Bibliotheken																		
715 35	Sanierung der Gottfried-Benn-Bibliothek, Nentershäuser Platz 1	2112	2.340	0	0	0	0	300	1.000	1.040									
811 01	Bücherbus	213				450	0	0	0										
	Einzelplan 36 Summe				0	450	0	300	1.000										
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -																			
37 00	Schule und Sport																		
811 79	Fahrzeuge	213			11	0	0	0	0										
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			20	0	0	0	0										
37 01	Grundschulen																		
715 00	Zinnwald-Grundschule: Umbau von Teilflächen des Schulhofs; Wiskistraße 78-80	2112	200	0	0	200	0	0	0	0					2,1	2016	2016	200	
715 40	Neubau einer 2-fach Sporthalle am Standort der Grundschule am Karpfenteich	2112	4.100	109	1.100	1.000	1.200	691	0	0					2,1	2013	2018	4.531	
715 41	Ausbau der Schweizerhof-Grundschule zur Ganztagsgrundschule	2112	2.650	1.407	350	0	0	0	0	893									
715 42	Grundschule am Stadtpark Steglitz: Neubau einer 2-Feld-Sporthalle (Ersatzbau); Karl-Stieler-Straße 10-11	2112	4.100	0	300	500	1.700	1.600	0	0					2,1	2015	2018	4.358	
37 02	Sekundarschulen																		
701 00	Umbau und Erweiterung des Standortes Lepsiusstraße für die Kopernikus-Oberschule	2112	12.000	0	3.000	5.000	3.000	1.000	0	0					2,1	2015	2018	12.756	
715 00	Bröndby-Oberschule: Umbau von Teilflächen des Schulhofes; Dessauerstraße 63	2112	100	0	0	0	100	0	0	0					2,1	2017	2017	100	
715 34	Um- und Erweiterungsbau der Max-von-Laue-Realschule zu einer Sekundarschule	2112	7.521	6.817	1.400	0	0	0	0	-696									
812 90	Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	213			20	0	0	0	0										
37 04	Gymnasien																		
715 00	Dreilinden-Schule (Gymnasium): Umbau von Teilflächen des Schulhofs; Dreilindenstraße 49	2112	100	0	0	0	100	0	0	0					2,1	2017	2017	100	
715 24	Erweiterung zur 4-Zügigkeit und Neubau einer Mensa, Arndt-Gymnasium Dahlem	2112	7.106	529	1.200	3.000	2.377	0	0	0									
715 28	Neubau einer 3-fach Sporthalle an der Goethe-Oberschule, Drakestraße	2112	5.791	4.023	831	0	0	0	0	937									
715 38	Neubau einer 2-Feldsporthalle und des Schulsportplatzes, Arndt-OG	2112	4.100	0	0	0	0	250	1.200	2.650									

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
37 15 Sportförderung														
715 33	Abriss und Neubau Gymnastikhalle Mühlenstraße einschl. des Umkleide- und Sanitärtraktes	2112	2.500	0	0	0	0	1.100	0	1.400				
716 75	Umbau der Sportanlage Wannsee	2112	1.700	1.324	200	0	0	0	0	176				
811 79	Fahrzeuge	213			11	0	0							
	Einzelplan 37 Summe				8.443	9.700	8.477	4.641	1.200					
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung														
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -														
Tiefbau und Straßenverwaltung														
725 05	Umbau des Straßenzuges Hildburghäuser Straße von Kruseweg bis Blankertzweg	2113	5.200	350	1.000	500	500	500	500	1.850	2,2	2006	2020	6.802
738 00	Umbau des Alfred-Grenander-Platzes	2113	350	0	0	350	0	0	0	0	2,2	2016	2016	350
738 01	Umbau des nordwestlichen Geh- und Radweges der Fischerhüttenstraße zwischen Sven-Hedin-Straße und Argentinische Allee	2113	350	0	0	0	0	350	0	0				
738 02	Umbau der Radwege des Straßenzuges Clayallee/ Teltower Damm von Pücklerstraße bis Beeskowdamm	2113	550	0	0	300	250	0	0	0	2,2	2016	2017	562
738 04	Neubau der Thorwaldsenstraße zwischen Knausstraße und Bergstraße	2113	1.700	0	0	0	0	0	500	1.200				
738 17	Umbau des Straßenzuges Carstennstraße/Luzerner Straße und der Appenzeller Straße	2113	3.272	126	1.370	1.000	776	0	0	0	2,2	2014	2017	3.488
738 19	Umbau des Straßenzuges Lorenzstrasse/ Mariannenstrasse	2113	1.780	0	0	0	0	500	1.280	0				
738 26	Umbau der Königsberger Straße von Goerzallee bis Morgensternstraße	2113	2.800	0	0	0	0	600	1.200	1.000				
738 28	Umbau des Jungfernstieges zwischen Königsberger Straße und Bruno-Walter-Straße im Rahmen des bezirklichen Radroutenkonzeptes	2113	397	0	0	0	217	180	0	0	2,2	2017	2018	406
738 29	Neubau der Feuerbachstraße zwischen Körnerstraße und Thorwaldsenstraße	2113	550	0	0	0	300	250	0	0	2,2	2017	2018	562
738 30	Neubau des Munsterdamms zwischen Steglitzer Damm und ca. Kottesteig	2113	1.750	0	0	0	850	900	0	0	2,2	2017	2018	1.789
811 79	Fahrzeuge	213			40	0	0	0	0					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen													
716 00	Neubau eines Tiefbrunnens mit Wasserleitung, Stadtpark Steglitz	2112	80	0	0	0	0	80	0	0				
716 01	Grundsanierung der Wege und Treppen im Schönower Park	2112	150	0	0	0	0	150	0	0				
716 02	Neubau eines Mehrgenerationenspielfeldes, Stewardstraße	2112	150	0	0	0	0	150	0	0				
716 03	Neubau eines Spielfeldes, Platz der US-Berlin-Brigade	2112	400	0	0	0	0	200	200	0				
716 04	Erneuerung eines Spielfeldes Teltowkanalpromenade	2112	100	0	0	0	0	0	100	0				
716 05	Umbau eines Spielfeldes Hoffbaurpfad	2112	150	0	0	0	0	0	150	0				
716 06	Grundsanierung des Spiel- und Bolzplatzes Kaulbachstraße	2112	450	0	0	0	0	0	100	350				
716 07	Sanierung der Wegeflächen in der Parkanlage Vierling	2112	80	0	0	0	0	0	80	0				
716 08	Grundsanierung der Wege in der Grünanlage Bäkepark	2112	200	0	0	0	0	0	200	0				
716 09	Umbau und Sanierung des Spielfeldes Krumme Lanke	2112	350	0	0	0	0	0	100	250				
716 72	Spielfelderneuerung im Thielpark einschl. der Wege	2112	250	1	150	0	0	0	0	99				
716 77	Gemeindepark Lankwitz (Spielplatz und Zaun)	2112	290	0	50	240	0	0	0	0	1,8	2015	2016	295
716 78	Neubau des Spielfeldes Lippstädter Str./Ahleener Weg	2112	235	0	0	55	180	0	0	0	1,8	2016	2017	239
811 79	Fahrzeuge	213			203	250	50	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	0	30	0	0					
38 20	Friedhöfe													
715 44	Neubau (Ersatzbau) einer Personalunterkunft mit Garagen auf dem Waldfriedhof Dahlem, Hüttenweg 47	2112	600	0	0	100	400	100	0	0	2,1	2016	2018	625
716 00	Erneuerung der Wasserleitungen auf dem Parkfriedhof Lichterfelde, Thuner Platz	2112	150	0	0	0	0	150	0	0				
716 01	Erneuerung der Wasserleitungen auf dem Friedhof Steglitz, Bergstraße	2112	300	0	0	0	0	150	150	0				
716 02	Erneuerung der Wasserleitungen auf dem Waldfriedhof Zehlendorf, Wasgensteig 30	2112	150	0	0	0	0	0	150	0				
716 03	Grundsanierung Friedhof Wannsee, Lindenstraße	2112	200	0	0	0	0	0	200	0				
716 04	Erstellung einer Urnenwand auf dem Friedhof Steglitz, Bergstraße	2112	200	0	0	0	0	0	200	0				
716 79	Umbau von Grabanlagen zu Urnengemeinschaftsstätten auf dem Friedhof Bergstraße	2112	160	0	0	160	0	0	0	0	1,8	2016	2016	160
811 79	Fahrzeuge	213			0	0	170	0	0					
	Einzelplan 38 Summe				2.813	2.955	3.723	4.260	5.110					

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
						2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -															
39 11		Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen													
863 21		Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2321			0	10	10	0	0					
863 22		Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			210	190	200	250	250					
39 12		Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen													
863 21		Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2321			0	1	1	0	0					
863 22		Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			162	130	143	130	130					
39 60		Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -													
863 19		Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			462	424	430	400	400					
39 95		Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz													
863 22		Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			8	10	10	8	8					
		Einzelplan 39 Summe				842	765	794	788	788					
Einzelplan 40 - Jugendamt -															
40 00		Jugend													
812 89		Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			19	17	17	0	0					
40 11		Einrichtungen der Jugendarbeit													
716 80		Neubau einer Skateranlage, Lippstädter Straße 5	2112	350	10	200	0	0	0	0	140				
812 79		Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			17	1	1	0	0					
40 21		Kindertagesbetreuung													
893 53		Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung	222			1	1	1	0	0					
		Einzelplan 40 Summe				237	19	19	0	0					
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten															
45 00		Allgemeine Finanzangelegenheiten													
811 78		Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	500	500					
45 20		Stiftungen (ohne Heime)													
831 90		Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24			1.058	1.273	800	136	0					
		Einzelplan 45 Summe				1.058	1.273	800	636	500					
		Bezirk gesamt:				13.556	15.387	14.015	10.625	8.598					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Bezirk Tempelhof-Schöneberg														
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -														
33 06	Serviceeinheit Facility Management													
715 01	Standardanpassung und Sanierung des Rathauses Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz	2112	4.950	447	1.800	2.503	200	0	0	0	2,1	2013	2017	5.366
715 02	Umbau und Sanierung des Rathauses Tempelhof, Tempelhofer Damm	2112	5.000	0	1.150	1.000	1.500	1.750	1.079	-1.479	2,1	2013	2019	5.630
715 03	Umbau und Sanierung des Bürodienstgebäudes Rathausstraße/Königsstraße	2112	6.506	1.126	1.700	600	0	0	0	3.080	2,1	2013	2016	6.916
Einzelplan 33 Summe					4.650	4.103	1.700	1.750	1.079					
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -														
36 10	Volkshochschulen				1	1	1	0	0					
812 90	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen aus zweckgebundenen Einnahmen	213												
36 40	Bibliotheken													
715 01	Umbau und Sanierung der Bezirkszentralbibliothek, Götzstraße	2112	4.435	0	0	250	1.200	1.813	656	516	2,1	2013	2020	5.087
715 02	Umbau der Mittelpunktbibliothek Schöneberg hier: Einbau eines Aufzugs	2112	480	0	0	480	0	0	0	0	2,1	2016	2016	480
Einzelplan 36 Summe					1	731	1.201	1.813	656					
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -														
37 01	Grundschulen													
715 01	Nahariya-Grundschule (07G35): Sanierung der Sporthalle; Nahariyastraße 13	2112	2.900	0	0	0	0	250	1.500	1.150				
715 02	Carl-Sonnenschein-GS (07G31): Sanierung der Sporthalle; Am Hellespont 4 und 6	2112	1.900	0	0	0	0	200	800	900				
37 02	Sekundarschulen													
701 01	Gustav-Heinemann-Oberschule: Neubau der Schule; Waldsassener Straße	2112	26.000	0	3.000	0	0	2.000	4.000	17.000	2,1	2012	2022	31.460
715 01	Sophie-Scholl-Schule (07K01): Sanierung und Erweiterung der Sporthalle; Eißholzstraße 34/37	2112	1.420	0	0	0	206	600	614	0	2,1	2017	2019	1.480
715 02	7. integrierte Sekundarschule: Neubau einer Mensa und Freizeiträume; Standort Ringstraße 103-106	2112	1.135	0	250	0	0	0	0	885				
715 03	Georg-v.-Giesche Schule (07K06): Einbau einer Mensa mit Freizeiträumen; Hohenstaufenstraße 47/48	2112	3.130	0	500	0	0	750	900	980	2,1	2015	2020	3.459
37 03	Gemeinschaftsschulen													
701 01	1. Gemeinschaftsschule Schöneberg, Umbau und Sanierung, Rubensstr. 63 / Grazer Platz 1-3 / Pöppelmannstr. 2, 12157 Berlin	2112	28.750	0	0	0	0	2.000	4.000	22.750				

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h						
						2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index		
37 04	Gymnasien																
701 00	Luise-Henriette-Oberschule: Grundsanierung und Dachausbau des Hauptgebäudes einschl. Außenanlagen; Germaniastr. 4-6	2112	20.700	0	4.400	4.000	5.000	5.000	3.000	-700	2,1	2015	2019	22.439			
37 15	Sportförderung																
715 18	Neubau eines Kabinentraktes Halcker Zeile	2112	2.000	0	828	250	1.750	0	0	-828	2,1	2011	2017	2.252			
	Einzelplan 37 Summe				8.978	4.250	6.956	10.800	14.814								
38 00	Straßen- und Grünflächenamt																
738 01	Neubau des Dielingsgrundes von Zeißpfad bis Bernauer Straße	2113	1.000	0	0	0	0	250	400	350							
738 02	Neubau der Schwedter Straße von Potsdamer Straße bis Griembergweg	2113	1.000	0	0	0	0	0	100	900							
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen																
716 01	Sanierung des Blümelteichs im Volkspark	2112	1.900	0	0	0	643	536	0	721	1,8	2017	2018	1.934			
716 02	Umbau des Heinrich-Lassen Park	2112	1.450	0	0	800	650	0	0	0	1,8	2016	2017	1.476			
716 03	Sanierung der Marienhöhe	2112	1.700	0	0	0	0	0	100	1.600							
811 79	Fahrzeuge	213			0	200	0	0	0								
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	50	50	0	0								
	Einzelplan 38 Summe				0	1.050	1.343	786	600								
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen																
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2321			0	321	333	0	0								
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			600	404	448	645	645								
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen																
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2321			0	17	17	0	0								
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			229	97	108	105	105								
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -																
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			1.476	1.162	1.178	1.128	1.128								
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz																
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			10	9	10	7	7								
	Einzelplan 39 Summe				2.315	2.010	2.094	1.885	1.885								

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt/ geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
						2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -															
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement														
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen		222			900	900	900	900	900					
	Einzelplan 42 Summe					900	900	900	900	900					
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten															
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten														
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen		2112			0	266	0	0	0					
	Einzelplan 45 Summe					0	266	0	0	0					
Bezirk gesamt:						16.844	13.310	14.194	17.934	19.934					

Kapitel Titel		Bezeichnung		Pos		Gesamt- kosten geschätzt / geprüft		finanziert bis 2014		in T€					n a c h r i c h t l i c h					
										2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung 2017	2019	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Bezirk Neukölln																				
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -																				
33 06	Serviceeinheit Facility Management																			
715 02	Umbau der Häuser 2 und 3 zu einem zentralen Verwaltungsstandort Süd, Buckower Damm 176	2112	4.500	0	0	0	1.273	1.900	1.327	0						2,1	2017	2019	4.689	
812 63	Ersatzbeschaffung des zentralen Server- und Speichersystems	213	1.325	0	1.325	0	0	0	0	0										
812 64	Ersatzbeschaffung aktive Komponenten (Campusnetz)	213	1.000	0	0	0	0	0	1.000											
812 65	Verlängerung Novell Maintenance	213	600	0	0	300	0	0	300											
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			205	0	200	0	0											
Einzelplan 33 Summe					1.530	300	1.473	1.900	2.627											
Einzelplan 34 - Ordnungsamt -																				
34 00	Ordnung im öffentlichen Raum																			
811 79	Fahrzeuge	213			25	0	0	0	0											
Einzelplan 34 Summe					25	0	0	0	0											
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -																				
36 40	Bibliotheken																			
715 00	Neubau der Stadtbibliothek Alt-Rudow 45	2112	1.800	0	0	771	1.029	0	0							2,1	2016	2017	1.838	
Einzelplan 36 Summe					0	771	1.029	0	0											
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -																				
37 00	Schule und Sport																			
811 79	Fahrzeuge	213			25	0	0	0	0											
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	40	40	0	0											
37 01	Grundschulen																			
715 00	Neubau einer Schulsporthalle auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Neukölln, an der Hertabrücke	2112	1.024	35	65	855	69	0	0	0						2,1	2014	2017	1.089	
715 02	Silberstein-Schule: Neubau eines Betreuungs- und Mensagebäudes an der Hertabrücke	2112	2.750	1.593	0	0	0	0	0	1.157										
716 00	Silberstein-Schule: Erneuerung und Neugestaltung des Schulhofes; Silbersteinstraße	2112	200	19	0	0	0	200	0	-19										
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			45	60	60	0	0											

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
37 02 Sekundarschulen														
701 08	Clay-Oberschule: Ersatzbau Neudecker Weg / August-Froehlich-Straße	2112	39.930	0	0	0	2.000	4.000	5.000	28.930	2,1	2017	2023	44.961
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			25	10	10	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			20	20	20	0	0					
37 03 Gemeinschaftsschulen														
701 01	1. Gemeinschaftsschule Neuköln (Campus Rütli): Erweiterungsbauten; Rütlistraße	2112	25.550	0	5.000	5.000	5.000	5.000	4.000	1.550	2,1	2015	2020	28.233
715 00	4. Gemeinschaftsschule Neuköln (Campus Efeuweg): Erweiterungsbau einschließlich Schulbibliothek; Efeuweg	2112	3.500	0	0	0	0	0	223	3.277				
716 00	1. Gemeinschaftsschule Neuköln (Campus Rütli): Herstellung der Außenanlagen; Rütlistraße	2112	3.000	0	0	0	0	500	1.500	1.000				
37 04 Gymnasien														
701 08	Leonardo-da-Vinci-Oberschule: Ersatzbau; Christoph-Ruden-Straße	2112	29.848	0	1.000	0	2.000	4.000	4.000	18.848	2,1	2015	2022	34.236
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			20	0	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			15	20	20	0	0					
	Einzelplan 37 Summe				6.215	6.005	9.219	13.700	14.723					
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -														
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung														
738 11	Neubau der Groß-Ziethener Chaussee von Ascherslebener Weg bis Zittauer Straße	2113	920	0	0	0	484	436	0	0	2,2	2017	2018	940
738 21	Umbau des Hermannplatzes	2113	4.900	1	160	0	0	131	1.000	3.608				
738 23	Ersatz- und Erweiterungsbau von Radverkehrsanlagen und Radrouten	2113	3.750	1.864	425	400	388	333	0	340	2,2	2010	2018	4.410
738 24	Umbau der Karl-Marx-Straße von Jonasstraße bis Hermannplatz	2113	3.000	0	0	0	0	0	100	2.900				
738 26	Neubau des Ascherslebener Wegs von Zwickauer Damm bis Groß-Ziethener Chaussee	2113	650	0	0	0	0	0	100	550				
738 28	Umbau der Innstraße von Sonnenallee bis Weigandufer	2113	380	0	400	0	0	0	0	-20				
738 31	Neubau der Waßmannsdorfer Chaussee von Hausnummer 9 bis Landesgrenze	2113	4.050	0	300	675	775	825	575	900	2,2	2015	2020	4.496
738 32	Neubau des Buckower Damms von Alt-Buckow bis Landesgrenze	2113	2.000	0	100	775	0	1.125	0	0	2,2	2015	2018	2.132
738 33	Neubau der Planetenstraße von Neuköllnische Allee bis Sonnenallee	2113	700	0	400	0	0	700	0	-400	2,2	2015	2018	746
738 34	Neubau des Ostburger Wegs von Will-Meyse-Weg bis Am Espenpfehl	2113	340	0	0	300	40	0	0	0	2,2	2016	2017	347

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	in T€					n a c h r i c h t l i c h					
				2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen													
716 51	Ersatzbau von Wegeflächen im Hochspannungsweg und zur Straße 100 mit Kinderspielplatz	2112	550	0	315	235	0	0	0	0	1,8	2015	2016	560
716 64	Grunderneuerung der Wege und Gestaltung einer multifunktionalen Spielfläche in der Grünanlage Venusplatz / Sonnenallee	2112	400	0	400	0	0	0	0	0				
716 75	Grunderneuerung der Wegeflächen und Treppenanlagen einschließlich Parkplatz in der Grünanlage Dörferblick, Waßmannsdorfer Chaussee	2112	900	0	400	500	0	0	0	0	1,8	2015	2016	916
716 78	Grunderneuerung der Wege- und Platzflächen im Körnerpark	2112	150	0	150	0	0	0	0	0				
716 79	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Treseburger Ufer	2112	180	0	180	0	0	0	0	0				
716 80	Grunderneuerung der Wege- und Platzflächen sowie der Treppenanlagen in der Grünanlage kleines und großes Akazienwäldchen	2112	180	0	180	0	0	0	0	0				
716 81	Grunderneuerung der Wegeflächen sowie Ersatzbau Kinderspiel- und Bolzplatz in der Grünanlage Truseplatz	2112	380	0	380	0	0	0	0	0				
716 82	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünverbindung Fritz-Reuter-Allee	2112	190	0	0	0	190	0	0	0	1,8	2017	2017	190
716 83	Grunderneuerung der Wegeflächen sowie Ersatzbau Kinderspiel- und Bolzplatz in der Grünanlage Wildenbruchplatz	2112	260	0	0	0	260	0	0	0	1,8	2017	2017	260
716 84	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Am Braunschweiger Ufer von Britzer Damm bis Buschkrugallee	2112	280	0	0	0	280	0	0	0	1,8	2017	2017	280
716 85	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Heidekampgraben	2112	195	0	0	0	195	0	0	0	1,8	2017	2017	195
716 86	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage am Braunschweiger Ufer von Britzer Damm bis Buschkrugallee Krugpfuhl	2112	130	0	0	0	130	0	0	0	1,8	2017	2017	130
716 87	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Rübelandstraße	2112	180	0	0	0	180	0	0	0	1,8	2017	2017	180
716 88	Ersatzbau des Kinderspielplatzes Walterstraße 22	2112	220	0	0	0	220	0	0	0	1,8	2017	2017	220
38 20	Friedhöfe													
716 02	Erweiterung der Friedhofsflächen auf dem städtischen Friedhof Columbiadamm	2112	2.500	0	1.000	0	0	0	0	1.500				
716 03	Umgestaltung und Neuanlage von Begräbnisstätten auf den landeseigenen Friedhöfen	2112	201	0	0	119	82	0	0	0	1,8	2016	2017	205
Einzelplan 38 Summe				4.790	3.004	3.224	3.550	1.775						

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
						2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -															
39 11		Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen													
863 21		Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321			0	215	225	220	220					
863 22		Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			259	120	130	100	100					
39 12		Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen													
863 21		Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321			0	15	20	120	120					
863 22		Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			130	170	180	70	70					
39 60		Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -													
863 19		Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			1.234	1.210	1.226	1.200	1.200					
39 95		Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz													
863 22		Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			39	28	35	25	25					
		Einzelplan 39 Summe				1.662	1.758	1.816	1.735	1.735					
Einzelplan 40 - Jugendamt -															
40 11		Einrichtungen der Jugendarbeit													
812 79		Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			25	25	25	0	0					
40 21		Kindertagesbetreuung													
893 11		Zuschüsse an Organisationen im Inland für Investitionen	222	300	50	0	125	0	0	0					
893 53		Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung	222			10	6	6	0	0					
40 44		Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen													
863 22		Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			1	1	1	2	2					
40 45		Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen													
863 22		Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321			1	1	1	1	1					
		Einzelplan 40 Summe				37	158	33	3	3					
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -															
42 00		Stadtentwicklung und Quartiersmanagement													
883 05		Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	2212			1	1	1	0	0					
893 31		Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			1.217	1.217	1.217	1.217	1.217					
893 39		Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			150	150	150	250	250					
		Einzelplan 42 Summe				1.368	1.368	1.368	1.467	1.467					

Kapitel Titel		Bezeichnung		Pos		Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft		finanziert bis 2014		in T€		n a c h r i c h t l i c h			
				2015		2016		2017		2018		2019		Rest ab 2020	
														</	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Bezirk Treptow-Köpenick														
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -														
33 06	Serviceeinheit Facility Management													
715 02	Nachhaltige Herrichtung von Dienstgebäuden für die neue Ämterstruktur	2112	900	0	0	550	350	0	0		2,1	2016	2017	919
33 07	Serviceeinheit Personal und Finanzen													
863 79	Darlehen für Rechtsverteidigung	2321			0	1	1	0	0					
	Einzelplan 33 Summe				0	551	351	0	0					
Einzelplan 35 - Amt für Bürgerdienste -														
35 00	Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	80	0	0	0					
	Einzelplan 35 Summe				0	80	0	0	0					
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -														
36 40	Bibliotheken													
811 79	Fahrzeuge	213			0	253	0	0	0					
	Einzelplan 36 Summe				0	253	0	0	0					
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -														
37 00	Schule und Sport													
715 01	Herstellung der Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden für mobilitätsbehinderte Menschen, behindertengerechte Erschließung Luisenstraße	2112	330	0	0	330	0	0	0	0	2,1	2016	2016	330
37 01	Grundschulen													
715 00	G 06 / Melli-Beese-Schule: Erweiterung zu einer 3-zügigen Grundschule; Engelhardstraße 18	2112	3.500	0	0	50	437	1.466	938	609	2,1	2016	2020	3.794
715 01	G 27/Friedrichshagener Schule: Neubau eines Mehrzweck-/Speiseraumes; Einbau eines Aufzuges in der Sporthalle; Peter-Hille-Straße 7	2112	2.500	0	0	0	0	100	1.114	1.286				
715 02	G 16 / Errichtung eines Schullergänzungsbaus Wendenschloß-Schule, Köpenzeile 123	2112	3.500	0	0	50	50	1.000	0	2.400	2,1	2016	2020	3.794
812 08	Investive Leihmittel und Unterrichtsmaterialien	213			40	0	0	0	0					
812 09	Investive IuK-Leihmittel und Unterrichtsmaterialien	213			40	0	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			80	0	0	0	0					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
37 02 Sekundarschulen														
701 00	K 09 / Grünauer Schule: Erweiterung Schulstandort zur 3/4/3-zügigen Gemeinschaftsschule; Walchenseestraße 40	2112	12.370	0	0	4.800	1.000	2.000	3.000	1.570	2,1	2016	2020	13.409
701 01	K 06 / Hans-Grade-Schule: Ausbau und Erweit. des Schulstandortes zu einer 4-zügigen Sekundarschule einschl. Anbau eines Mehrzweckraumes / Aula; Heuberger Weg 37	2112	6.077	0	0	0	0	1.000	2.000	3.077				
715 00	Hans-Grade-Schule: Ausbau zu einer 4-zügigen Sekundarschule Heuberger Weg 37	2112	4.200	205	1.140	0	0	0	0	2.855				
715 01	K 01 / Merian-Schule: Neubau Mehrzweckraum - Mensa / Cafeteria; Hoernlestraße 80	2112	1.900	0	0	163	1.452	285	0	0	2,1	2016	2018	1.980
812 08	Investive Lehmittel und Unterrichtsmaterialien	213			60	0	0	0	0					
812 09	Investive IuK-Lehmittel und Unterrichtsmaterialien	213			20	0	0	0	0					
37 03 Gemeinschaftsschulen														
812 08	Investive Lehmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	0	0	0	0					
812 09	Investive IuK-Lehmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	0	0	0	0					
37 04 Gymnasien														
715 07	Anne-Frank-Schule: Neubau einer Sporthalle mit 2 Hallenteilen; Uranusstraße 17	2112	4.200	170	1.319	1.771	150	0	0	790	2,1	2013	2017	4.553
812 08	Investive Lehmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	0	0							
812 09	Investive IuK-Lehmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	0	0	0	0					
37 15 Sportförderung														
715 02	Neubau eines Sportfunktionsgebäudes auf dem Sportplatz Sophie Brahe, Am Plänterwald 17	2112	1.050	0	0	0	0	0	61	989				
715 23	Bau eines Kunstrasenplatzes SPA Neue Krugallee 219	2112	827	0	0	0	827	0	0	0	2,1	2017	2017	827
715 24	Bau eines Kunstrasenplatzes SPA Hirtenfließ; Finkengasse 7	2112	654	0	600	0	0	0	0	54				
811 79	Fahrzeuge	213			0	50	250	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			30	0	0	0	0					
	Einzelplan 37 Summe				3.369	7.214	4.166	5.851	7.113					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -														
38 00	Tiefbau und Straßenverwaltung													
720 52	Fürstenwalder Damm zwischen Müggelseedamm und Bölschestr.	2113	4.457	4.267	337	0	0	0	0	-147				
720 72	Neubau des 1. Abschnitts der Ost-West- Trasse zwischen Straße An der Wuhlheide und Mahlsdorfer Straße	2113	7.158	581	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.577	2,2	2010	2020	8.733
738 07	Neubau der Müngersdorfer Straße (ehemals Straße 111)	2113	418	11	50	0	100	257	0	0	2,2	2012	2018	473
738 18	Grundhafte Sanierung der Wegedornstraße von Ortolstraße bis Peenestraße	2113	1.280	136	200	364	250	330	0	0	2,2	2011	2018	1.477
738 19	Neubau der Paradiesstraße von Siebweg bis Parchwitzer Straße	2113	525	24	190	312	0	0	0	-1	2,2	2011	2016	583
738 22	Umbau Straße Am Wiesenrain	2113	460	0	0	200	260	0	0	0	2,2	2013	2017	500
738 23	Umbau Straße Am Mühlenfließ	2113	240	132	140	0	0	0	0	-32				
738 24	Ausbau Wilhelminenhofstraße von Ostendstraße bis Spreeufer und Spreerfer bis Schnellerstraße / geplante Wilhelminenhofbrücke	2113	4.750	40	0	0	0	0	0	4.710				
738 25	Ausbau Gilgenburger Straße	2113	450	47	0	0	150	253	0	0	2,2	2011	2018	519
738 29	Bohnsdorfer Kreisel	2113	4.800	65	725	768	826	889	962	565	2,2	2014	2020	5.434
738 30	Umbau der Guntherstraße OT Altglienicke	2113	700	0	0	0	0	139	561	0				
738 31	Umbau Grüne Trift zwischen Charlottenstraße und Dregerhofstraße	2113	2.840	0	0	0	0	0	100	2.740				
738 32	Umbau Verlängerte Werderstraße zwischen Besenbinderstraße und Goldsternweg einschließlich Abzweig	2113	805	11	150	505	139	0	0	0	2,2	2014	2017	858
738 33	Umbau Normannenstraße zwischen Grünauer Straße und Cimbemstraße	2113	1.100	16	250	500	334	0	0	0	2,2	2014	2017	1.173
738 34	Umbau Germanenstraße zwischen Normannenstraße und Ewaldstraße	2113	3.400	0	0	0	166	345	500	2.389	2,2	2017	2023	3.849
738 35	Umbau Rudower Straße zwischen Köpenicker Straße und Wegedornstraße	2113	2.710	50	250	500	924	936	50	0	2,2	2014	2019	3.008
738 36	Umbau Friedenstraße zwischen Dörfeldstraße und Radickestraße	2113	400	0	0	0	0	0	186					
738 37	Umbau Straße Am Damm zwischen Schöneicher Straße einschließlich schmaler Weg in Richtung S-Bhf Friedrichshagen	2113	525	0	0	0	0	0	200					
738 38	Umbau Brösener Straße zwischen Schöneicher Straße und der Straße Am Damm	2113	180	0	0	0	0	0	180					
738 39	Umbau Schulzendorfer Straße von Kreuzung Buntzelstraße/ Waltersdorfer Straße bis zur Landesgrenze/Waldstraße	2113	3.000	0	0	0	0	0	250					
738 40	Umbau Müllroser Straße zwischen Schöneicher Straße bis zur Straße Am Damm	2113	160	0	0	0	0	0	160					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen													
716 00	Wegebau Grünanlage Rodelbergweg	2112	565	0	205	0	0	0	0	360				
716 01	Wegebau div. Grünanlagen	2112	400	0	0	150	150	100	0	0	1,8	2016	2018	414
716 02	Sanierung der Grünanlage "Ladenpassage Siriusstraße"	2112	320	0	200	0	0	0	0	120				
716 04	Sanierung Kinderspielfeld Anna-Seghers-Straße	2112	200	0	0	50	50	100	0	0	1,8	2016	2018	207
716 05	Sanierung Fischerbrunnen Grünanlage	2112	600	0	0	0	0	300	300	0				
716 07	Neubau Steganlage Insel der Jugend	2112	180	0	0	0	0	0	180	0				
716 08	Wegebau Wuhleweg zwischen Lindenstraße und Straße Am Bahndamm	2112	150	0	0	150	0	0	0	0	1,8	2016	2016	150
716 09	Wegebau Wuhleweg zwischen Straße Am Bahndamm und Mozartstraße	2112	100	0	0	0	0	0	50	50				
716 39	Durchwegung Hangkantenpark	2112	600	464	0	126	11	0	0	-1	1,8	2010	2017	676
716 45	Neubau des Zentralparks im Ortskern Altglencke	2112	812	820	0	0	0	0	0	-8				
716 51	Uferweg am Mellowpark	2112	300	8	0	292	0	0	0	0	1,8	2013	2016	316
716 52	Wegeerneuerung Bellevuepark	2112	150	73	34	0	0	0	0	43				
716 53	Neubau Generationsplatz Baumschulenweg	2112	200	0	200	0	0	0	0	0				
716 54	Neubau Generationsplatz Maria-Jankowski-Park	2112	150	0	0	0	150	0	0	0	1,8	2017	2017	150
716 55	Neubau Kinderspielfeld Lohmühlenufer	2112	55	0	0	0	55	0	0	0	1,8	2017	2017	55
811 79	Fahrzeuge	213			40	128	105	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			93	48	0	0	0					
38 20	Friedhöfe													
716 00	Sanierung denkmalgeschützte Urnenanlage neben dem Krenatorium	2112	180	0	0	0	0	0	98	82				
716 01	Wegeneubau Friedhof Oberschöneweide	2112	72	0	0	0	0	60	12	0				
716 02	Wegeneubau Friedhof Müggelheim	2112	100	0	0	0	0	60	40	0				
811 79	Fahrzeuge	213			0	20	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			40	0	75	0	0					
	Einzelplan 38 Summe				4.104	5.113	4.745	4.769	4.829					

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung inkl. Index	
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -														
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen													
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII		2321		0	117	130	0	0					
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321		273	150	165	300	300					
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen													
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII		2321		0	12	15	0	0					
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321		70	55	56	80	80					
39 30	Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen													
715 01	Errichtung eines Mehrzweckgebäudes für den Kiezclub "Treptow-Kolleg", Kieholzstraße 274		2112	1.100	0	0	0	211	889	0				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213		16	20	20	0	0					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik		213		0	5	5	0	0					
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -													
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II		2321		1.586	1.357	1.375	1.400	1.400					
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz													
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321		24	30	30	60	60					
Einzelplan 39 Summe					1.969	1.746	1.796	2.051	2.729					
Einzelplan 40 - Jugendamt -														
40 11	Einrichtungen der Jugendarbeit													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213		0	20	0	0	0					
40 21	Kindertagesbetreuung													
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung		222		5	0	0	0	0					
893 93	Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kinderbetreuung		222		0	5	5	0	0					
40 44	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen													
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321		1	1	1	1	1					
40 45	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen													
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321		1	0	0	1	1					
Einzelplan 40 Summe					7	26	6	2	2					

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -													
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement												
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen			222	750	750	750	750	750				
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen			222	400	400	400	400	400				
42 01	Bau- und Wohnungsaufsicht												
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik			213	10	10	5	0	0				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen			213	10	5	5	0	0				
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik			213	0	5	5	0	0				
42 02	Vermessung												
811 79	Fahrzeuge			213	0	0	29	0	0				
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik			213	55	38	27	0	0				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen			213	29	0	29	0	0				
Einzelplan 42 Summe					1.254	1.208	1.250	1.150	1.150				
Einzelplan 43 - Umwelt- und Naturschutzamt													
43 00	Umwelt- und Naturschutz												
811 79	Fahrzeuge			213	15	8	0	0	0				
Einzelplan 43 Summe					15	8	0	0	0				
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten													
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten												
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen			2112	1.142	0	0	0	0				
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR			213	0	0	0	591	452				
Einzelplan 45 Summe					1.142	0	0	591	452				
Bezirk gesamt:					11.860	16.199	12.314	14.414	16.275				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Bezirk Marzahn-Hellersdorf														
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -														
33 06	Serviceeinheit Facility Management													
715 02	Aufbau einer Gebäudeleittechnik in allen geeigneten Gebäuden des Fachvermögens	2112	600	0	569	0	0	0	600	-569	2,1	2015	2019	650
715 04	Behindertengerechte Herstellung der Türen entsprechend DIN 18040 Offenhaltung der Türen in diversen Bürodienstgebäuden	2112	250	0	250	0	0	0	50	-50				
715 09	Modernisierung des zentralen Serverstandortes des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf, Riesaer Str.94, 12627 Berlin	2112	252	0	0	0	0	252	0	0				
811 79	Fahrzeuge	213			30	0	0	0	0					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			164	73	89	92	146					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			414	284	345	0	0					
	Einzelplan 33 Summe				1.427	357	434	344	796					
Einzelplan 34 - Ordnungsamt														
34 00	Ordnung im öffentlichen Raum													
811 79	Fahrzeuge	213			30	50	50	0	0					
	Einzelplan 34 Summe				30	50	50	0	0					
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -														
36 30	Kultur													
715 05	Denkmalgerechter Wiederaufbau Schloss Biesdorf und Einrichtung einer Galerie Bilderstreit, Alt-Biesdorf 55	2112	3.100	1.120	425	1.425	0	0	0	130	2,1	2014	2016	3.230
715 08	Kulturforum Gesamtanierung: Dachkonstruktion, Fenster, Fußböden, Heizung, sanitäre Einrichtungen	2112	500	0	0	0	0	500	0					
	Einzelplan 36 Summe				425	1.425	0	500	0					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h					
											Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index		
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -																
37 00	Schule und Sport															
812 08	Investive Leihmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	0	50	0	0	0						
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	50	0	0	0							
37 01	Grundschulen															
701 10	Neubau einer Grundschule, Habichtsthorst	2112	17.430	0	2.000	3.000	6.000	6.000	430	0	2,1	2015	2019	18.894		
701 11	Peter-Pan-Grundschule: Ersatzneubau; Stolzenhagener Straße 9	2112	12.935	0	500	0	0	1.000	2.000	9.435	2,1	2015	2021	14.565		
701 15	Friedrich-Schiller-Grundschule: Schulerweiterungsbau mit Sporthalle u. Außenanlagen, An der Schule 13-17	2112	30.976	0	0	5.700	0	2.000	4.000	19.276	2,1	2015	2022	35.529		
701 16	Achard Grundschule: Wiederherstellung Nutzungsfähigkeit; Adolfstr. 25	2112	7.120	0	0	0	0	0	500	6.620						
701 17	Achard Grundschule: Neubau Sporthalle; Adolfstr. 25	2112	5.500	0	0	0	0	0	500	5.000						
715 04	Grundschule am Bürgerpark: Modernisierung und Umbau; Jan-Petersen-Straße 18	2112	4.850	0	200	900	2.800	1.150	0	-200	2,1	2015	2018	5.156		
715 05	Grundschule an der Wuhle: Abriss und Ersatzneubau Turnhalle; Teterower Ring 79	2112	4.500	0	500	0	900	1.600	2.000	-500	2,1	2015	2019	4.878		
715 07	Mahldorfer Grundschule: Neubau Sporthalle; Feldrain 47	2112	2.900	250	1.850	1.030	0	0	0	-230	2,1	2014	2016	3.022		
715 08	Mahldorfer Grundschule: Neubau Sporthalle 2. BA; Feldrain 47	2112	1.600	0	0	0	0	0	500	1.100						
715 09	Friedrich-Schiller-Grundschule: Wiederherstellung Dachgeschoss u. Erhöhung Brandschutz u. Trockenlegung Keller; An der Schule 13-17	2112	4.500	0	0	0	0	332	2.000	2.168						
812 08	Investive Leihmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	99	50	50	0							
812 09	Investive IuK-Leihmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	213			0	0	50	50	150							
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	45	45	0	0							
37 02	Sekundarschulen															
715 01	Thüringen-Oberschule - Haus 3 -: Modernisierung und Umbau Schulgebäude; Liebensteiner Straße	2112	3.900	2.831	567	0	0	0	0	502						
37 03	Gemeinschaftsschulen															
715 04	Marcana-Schule: Modernisierung und Umbau; Flämingstr. 18	2112	3.500	0	0	0	385	2.315	800	0	2,1	2017	2019	3.647		
37 04	Gymnasien															
701 13	Otto-Nagel-Gymnasium: Schulerweiterungsbau mit Sporthalle, Schulstraße 11	2112	9.600	0	0	0	0	0	500	9.100						
715 06	Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes, Lichtenhainer Str. 16	2112	1.200	0	0	0	0	0	200	1.000						
715 08	Otto-Nagel-Gymnasium: Wiederherst.u. Ausbau Dachgeschoss incl.Anpassung Brandschutz; Schulstraße 11	2112	2.626	0	500	1.300	1.326	0	0	-500	2,1	2015	2017	2.736		
812 08	Investive Leihmittel und Unterrichtsmaterialien	213			150	150	50	0	0							

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
37 05	Sonderpädagogische Förderzentren													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	0	30	0	0					
	Einzelplan 37 Summe				6.267	12.274	11.686	14.497	13.580					
38 00	Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt - Tiefbau und Straßenverwaltung													
725 83	Neubau der Rheinstraße von Allee der Kosmonauten bis Industriebahnbrücke	2113	2.938	2.499	0	0	0	0	0	439				
725 84	Neubau der nördlichen Fahrbahn und des nördlichen Rad- und Gehweges der Landsberger Allee zwischen Eicher Chaussee und Blumberger Damm	2113	2.950	1.935	0	0	0	0	0	1.015				
725 85	Neubau Landsberger Allee zwischen Blumberger Damm und Kiebitzgrund	2113	10.880	0	0	0	0	0	500	10.380				
725 86	Neubau Hellersdorfer Straße Straße zwischen Alte Hellersdorfer Straße u. Kastanienallee	2113	5.500	0	0	0	0	0	500	5.000				
725 87	Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizetti Str	2113	5.500	0	0	0	0	0	500	5.000				
725 88	Neubau der Chemnitz Straße von Alt Kaulsdorf bis Lindenstraße	2113	11.875	0	0	0	0	0	500	11.375				
725 96	Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	2113	5.700	0	0	0	0	0	500	5.200				
738 13	Neubau eines Parkplatzes für Schloss Biesdorf	2113	500	355	0	0	0	0	0	145				
738 14	Neubau der Wegebeziehung zwischen Boulevard Kastanienallee und Ridbacher Straße	2113	325	0	0	0	325	0	0	0	2,2	2017	2017	325
738 15	Neubau eines Stadtplatzes im Gebiet Habichtsthorst West	2113	330	0	0	0	330	0	0	0	2,2	2017	2017	330
738 16	Neubau der Hellersdorfer Straße zwischen Neue Grottkauer Str. und Alte Hellersdorfer Str.	2113	2.200	0	0	0	0	800	1.200	200				
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen													
716 26	Denkmalpflegerische Wiederherstellung des Brunnens östlich des Gebäudes Gutsark Mahlsdorf, Hultschiner Damm	2112	125	0	125	0	0	0	0	0				
716 28	Neubau eines Spielplatzes Dürengarten	2112	264	0	0	0	264	0	0	0	1,8	2017	2017	264
716 29	Spielplatz Ulrichplatz	2112	204	0	0	0	0	0	54	150				
716 30	Spielplatz Lehnitzplatz	2112	200	0	0	0	0	200	0	0				
	Einzelplan 38 Summe				125	0	919	1.000	3.754					

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
						2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -															
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen														
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII		2321			0	125	127	130	135					
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321			230	138	158	140	145					
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen														
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII		2321			0	3	5	7	9					
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321			70	27	27	33	36					
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -														
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II		2321			2.709	1.665	1.687	2.050	2.050					
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz														
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321			8	16	16	18	19					
	Einzelplan 39 Summe					3.017	1.974	2.020	2.378	2.394					
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -															
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement														
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen		222			26	26	26	26	26					
42 02	Vermessung														
811 79	Fahrzeuge		213			40	0	40	0	0					
	Einzelplan 42 Summe					66	26	66	26	26					
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten															
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten														
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen		2112			824	1.435	1.210	391	136					
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR		213			0	0	0	317	313					
	Einzelplan 45 Summe					824	1.435	1.210	708	449					
		Bezirk gesamt:				12.181	17.541	16.385	19.453	20.999					

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
						2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Bezirk Lichtenberg															
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -															
33 06	Serviceeinheit Facility Management														
715 03	Rathaus: Fortführung und Abschluss der Dachinstandsetzung; Möllendorffstr. 6														
715 04	Bürodienstgebäude, Aufzug, Egon-Erwin-Kisch-Str. 106														
715 05	Rathaus, Erneuerung der Hofkellerdecke, Möllendorffstr.6														
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik														
		Einzelplan 33 Summe													
		Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -													
36 10	Volkshochschulen														
715 02	Volkshochschule: Grundsanierung und Instandsetzung der Turnhalle, Paul-Junius-Str. 71														
715 03	Volkshochschule: Fertigstellung der Heizungsanlage; Paul-Junius-Str. 71														
36 20	Musikschulen														
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen														
		Einzelplan 36 Summe													

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt/ bis 2014 geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h				
												Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -																
37 01 Grundschulen																
701 00	zukünftiger Grundschulstandort, Grundinstandsetzung Schule einschl. Außenanlagen, Wartiner Str. 6		2112	9.345	0	0	0	1.000	2.000	4.000	2.345	2,1	2017	2020	9.934	
701 01	Neubau einer 3-zügigen Grundschule in Leicht-/Modellbauweise, Neubau einer 2-Feld-Halle mit Mehrzweckbereich in Massivbauweise und Gestaltung umliegender Pausenhof- und Sportplatzflächen; Römerweg 120		2112	10.500	0	0	0	1.000	2.000	4.000	3.500	2,1	2017	2020	11.162	
701 02	zukünftiger Grundschulstandort Sanierung Schulgebäude, Sporthalle und Außenanlagen, Paul-Junius-Str. 69		2112	10.600	0	0	0	500	1.000	2.000	7.100	2,1	2017	2021	11.490	
701 03	Brodowin-Grundschule: Neubau einer Zweifeld-Sporthalle, Liebenwalder Str. 12-18		2112	6.000	0	0	0	0	0	500	5.500					
715 06	zukünftiger Grundschulstandort - Haus 2, Sanierung Schulgebäude, Dolgenseestr. 60		2112	2.000	75	1.100	0	0	0	0	825					
716 08	Grundinstandsetzung des Schulgebäudes 9. ISS, Werneuchner Str. 14		2112	1.030	561	0	0	0	0	0	469					
715 09	Robinson-Schule: Erneuerung der Fenster, Eingangstüren und Fassadensanierung am Schulgebäude; Wönnichstr. 7		2112	1.935	1.460	475	0	0	0	0	0					
715 12	Karlshorster Schule: Sanierung Dach - außer Hortbereich -, Fassade, restliche Fenster, restliche Eingangstüren sowie 2 Sanitäranlagen im Hortbereich; Lisztstr. 6		2112	3.200	0	1.700	0	0	0	0	1.500					
715 13	Bürgermeister-Ziethen-Schule: Sanierung Sporthalle; Massower Str. 39		2112	2.500	0	0	0	600	1.900	0	0	2,1	2017	2018	2.553	
715 14	Herrmann-Gmeiner-Schule: Sanierung Haus 2 Bürgermeister-Ziethen-Schule: Sanierung Sporthalle; Massower Str. 39 Hamackstr. 17-25		2112	2.500	0	0	0	0	0	1.000	1.500					
812 08	Investive Lehnmittel und Unterrichtsmaterialien		213			0	1	1	0	0	0					
812 09	Investive IuK-Lehnmittel und Unterrichtsmaterialien		213		0	100	80	60	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213		0	17	270	85	0	0	0					
37 02 Sekundarschulen																
701 00	zukünftiger Sekundarschulstandort, Sanierung Schulgebäude, Sporthalle und Außenanlagen; Paul-Junius-Str. 25/27		2112	19.000	0	0	0	0	0	500	18.500					
701 01	Neubau Grundschule, Sanierung Sporthalle und Außenanlagen, Wartiner 1-3		2112	30.000	0	0	0	0	0	500	29.500					
715 04	Mildred-Hamack-Schule: Erneuerung der Fenster und anteilige Fassadensanierung am Schulgebäude; Schulze-Boysen-Str. 20		2112	1.200	1.000	200	0	0	0	0	0					
812 08	Investive Lehnmittel und Unterrichtsmaterialien		213			0	1	1	0	0	0					
812 09	Investive IuK-Lehnmittel und Unterrichtsmaterialien		213			60	30	30	0	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			6	15	125	0	0	0					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt/ bis 2014 geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU/ erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
37 03	Gemeinschaftsschulen													
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	1	1	0	0					
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			40	25	15	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			6	50	25							
37 04	Gymnasien													
715 01	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium: Sanierung Haus 2; Franz-Jacob-Str. 8	2112	2.661	82	1.700	680	0	0	0	199	2,1	2014	2016	2.773
715 02	Neubau einer Sporthalle einschl. Abbruch Brandruine u. Wettbewerbskosten am Coppo-Gymnasium, Römerweg 30-32	2112	4.770	262	0	950	0	0	0	3.558	2,1	2016	2020	5.171
715 03	Sanierung Sanitärturn-Rudiment Sporthalle am Coppi-Gymnasium, Römerweg 30-32	2112	350	0	0	350	0	0	0	0	2,1	2016	2016	350
715 04	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Sanierung Haus 1; Franz-Jacob 8	2112	3.200	0	0	2.200	1.000	0	0	0	2,1	2016	2017	3.267
715 05	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium: Grundinstandsetzung Sporthalle; Franz-Jacob-Str. 8	2112	2.500	0	0	0	0	1.000	1.500	0				
716 01	Standardanpassung Außenanlagen Sporthalle am Coppi-Gymnasium: Römerweg 30-32	2112	360	0	0	0	360	0	0	0	2,1	2017	2017	360
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	1	1	0	0					
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			40	45	55	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			10	55	45	0	0					
37 05	Sonderpädagogische Förderzentren													
701 04	Schulneubau zur Schule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" mit Sporthalle und Außenanlagen; Otto-Marquard-Str. 12-14	2112	16.500	15.256	769	0	0	0	0	475				
715 02	Schulneubau zur Schule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" mit Sporthalle und Außenanlagen; Otto-Marquard-Str. 12-14	2112	2.000	1.363	0	0	0	0	0	637				
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	1	1	0	0					
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	30	30	0	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			6	1	15	0	0					
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	21.249	15.852	1.195	1.195	1.195	1.195	623	-6				
37 15	Sportförderung													
715 03	Sporthalle: Sanierung und Umbau; Anton-Saefkow-Platz 5	2112	3.200	0	0	0	2.000	1.200	0	0	2,1	2017	2018	3.267
715 04	Sporthalle: Sanierung; Gensinger Straße	2112	1.800	0	0	0	0	0	1.800	0				
	Einzelplan 37 Summe				7.484	5.981	8.145	10.295	16.423					

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
						2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -															
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung															
	720 01	Neubau der Straße Am Tierpark von Alt-Friedrichsfelde bis Gregoroviusweg	2113	2.500	1.714	0	0	0	0	0	786				
	738 01	Erneuerung Theatergasse	2113	160	0	0	0	160	0	0	0	2,2	2017	2017	160
	738 03	Stadtplatzerneuerung Bahnhof Karlshorst / Ehrenfelsstraße	2113	150	0	0	0	0	0	150	0				
	738 04	Erneuerung Fahrbahn Landsberger Allee von Weißenseer Weg bis Vulkanstraße	2113	1.150	0	0	0	0	300	400	450				
	738 06	Neubau der Fahrbahn Treskowallee von Marksburg- bis Rheinsteinstr.	2113	600	0	242	0	0	0	0	358				
	738 08	Ausbau der Fahrbahn Rüdigerstr. zwischen Siegfried- und Kriemhildstr.	2113	470	0	0	228	0	0	0	242	2,2	2016	2016	470
	738 09	Sanierung Fahrbahn Möllendorffstraße von Parkaue bis Frankfurter Allee (Westseite)	2113	400	0	0	150	250	0	0	0	2,2	2016	2017	409
	738 10	Neubau der Fahrbahn Dorfstraße Wartenberg	2113	300	0	0	0	300	0	0	0	2,2	2017	2017	300
	738 11	Erneuerung Küstiner Str. zwischen Sandinostr. und Reichenberger Str.	2113	800	0	0	0	0	200	200	400				
	738 21	Grundhafte Instandsetzung Fahrbahn Parkaue	2113	500	376	0	0	0	0	0	124				
	821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			5	5	5	5	5					
38 10 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen															
	716 02	Spielplatz Rolandseck	2112	100	73	0	0	0	0	0	27				
	716 03	Skatertapez LP Wartenberg	2112	200	184	0	0	0	0	0	16				
	716 04	Sanierung Dorfteich Wartenberg	2112	170	0	0	170	0	0	0	0	1,8	2016	2016	170
	716 05	Bau einer Grünanlage Hönower Weg	2112	180	0	0	30	70	80	0	0	1,8	2016	2018	186
	716 06	Umbau Straßenabschnitt Küstiner Str. zu Spielfläche	2112	190	0	190	0	0	0	0	0				
	716 07	Sanierung Spielberg B Paul-Junius-Str. 49-63	2112	280	0	280	0	0	0	0	0				
	716 08	Sanierung Spielplatz "Welle" Rummelsburger Bucht	2112	250	0	0	250	0	0	0	0				
	716 09	Sanierung Spielberg A Paul-Junius-Str. 50-64	2112	200	0	0	50	150	0	0	0	1,8	2016	2017	204
	716 10	Sanierung Spielplatz Paul-Zobel-Straße	2112	300	0	0	0	50	250	0	0	1,8	2017	2018	305
	716 11	Sanierung Spielplatz Schwarzmeerstraße	2112	120	0	0	0	0	120	0	0				
	716 12	Sanierung Spielplatz Biesenbrower Straße 108 bis 118	2112	220	0	0	0	0	0	150	70				
	716 13	Sanierung Spielplatz Georg-Lehmig-Str. 1-9	2112	180	0	0	0	0	0	90	90				
	811 79	Fahrzeuge	213			50	85	40	0	0					
	812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			50	80	110	0	0					
	821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			5	5	5	5	5					
	893 41	Zuschüsse für Investitionen des Kleingartenwesens	222			1	1	1	1	1					
38 20 Friedhöfe															
	715 01	Toranlage Zentralfriedhof	2112	500	0	0	0	0	0	500	0				
Einzelplan 38 Summe						823	1.054	1.141	961	1.501					

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
						2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -															
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen														
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII														
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG														
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen														
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII														
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG														
39 13	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen und von Berlin														
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII														
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG														
39 14	Leistungen nach SGB XII in Einrichtungen außerhalb von Berlin														
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII														
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG														
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -														
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II														
39 81	Ausbildungsförderung														
863 18	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz														
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz														
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG														
Einzelplan 39 Summe															
3.402 2.756 2.857 0 0															
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -															
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement														
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten														
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen														
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen														
42 02	Vermessung														
811 79	Fahrzeuge														
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen														
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik														
Einzelplan 42 Summe															
198 198 207 177 177															

Kapitel Titel		Bezeichnung		in T€							n a c h r i c h t l i c h			
		Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 43 - Umwelt- und Naturschutzamt														
43 00	Umwelt- und Naturschutz													
716 35	Sanierung Obersee (Ko-Finanzierung der UEP-Maßnahme)													
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen													
Einzelplan 43 Summe					50	30	30	0	0	1.598				
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten														
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten													
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen													
Einzelplan 45 Summe					50	3.921	779	399	60					
Bezirk gesamt:					12.751	15.414	14.234	12.332	18.461					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Bezirk Reinickendorf														
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -														
33 05	Serviceeinheit Finanzen													
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	120	0	0	0					
33 06	Serviceeinheit Facility Management													
715 01	Energetische Sanierung des Rathauses	2112	4.235	1.395	200	300	300	300	335	1.405	2,1	2010	2021	5.213
715 02	Erneuerung der Lüftungsanlage im Ernst Reuter Saal	2112	745	0	745	745	0	0	0	-745	2,1	2015	2016	761
716 02	Ersatzbau Sportplatz Heidenheimer Straße	2112	500	0	500	0	0	0	0	0				
716 03	Ersatzbau Sportanlage Borsigpark, Berliner Straße 71-82	2112	650	0	0	0	650	0	0	0	2,1	2017	2017	650
716 04	Ersatzbau Sportanlage Aroser Allee	2112	400	0	0	0	0	400	0	0				
716 05	Ersatzbau Sportanlage Schluchseestraße	2112	450	0	0	450	0	0	0	0	2,1	2016	2016	450
716 06	Ersatzbau eines Kunstrasenspielfeldes Sportanlage Göschenstraße	2112	400	0	0	0	0	0	400	0				
812 62	Umstellung auf die Office-Software MS Office 2010	2112			0	275	160	0	0					
812 63	Switche (Datenverarbeitungsgeräte)	213			0	0	0	0	318					
812 64	Server und Speichersysteme	213			0	0	0	0	500					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			200	250	150	0	0					
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			5	1	1	0	0					
Einzelplan 33 Summe					1.650	2.141	1.261	700	1.553					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -														
37 01	Grundschulen													
715 08	Peter-Witte-Grundschule: Fenster- und Fassadensanierung	2112	2.609	316	500	0	0	0	0	1.793				
715 09	Chamisso-Grundschule: Umbau des Mehrzweckraums zur Mensa	2112	570	0	0	570	0	0	0	0	2,1	2016	2016	570
715 11	Ringelatzgrundschule: Fenster- und Fassadensanierung	2112	2.400	0	0	800	800	800	0	0	2,1	2016	2018	2.501
715 13	Gustav-Dreyer Grundschule: Einrichtung einer Mensa und Küche	2112	350	0	350	0	0	0	0	0				
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213	0	0	10	10	10	0	0	0				
37 02	Sekundarschulen													
701 01	Carl-Bosch-Oberschule: Erweiterung der Integrierten Sekundarschule; Frohnauer Straße	2112	6.800	0	0	0	0	500	1.000	5.300				
715 04	Albrecht-Haushofer Oberschule: Umbau zum Sekundarschulstandort (Ausbau der Mensa)	2112	840	141	0	0	0	0	0	699				
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	10	10	0	0	0				
37 03	Gemeinschaftsschulen													
715 01	Qualifizierung des Schulstandortes Hannah-Höch / Greenwich	2112	200	0	200	0	0	0	0	0				
37 04	Gymnasien													
715 01	Thomas-Mann-Oberschule: Grundinstandsetzung	2112	2.600	1.917	0	0	0	0	0	683				
715 02	Cité Foch: Ersatzbau einer Sportanlage	2112	900	891	0	0	0	0	0	9				
715 04	Humboldt-Oberschule: Sanierung und Umbau des "Grünen Hauses" als Filiale	2112	3.408	2.345	0	0	0	0	0	1.063				
715 05	Bertha-von-Suttner Oberschule: Implementierung einer Mensa	2112	1.455	0	500	0	0	0	0	955				
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213		0	10	10	10	0	0	0				
Einzelplan 37 Summe						1.580	1.400	830	1.300	1.000				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€						n a c h r i c h t l i c h			
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -														
38 00	Tiefbau und Straßenverwaltung													
725 05	Neubau der Oranienburger Straße von Tessenowstraße bis Wittenauer Straße	2113	8.500	57	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	2.443	2,2	2013	2020	9.809
725 06	Neubau der Ruppiner Chaussee von Schulzendorfer Straße bis Hennigsdorfer Straße	2113	5.500	4.484	0	0	0	0	0	1.016				
738 17	Neubau der Gabrielenstraße von An der Mühle bis Adelheidallee	2113	500	413	0	0	0	0	0	87				
738 18	Neubau der Straße 494	2113	550	418	0	0	0	0	0	132				
738 19	Neubau Tile-Brücke-Weg von Zekowstraße bis Havelmüllerweg	2113	1.750	195	900	100	0	0	0	555	2,2	2012	2017	1.943
738 21	Neubau der Hennigsdorfer Straße von Ruppiner Chaussee bis Heiligenseestraße	2113	3.500	61	1.500	1.800	1.400	39	0	-1.300	2,2	2013	2018	3.885
738 22	Neubau der Straße Alt-Lübars von Quickborner Straße bis Zabel-Krüger Damm	2113	380	312	0	0	0	0	0	68				
738 23	Neubau Cyclopstraße und Göschenplatz von Oranienburger Straße bis Hermsdorfer Straße	2113	1.200	0	0	0	0	300	850	50				
738 24	Neubau der Artemisstraße von Waidmannsluster Damm bis Dianastraße	2113	390	0	40	40	300	300	0	-290	2,2	2015	2018	416
738 25	B 96 Umbau der Kreuzungsbereiche Berliner Straße / Hermsdorfer Damm und Berliner Straße / Burgfrauenstraße	2113	400	6	100	150	224	0	0	-80	2,2	2014	2017	426
738 26	Neubau des Hermsdorfer Damms von Berliner Straße bis Marthastrasse	2113	700	0	200	50	500	150	0	-200	2,2	2015	2018	746
738 27	Neubau des Bekassinwegs von Im Eipelgrund bis An der Wildbahn	2113	460	0	260	350	60	0	0	-210	2,1	2015	2017	479
738 28	Neubau Straße Alt Lübars von Zabel-Krüger-Damm bis Blankenfelder Chaussee	2113	1.500	0	0	0	0	100	650	750				
738 29	Neubau Mattenbuder Pfad von Hennigsdorfer Straße bis Platenhofer Weg	2113	420	0	0	0	100	320	0	0	2,2	2017	2018	429
738 30	Neubau Zernsdorfer Weg von Edelhofdamm bis Zeltinger Straße	2113	600	0	0	0	0	100	450	50				
738 31	Neubau Mittelbruchzeile (Straßen- und Grünraum) zwischen Residenzstraße und Breitkopfstraße	2113	450	25	0	0	0	0	0	425				
738 32	Neubau Schmitzweg, Heiligental und Brodersenstraße	2113	830	0	0	0	650	180	0	0	2,2	2017	2018	848
738 33	Neubau Schmitzweg von Primusweg bis Brodersenstraße Neubau Heiligental von Tessenowstraße bis Schmitzweg	2113	700	0	0	0	0	400	300					
738 34	Neubau Emmentaler Straße von Residenzstraße bis Klemkestraße	2113	1.500	0	0	0	0	0	150					
738 36	Neubau Maienwerderweg von Im Saatwinkel bis Bernauer Straße	2113	1.300	0	0	0	0	0	150					
738 37	Neubau Senheimer Straße von Zeltinger Straße bis Schönfließer Straße	2113	1.050	0	0	0	0	0	150					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen												
716 01	Wanderwege im Fließtal von Tegel bis Bezirksgrenze Reinickendorf	2112	240	201	0	0	0	0	0	39			
716 02	Neubau (Ersatzbau) Spielplatz Welfenallee	2112	220	208	0	0	0	0	0	12			
716 03	Neubau (Ersatzbau) Spielplatz Auguste-Viktoria-Allee	2112	200	195	0	0	0	0	0	5			
716 06	Neubau Spielplatz Freizeitpark an der Malche	2112	400	0	400	0	0	0	0	0			
716 07	Neubau Spielplatz Reginhardstraße	2112	120	95	0	0	0	0	0	25			
716 08	Neubau Spielplatz Buddeplatz	2112	250	239	0	0	0	0	0	11			
716 09	Fuß-Wanderweg parallel zum Borsigdamm	2112	80	47	40	0	0	0	0	-7			
716 10	Neubau Spielplatz Breikopfbecken	2112	250	0	250	0	0	0	0	0			
716 11	Neubau Spielplatz Dr. Ilse-Kassel-Platz (ehem. Schlossplatz)	2112	350	0	0	0	350	0	0	0	1,8	2017	350
716 12	Neubau Spielplatz Waldshuter Zeile (Waidmannslust)	2112	350	0	0	350	0	0	0	0	1,8	2016	350
716 13	Neubau Spielplatz Nordgraben/Techowpromenade (Wittenau)	2112	350	0	0	350	0	0	0	0	1,8	2016	350
716 14	Neubau Bolzplatz Ruppiner Chaussee / Ziegenorter Pfad	2112	150	0	0	0	150	0	0	0	1,8	2017	150
716 17	Fließtalwanderweg zwischen Martha- und Veltheimstraße	2112	60	0	0	60	0	0	0	0	1,8	2016	60
716 18	Sanierung Wanderwege im Fließtal, Brücke bis Wolfacher Pfad	2112	20	0	0	0	0	0	20	0			
716 19	Sanierung Steganlage Brandstraße	2112	170	0	0	0	0	170	0	0			
716 20	Sanierung Uferwanderweg Konradshöhe, 1. TA	2112	150	0	0	0	0	150	0	0			
716 21	Sanierung Uferwanderweg Borsigdamm	2112	150	0	0	0	0	0	150	0			
716 22	Neu Spielplatz Rathauspromenade	2112	350	0	0	0	0	350	0	0			
716 23	Neubau Spielplatz Wilkestraße	2112	350	0	0	0	0	0	350	0			
716 24	Neubau Spielplatz und Parkanlage Lesserpark	2112	250	0	0	0	0	250	0	0			
716 25	Neubau Dianaplatz mit Spielplatz	2112	250	0	0	0	0	0	250	0			
811 79	Fahrzeuge	213			85	61	80	0	0				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			19	0	0	0	0				
38 20	Friedhöfe												
715 01	Neubau Unterkunfts- und Bürogebäude Friedhof Reinickendorf / Humboldtstraße	2112	700	0	0	0	0	0	700	0			
715 02	Neubau Unterkunfts- und Bürogebäude Friedhof Heiligensee	2112	550	0	0	0	0	550	0	0			
715 03	Neubau Unterkunfts- und Bürogebäude Friedhof Hermsdorf II	2112	100	0	0	100	0	0	0	0	1,8	2016	100
716 01	Flächenentwässerung Friedhof Lübars	2112	20	0	0	20	0	0	0	0	1,8	2016	20
716 02	Neubau Hauptweg Friedhof Reinickendorf	2112	140	0	0	140	0	0	0	0	1,8	2016	140
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			95	0	95	0	0				
Einzelplan 38 Summe					5.889	4.571	4.909	4.359	5.170				

Kapitel		in T€										n a c h r i c h t l i c h			
Bezeichnung		Pos	Gesamt- kosten geschätzt/ bis 2014 geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung 2016	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
Titel															
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -															
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen														
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII				124	130	134	210	210						
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321		109	183	200	70	70						
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen														
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII		2321		33	37	39	65	65						
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321		397	382	429	305	305						
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -														
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II		2321		1.769	1.502	1.522	1.500	1.500						
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz														
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321		5	8	8	8	8						
Einzelplan 39 Summe					2.437	2.242	2.332	2.158	2.158						
Einzelplan 40 - Jugendamt -															
40 11	Einrichtungen der Jugendarbeit														
715 01	Einbau einer behindertengerechten Aufzugsanlage "Fuchsbau"		2112	100	0	0	0	100	0	0					
715 02	Umbau "Haus am See"		2112	120	0	0	0	120	0	0					
716 01	Neubau Spielplatz "Haus am See"		2112	40	0	0	40	0	0	0	1,8	2016	2016	40	
40 21	Kindertagesbetreuung														
893 53	Bezirksszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme		222		10	8	8	8	0						
Kinderbetreuungsfinanzierung															
Einzelplan 40 Summe					10	48	8	228	0						
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -															
42 02	Vermessung														
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik		213		10	0	10	0	0						
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213		0	22	0	0	0						
Einzelplan 42 Summe					10	22	10	0	0						

Kapitel Titel		Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h				
												Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Fertigstellung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten																
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten															
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR		213			0	0	0	321	239						
45 20	Stiftungen (ohne Heime)															
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen		24			1	1	1	1	1						
Einzelplan 45 Summe						1	1	1	322	240						
Bezirk gesamt:						11.577	10.425	9.351	9.067	10.121						

Neubeginner (ohne Hochschulbereich)

									in T €
Kapitel	Titel	Bezeichnung	Gesamt- kosten	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020
12 50	701 85	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue; 2. Bauabschnitt	15.700	0	0	0	0	4.000	11.700
12 50	701 42	Sportforum Berlin, Herrichtung der Herberge als Vereinshaus sowie als Sportfunktionsgebäude des Leichtathletikstadions	9.000	0	0	0	0	500	8.500
12 50	701 67	Neubau Rettungswache und Freiwillige Feuerwehr Altglienicke	5.850	0	0	0	1.000	1.500	3.350
12 50	701 69	Neubau Berufsfeuerwache Hohenschönhausen	12.000	0	0	0	0	500	11.500
12 50	701 73	JVA Moabit Teilanstalt II Umbau, Sanierung und Grundinstandsetzung	16.800	0	0	0	0	1.000	15.800
1250	701 76	JVA Tegel, Teilanstalt I, Schaffung verfassungsgemäßer und rechtskonformer Unterbringungsmöglichkeiten für Gefangene im geschlossenen Männervollzug, 1. Bauabschnitt	3.040	0	0	500	2.500	40	0
12 50	701 77	JVA Tegel, Teilanstalt I, Schaffung verfassungsgemäßer und rechtskonformer Unterbringungsmöglichkeiten für Gefangene im geschlossenen Männervollzug, 2. Bauabschnitt	18.500	0	0	0	7.000	7.000	4.500
12 50	701 82	Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehrenden		0	10.000	30.000	0	0	
12 50	710 01	OSZ Sozialwesen (Anna-Freud-Schule), Neubau, Halemweg 22		0	0	0	1.000	2.000	
12 50	710 02	OSZ Kfz-Technik, Neubau Elektromobilität, Gierkezeile 1-3		0	0	0	1.000	0	
12 50	710 03	Konrad-Zuse-Schule, Neu- und Ausbau Werkstatttrakt, Hermann-Hesse-Str. 34-37		0	0	0	375	0	
12 50	710 04	Investive Maßnahmen für die Zweite Internationale Schule		0	0	500	1.500	0	
12 50	714 47	OSZ Bautechnik II, Grundsanierung und Umbau für OSZ und Humboldt-Gemeinschaftsschule, 2. Bauabschnitt, Driesener Straße 22	10.000	0	0	0	0	2.000	8.000
12 55	728 50	Neubau der Schleuse Neukölln sowie brückennaher Uferwände des Neuköllner Schifffahrtskanal im Bereich der Teupitzer -, Treptower-, Wildenbruch- und der Lohmühlenbrücke	36.000	0	0	0	0	100	35.900
12 70	720 05	Kapazitätserweiterung und Grundinstandsetzung des zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB)	14.280	0	3.000	5.000	4.500	495	1.285

Sofern keine Gesamtkosten ausgewiesen sind, handelt es sich entweder um Bauprogramme oder um Einzelmaßnahmen mit GRW-Förderung. Für Programme gibt es keine definierten Gesamtkosten und bei den GRW-geförderten Maßnahmen dient der Ansatz lediglich dem Nachweis des kommunalen Eigenanteils; die Finanzierung erfolgt aus Kapitel 1330, Titel 88307.